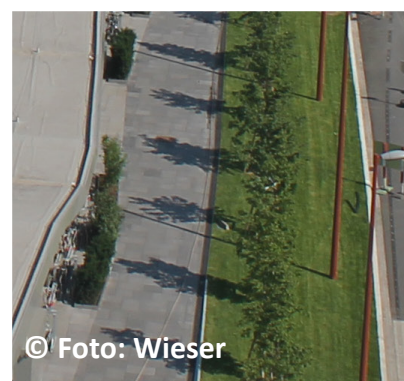
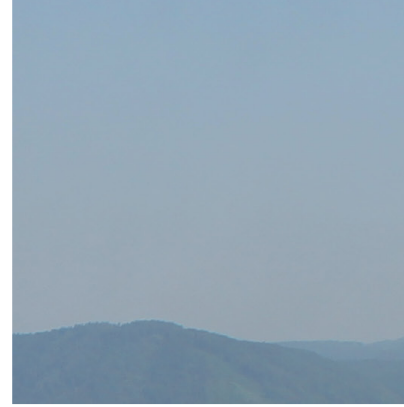




© Foto: Wieser

LQI UMFRAGE 2013

ERGEBNISSE 4. BEZIRK LEND

Präsidialabteilung | Referat für Statistik
Hauptplatz 1 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-2342
statistik@stadt.graz.at

www.graz.at

STADT
GRAZ
PRÄSIDIALABTEILUNG

Die **Bevölkerungsbefragung 2013**

wurde in umfangreicher Zusammenarbeit von Stadtbaudirektion, Stadtvermessung und Präsidialabteilung durchgeführt.

Herausgeber/Herstellung der Broschüren

Magistrat Graz - Präsidialabteilung
Referat für Statistik
8011 Graz, Hauptplatz 1
E-Mail: statistik@stadt.graz.at
<http://www.graz.at/statistik>

Ausgabe: März 2014
Publikationsnummer: 0006_2014

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2013	7
1.1	Vorbemerkung zur Befragung	7
1.2	die 46 Befragungszonen	8
2.	Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend	9
3.	Allgemeine Stimmung	11
3.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	11
3.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?	11
3.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	12
3.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	12
3.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?	13
3.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	13
4.	Optimisten und Pessimisten	14
5.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	16
6.	Der Handlungsbedarf	17
6.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	17
6.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	17
6.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	18
6.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	18
6.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	19
6.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	19
6.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	20
6.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	20
6.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	21
6.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	21
6.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	22
6.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	22
6.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	23
6.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	23
6.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	25
6.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	25
6.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	26
6.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	26
6.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	27
6.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	27
7.	Zusatzfragen	28
7.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	28
7.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	28
7.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	29
7.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	30
8.	Statistik der TeilnehmerInnen	31

9.	Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend, Zone 1	35
10.	Allgemeine Stimmung	37
10.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	37
10.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?.....	37
10.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	38
10.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	38
10.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?.....	39
10.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	39
11.	Optimisten und Pessimisten	40
12.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	42
13.	Der Handlungsbedarf	43
13.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	43
13.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung.....	43
13.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	44
13.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	44
13.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	45
13.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	45
13.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	46
13.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	46
13.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	47
13.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	47
13.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil.....	48
13.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	48
13.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	49
13.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit.....	49
13.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	50
13.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	50
13.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	51
13.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation.....	51
13.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	52
13.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	52
13.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	53
13.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	53
14.	Zusatzfragen	54
14.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	54
14.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	54
14.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	55
14.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?.....	56
15.	Statistik der TeilnehmerInnen.....	57

16.	Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend, Zone 2	61
17.	Allgemeine Stimmung	63
17.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	63
17.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?	63
17.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	64
17.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	64
17.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?	65
17.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	65
18.	Optimisten und Pessimisten	66
19.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	68
20.	Der Handlungsbedarf	69
20.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	69
20.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	69
20.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	70
20.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	70
20.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	71
20.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	71
20.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	72
20.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	72
20.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	73
20.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	73
20.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	74
20.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	74
20.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	75
20.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	75
20.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	76
20.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	76
20.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	77
20.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	77
20.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	78
20.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	78
20.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	79
20.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	79
21.	Zusatzfragen	80
21.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	80
21.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	80
21.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	81
21.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	82
22.	Statistik der TeilnehmerInnen	83

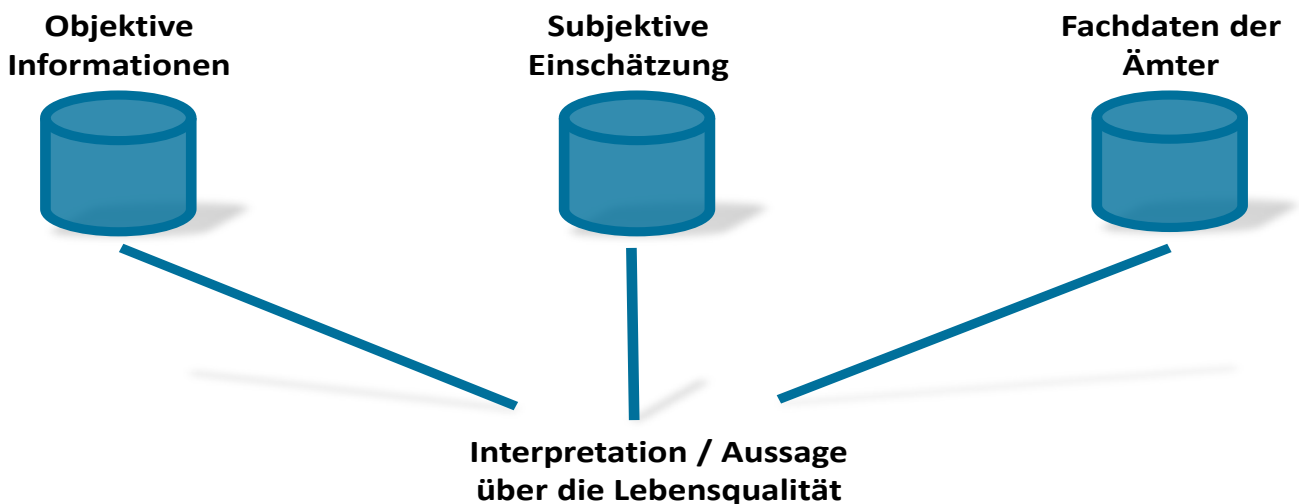
23.	Allgemeine Informationen über den 4 Bezirk Lend, Zone 3	87
24.	Allgemeine Stimmung	89
24.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	89
24.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?.....	89
24.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	90
24.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	90
24.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?.....	91
24.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	91
25.	Optimisten und Pessimisten	92
26.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	94
27.	Der Handlungsbedarf	95
27.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	95
27.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung.....	95
27.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	96
27.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	96
27.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	97
27.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	97
27.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	98
27.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	98
27.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	99
27.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	99
27.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil.....	100
27.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	100
27.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	101
27.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit.....	101
27.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	102
27.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	102
27.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	103
27.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation.....	103
27.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	104
27.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	104
27.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	105
27.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	105
28.	Zusatzfragen	106
28.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	106
28.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	106
28.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	107
28.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?.....	108
29.	Statistik der TeilnehmerInnen.....	109

1. Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2013

1.1 Vorbemerkung zur Befragung

Die Lebensqualität einer Stadt ist ausschlaggebend dafür, wie sich eine Region präsentiert und sich entwickelt. Eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist sowohl attraktiver Wirtschaftsstandort als auch beliebter Wohnort für eine Vielzahl von Menschen. Der Zuzug in eine Stadt ist dadurch geprägt, welche Angebote eine Stadt an ihre BewohnerInnen richtet. Maßgeblich für eine hohe Lebensqualität sind gute Erreichbarkeiten von Nahversorgungs-, Freizeit- sowie Gesundheits- und Serviceeinrichtungen, und ebenso die Wohn- und Umweltsituation innerhalb des Lebensumfeldes.

In der Stadt Graz werden elf Lebensqualitätsindikatoren (LQI) herangezogen, um Auskunft über die unterschiedlichen Stadträume zu erlangen (eine detaillierte Darstellung finden Sie unter Punkt 5). Grundlage ist die vorliegende Bevölkerungsbefragung, die regelmäßig durchgeführt wird. Um die Lebensqualitätsindikatoren zu ermitteln werden objektive Lebensbedingungen mit dem subjektivem Wohlbefinden und den Daten der städtischen Fachabteilungen in Verbindung gebracht. In der Bevölkerungsbefragung lässt sich ebenso ein Handlungsbedarf der einzelnen Indikatorengruppen ermitteln, der als Planungsinstrument in der Stadtentwicklung herangezogen wird. Das Grazer LQI-Modell bietet wichtige Aussagen über die einzelnen Lebensräume der Menschen innerhalb der Stadtgrenzen und ist eine Grundlage für strategische Entwicklungsschritte.



Vorbefragungen

Bereits in den Jahren 2005 und 2009 wurde die Grazer Bevölkerung ersucht, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu beurteilen, im Jahr 2005 sind 2.868 Antworten eingelangt, (1.700 Telefon-Interviews - jeweils 100 pro Stadtbezirk - und 1.168 persönliche Befragungen zufällig auf das ganze Grazer Stadtgebiet verteilt).

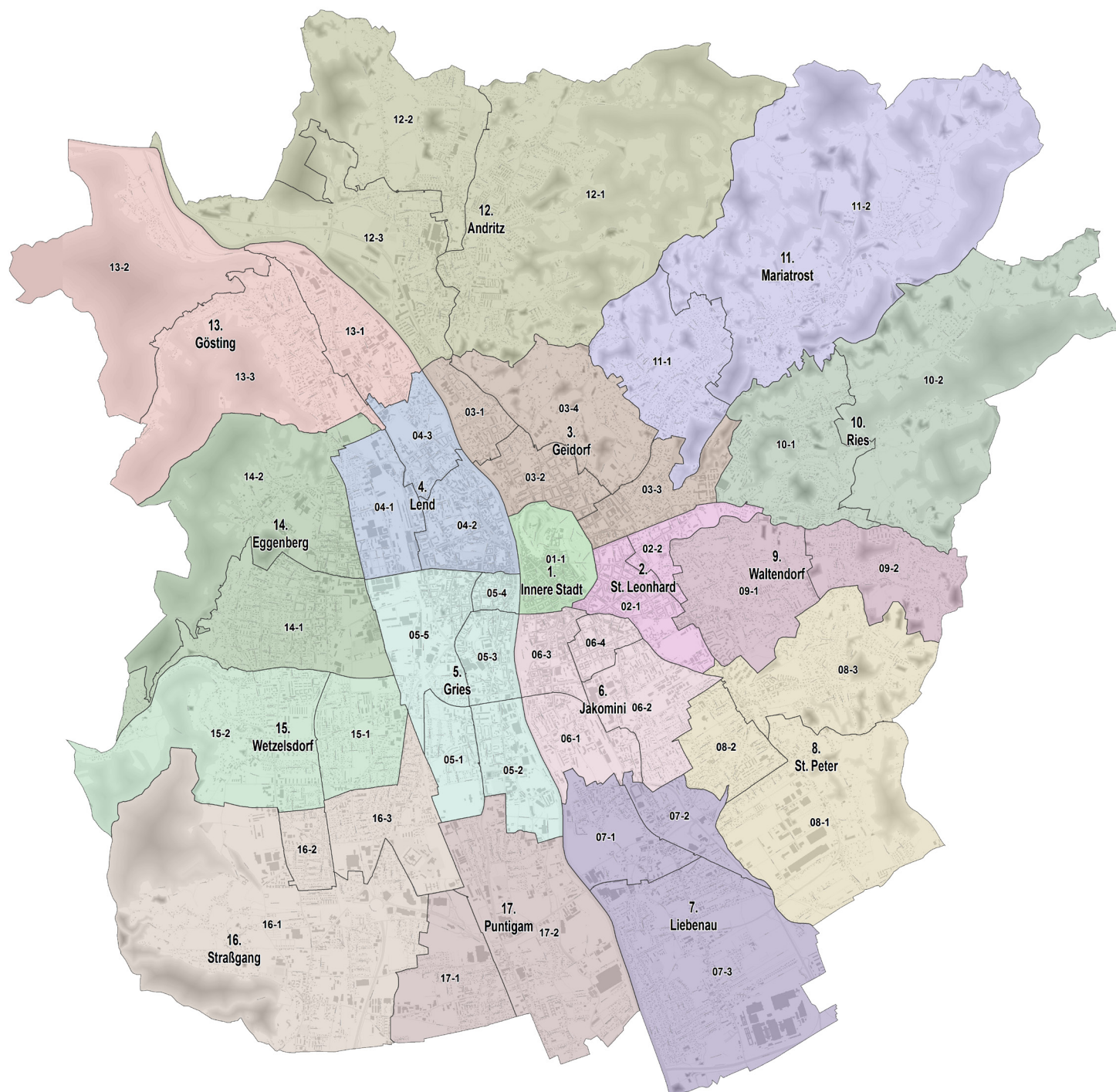
Im Jahr 2009 wurde das Grazer Stadtgebiet in 46 Befragungszonen unterteilt, die Auswahl der Befragten orientierte sich an der Bevölkerungszusammensetzung - Geschlecht und Alter - innerhalb der 46 Befragungszonen und es nahmen 7.429 Personen teil, die Papierfragebögen wurden persönlich übergeben und wieder abgeholt.

Die Befragung 2013

Die Umfrage 2013 wurde wiederum mittels Papierfragebogen durchgeführt, 60.000 Papierfragebögen wurden über das gesamte Grazer Stadtgebiet verteilt (je 1 Bogen an eine Zustelladresse, dies entsprach ca. 40 % der Grazer Haushalte). Auch 2013 orientierte sich die Auswahl der Adressen an der Bevölkerungsanzahl, zusätzlich wurde die Wohnraumzusammensetzung innerhalb der 46 Befragungszonen berücksichtigt (Gruppierung in Gruppen zu 1-2 Wohnungen, 3-10 Wohnungen, 11-20 Wohnungen und mehr als 20 Wohnungen). Auch wurde der Fragebogen online auf der Homepage der Stadt Graz angeboten.

LQI - Lebensqualitätsindikatoren

Bezirke / Befragungszonen



© - Stadtvermessungsamt

2. Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend

Größe: **3,70** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **29.782**

Dichte: **8.049** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	322	414
online	134	110
14 bis 19 Jahre	2	2
20 bis 39 Jahre	189	219
40 bis 59 Jahre	133	152
60 bis 79 Jahre	110	123
80 Jahre und älter	20	25
ÖsterreicherInnen	425	495
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	4	4
Eu-BürgerInnen	18	16
Nicht-Eu-BürgerInnen	3	3
gesamt Teilnahmen	1.026 (3,44%)	
Einwohner am 1.11.2013	29.777	



Die Grazer Bevölkerung^{*}

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	26.571	26.924	27.344	28.181	28.890	29.459	29.782
Nebenwohnsitze (NWS)	3.929	3.757	3.608	3.252	3.087	3.127	3.273
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	1	0	0	293	0
gesamt	30.500	30.681	30.953	31.433	31.977	32.879	33.055

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	12.785	12.948	13.206	13.678	14.097	14.475	14.709
Frauen	13.786	13.976	14.138	14.503	14.793	14.984	15.073

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	20.277	20.384	20.535	20.795	21.181	21.283	21.209
EU-BürgerInnen	1.519	1.662	1.754	2.077	2.280	2.459	3.443
Nicht-EU-BürgerInnen	4.775	4.878	5.055	5.309	5.429	5.717	5.130

^{*} Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	2.551	2.672	2.674	2.763	2.784	2.855	2.917
10 - 19	2.578	2.577	2.577	2.634	2.647	2.729	2.710
20 - 29	4.934	5.094	5.483	5.787	6.109	6.430	6.525
30 - 39	4.201	4.148	4.157	4.321	4.384	4.452	4.654
40 - 49	3.790	3.891	3.926	4.035	4.163	4.086	3.963
50 - 59	2.841	2.912	2.944	3.026	3.137	3.216	3.364
60 - 69	2.688	2.684	2.613	2.559	2.470	2.439	2.412
70 - 79	1.656	1.626	1.664	1.761	1.870	1.919	1.945
80 - 89	1.184	1.176	1.152	1.135	1.129	1.095	1.055
90 - 99	147	142	152	155	192	232	231
100 - 109	1	2	2	5	5	6	6

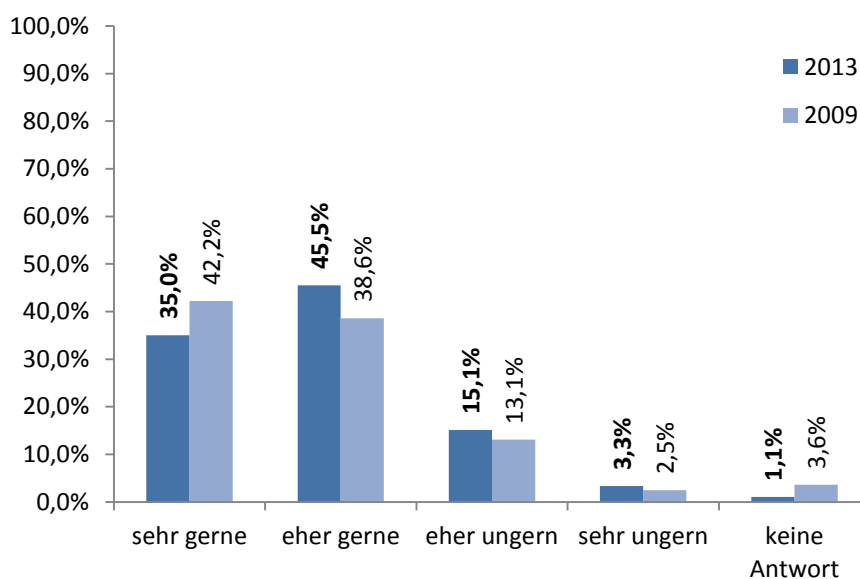
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	516	507	543	550	580	546	552
Amerika	125	135	156	157	178	160	159
Asien	1.311	1.447	1.497	1.600	1.684	1.961	2.063
Australien und Ozeanien	8	5	12	9	15	13	16
Europa	24.363	24.511	24.753	25.469	26.095	26.404	26.556
Russische Föderation	198	255	312	322	262	299	351
Staatenlos	50	64	71	74	76	76	85

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	20.277	20.384	20.535	20.795	21.181	21.283	21.209
Türkei	911	962	980	1.070	1.113	1.178	1.257
Bosnien u. Herzegowina.	1.022	1.007	1.003	1.039	1.047	1.049	1.094
Kroatien	782	735	746	765	775	796	818
Rumänien	345	387	460	559	634	696	779
Deutschland	300	350	352	417	474	501	514
Russische Föderation	198	255	312	322	262	299	351
Afghanistan	96	119	138	147	194	328	335
Ungarn	160	174	166	205	218	244	277
Slowenien	178	180	198	218	223	242	259
Serbien	94	137	147	190	195	215	207
Nigeria	187	172	191	206	220	203	204
Ägypten	163	170	188	183	182	182	187
Kosovo	0	21	56	94	138	163	173
Mazedonien	161	143	141	159	168	155	151

3. Allgemeine Stimmung

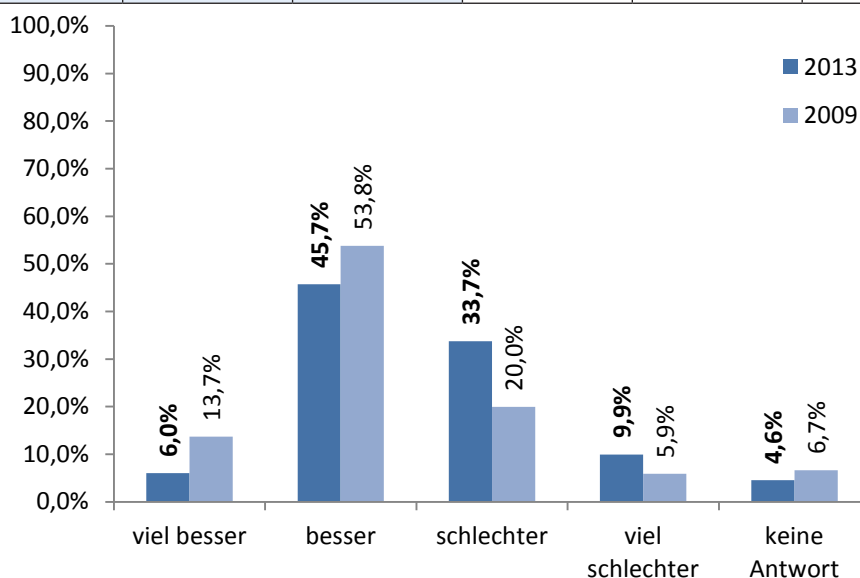
3.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	359	35,0%	35,0%	222	42,2%	42,2%	- 7,2%
eher gern	467	45,5%	80,5%	203	38,6%	80,8%	+ 6,9%
eher ungern	155	15,1%	95,6%	69	13,1%	93,9%	+ 2,0%
sehr ungern	34	3,3%	98,9%	13	2,5%	96,4%	+ 0,8%
keine Antwort	11	1,1%	100,0%	19	3,6%	100,0%	- 2,5%



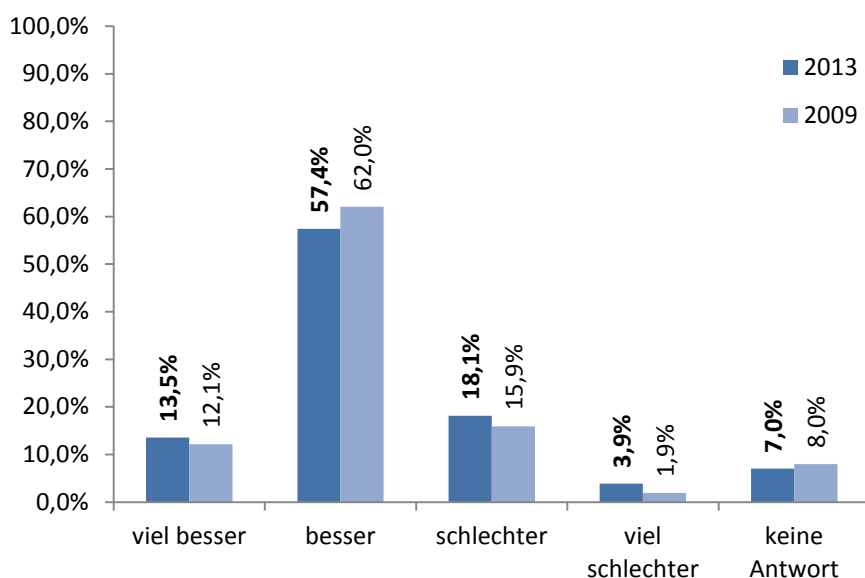
3.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	62	6,0%	6,0%	72	13,7%	13,7%	- 7,7%
besser	469	45,7%	51,8%	283	53,8%	67,5%	- 8,1%
schlechter	346	33,7%	85,5%	105	20,0%	87,5%	+ 13,7%
viel schlechter	102	9,9%	95,4%	31	5,9%	93,3%	+ 4,0%
keine Antwort	47	4,6%	100,0%	35	6,7%	100,0%	- 2,1%



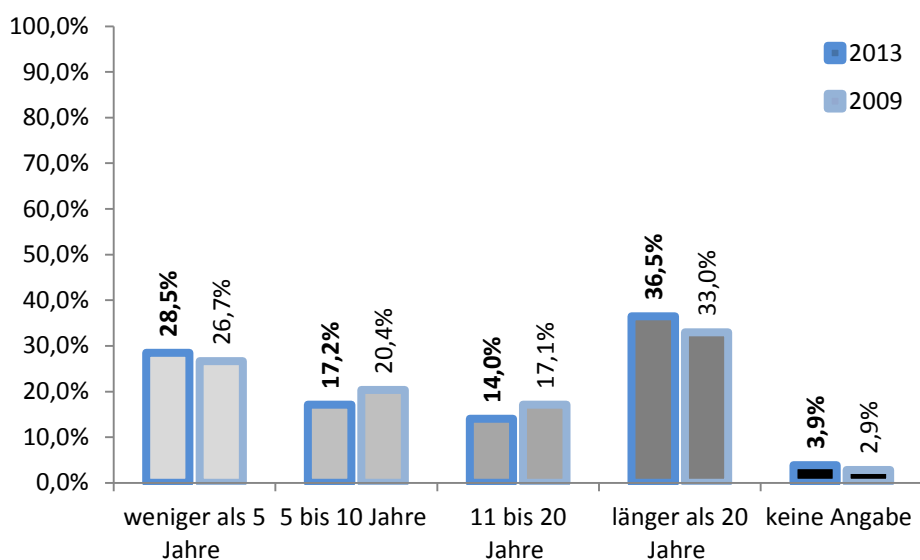
3.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	139	13,5%	13,5%	64	12,1%	12,1%	+ 1,4%
besser	589	57,4%	71,0%	327	62,0%	74,2%	- 4,6%
schlechter	186	18,1%	89,1%	84	15,9%	90,1%	+ 2,2%
viel schlechter	40	3,9%	93,0%	10	1,9%	92,0%	+ 2,0%
keine Antwort	72	7,0%	100,0%	42	8,0%	100,0%	- 1,0%



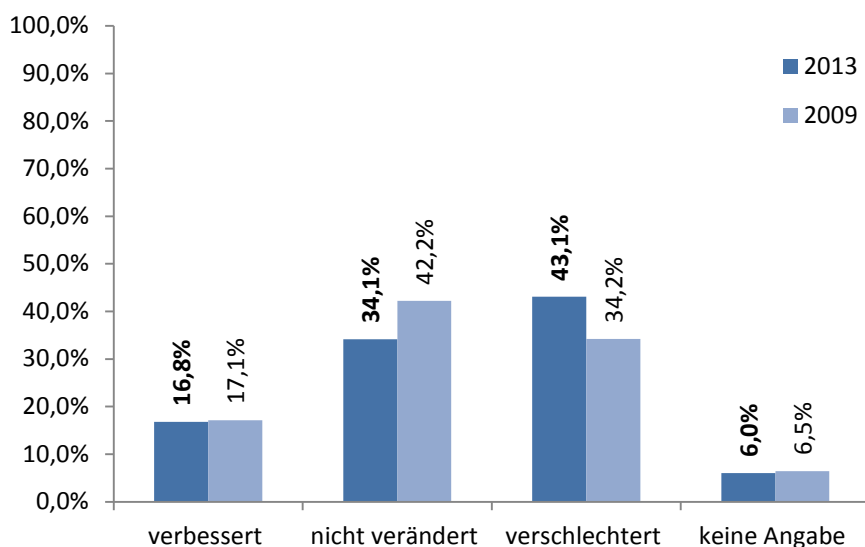
3.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	292	28,5%	28,5%	140	26,7%	26,7%	+ 1,8%
5 bis 10 Jahre	176	17,2%	45,6%	107	20,4%	47,0%	- 3,2%
11 bis 20 Jahre	144	14,0%	59,6%	90	17,1%	64,2%	- 3,1%
länger als 20 Jahre	374	36,5%	96,1%	173	33,0%	97,1%	+ 3,5%
keine Antwort	40	3,9%	100,0%	15	2,9%	100%	+ 1,0%



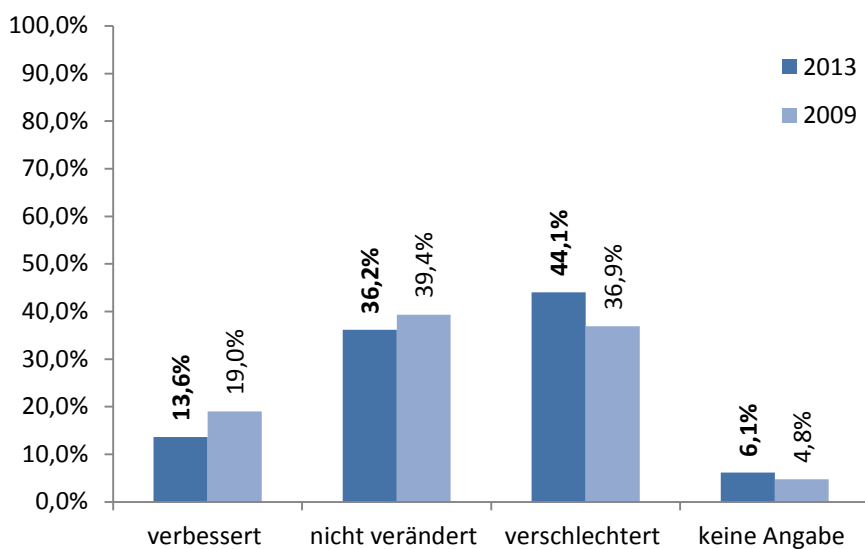
3.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	172	16,8%	16,8%	90	17,1%	17,1%	- 0,3%
gleichgeblieben	350	34,1%	50,9%	222	42,2%	59,3%	- 8,1%
schlechter geworden	442	43,1%	94,0%	180	34,2%	93,5%	+ 8,9%
keine Antwort	62	6,0%	100,0%	34	6,5%	100,0%	- 0,5%



3.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

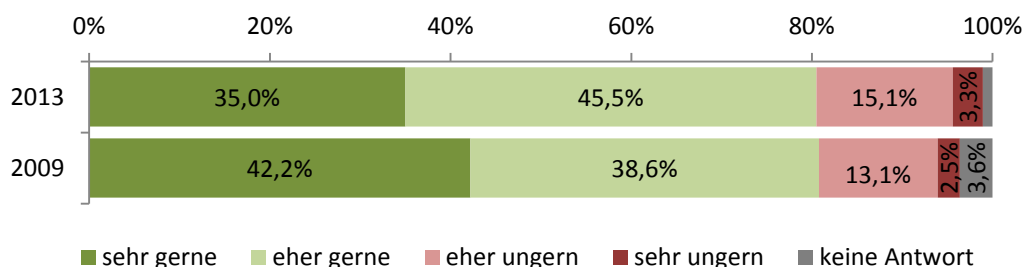
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	140	13,6%	13,6%	100	19,0%	19,0%	- 5,4%
gleichbleiben wird	371	36,2%	49,8%	207	39,4%	58,4%	- 3,2%
schlechter wird	452	44,1%	93,9%	194	36,9%	95,2%	+ 7,2%
keine Antwort	63	6,1%	100,0%	25	4,8%	100,0%	+ 1,3%



4. Optimisten und Pessimisten im 4. Bezirk Lend

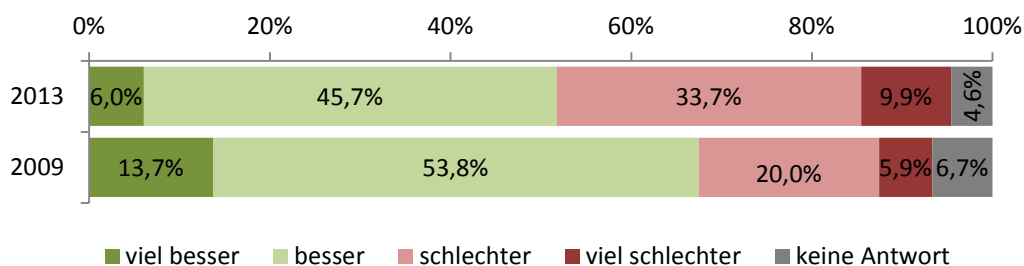
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **80,5%** an, dass sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **80,8%**.



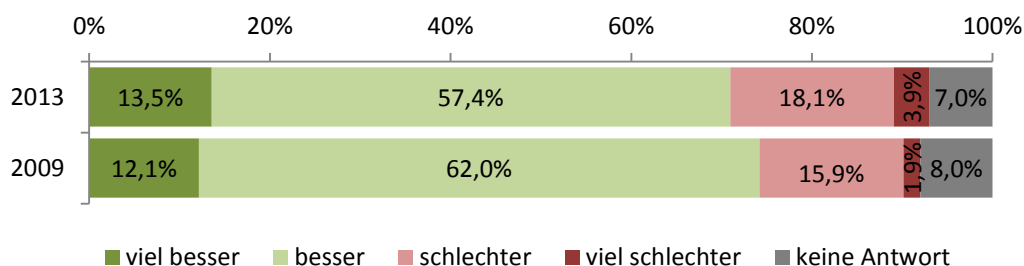
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **15,8%** gesunken.



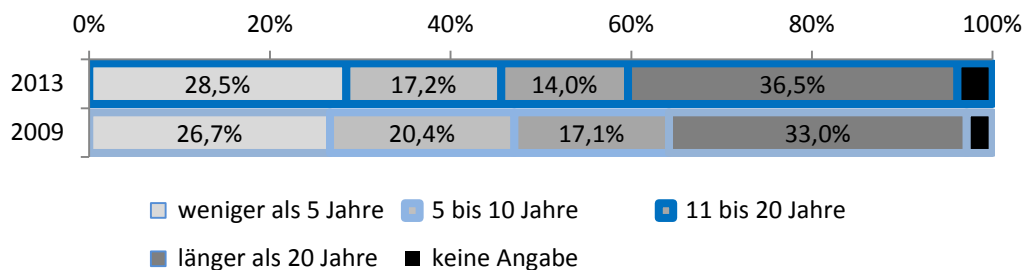
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **70,9%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **74,1%**.



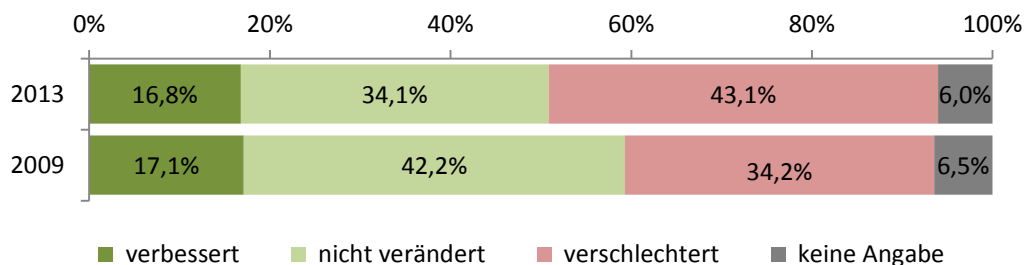
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **50,5%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **50,1%** gesunken.



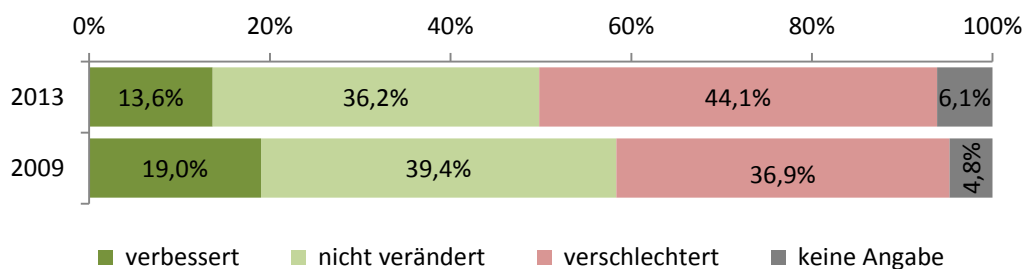
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **17,1%** auf **16,8%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **49,8%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **58,4%** daran.



5. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

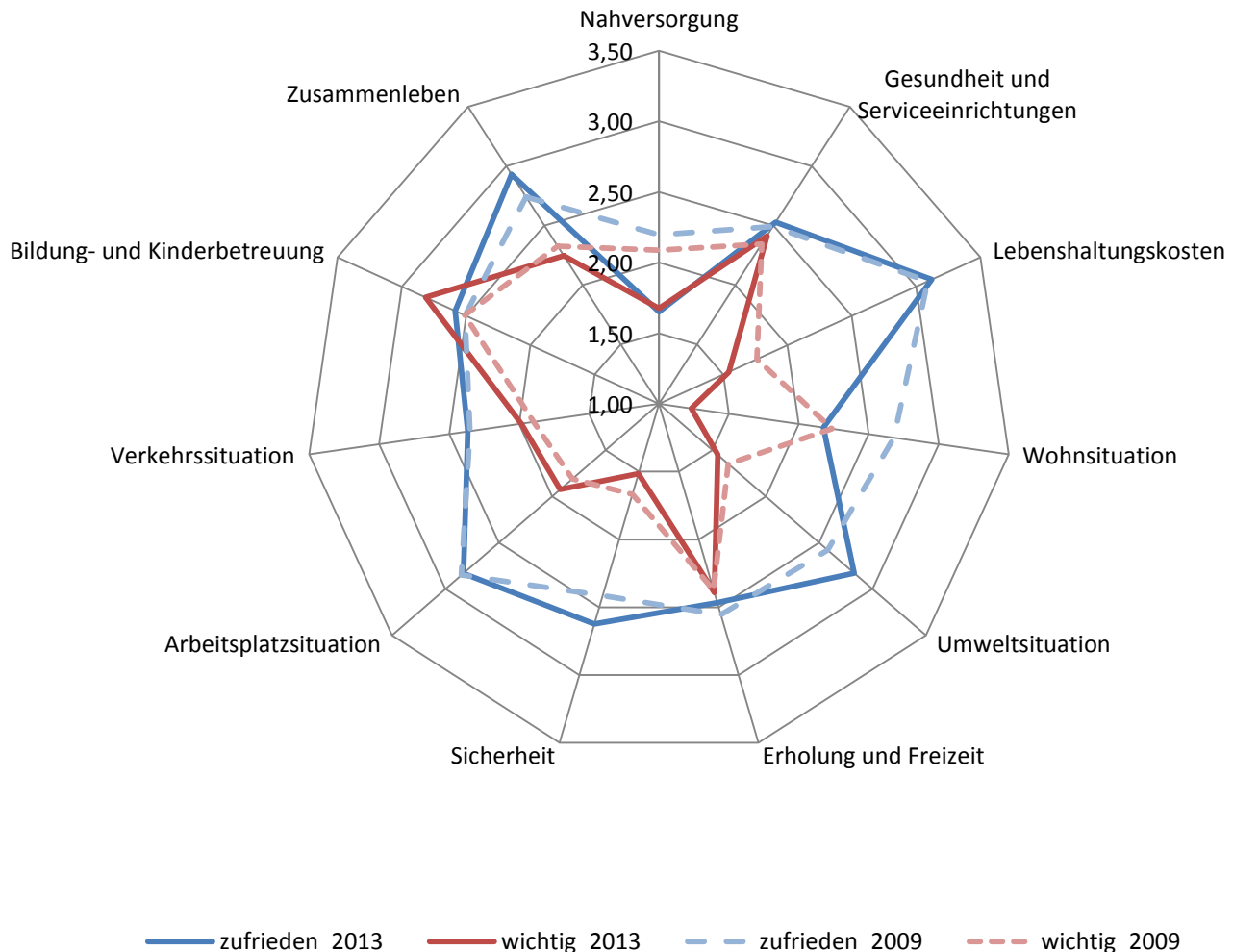
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013 f

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



6. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

6.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

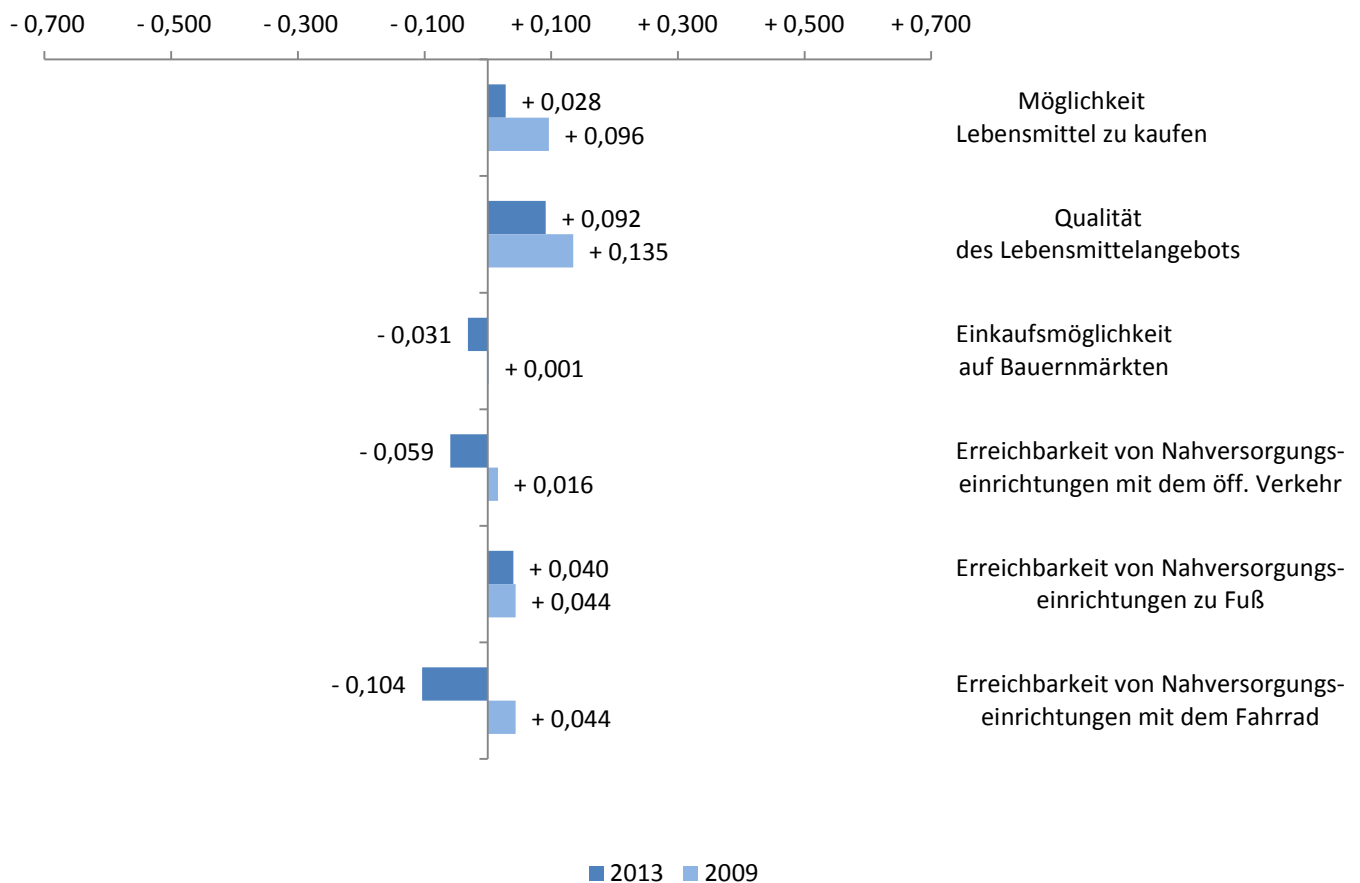
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	93,6	89,9	+ 3,7	84,5	78,1	+ 6,4	+ 9,1	+ 11,8
Qualität des Lebensmittelangebotes	94,6	85,5	+ 9,1	83,7	70,6	+ 13,1	+ 10,9	+ 14,9
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	71,1	75,6	- 4,5	51,6	55,3	- 3,7	+ 19,5	+ 20,3
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	69,5	77,8	- 8,3	67,6	69,3	- 1,7	+ 1,9	+ 8,5
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	90,6	86,3	+ 4,3	79,1	78,1	+ 1,0	+ 11,5	+ 8,2
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	75,1	89,7	- 14,6	79,1	78,1	+ 1,0	- 3,9	+ 11,6
Serviceangebot von Hauszustellungen *				28,1	20,6	+ 7,5		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

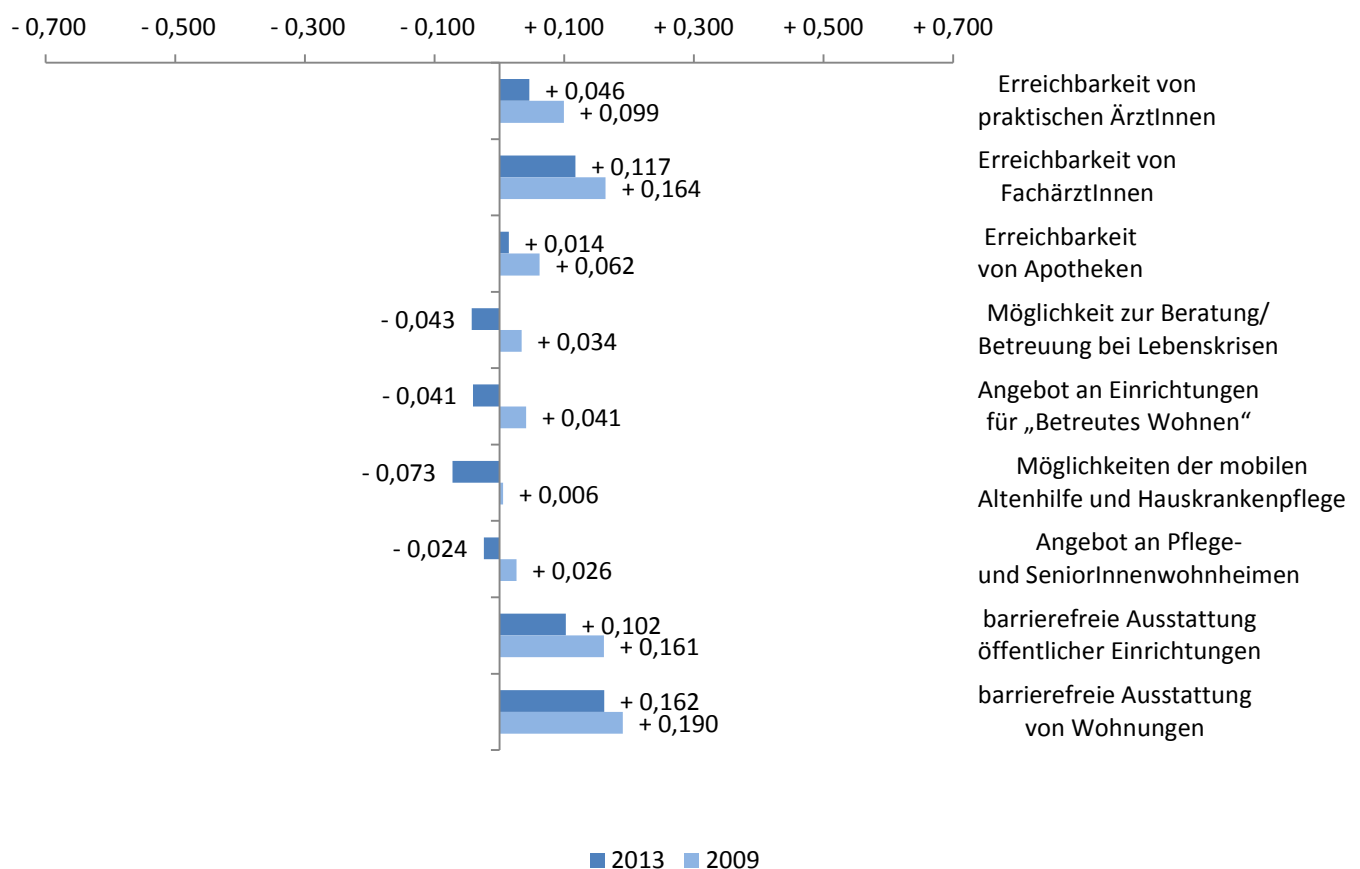
6.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits-und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	85,5	80,3	+ 5,2	77,7	69,0	+ 8,7	+ 7,8	+ 11,3
Erreichbarkeit von FachärztInnen	75,1	54,2	+ 20,9	72,7	48,5	+ 24,2	+ 2,4	+ 5,7
Erreichbarkeit von Apotheken	86,2	84,8	+ 1,4	78,7	73,6	+ 5,1	+ 7,5	+ 11,2
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	34,2	28,6	+ 5,6	35,5	23,0	+ 12,5	- 1,3	+ 5,6
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	39,3	29,7	+ 9,6	34,8	19,5	+ 15,3	+ 4,5	+ 10,2
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	46,5	47,4	- 0,9	43,7	31,4	+ 12,3	+ 2,8	+ 16,0
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	43,0	35,9	+ 7,1	40,4	26,0	+ 14,4	+ 2,6	+ 9,9
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	60,7	40,1	+ 20,6	54,8	30,2	+ 24,6	+ 5,9	+ 9,9
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	61,0	30,0	+ 31,0	52,3	27,7	+ 24,6	+ 8,7	+ 2,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

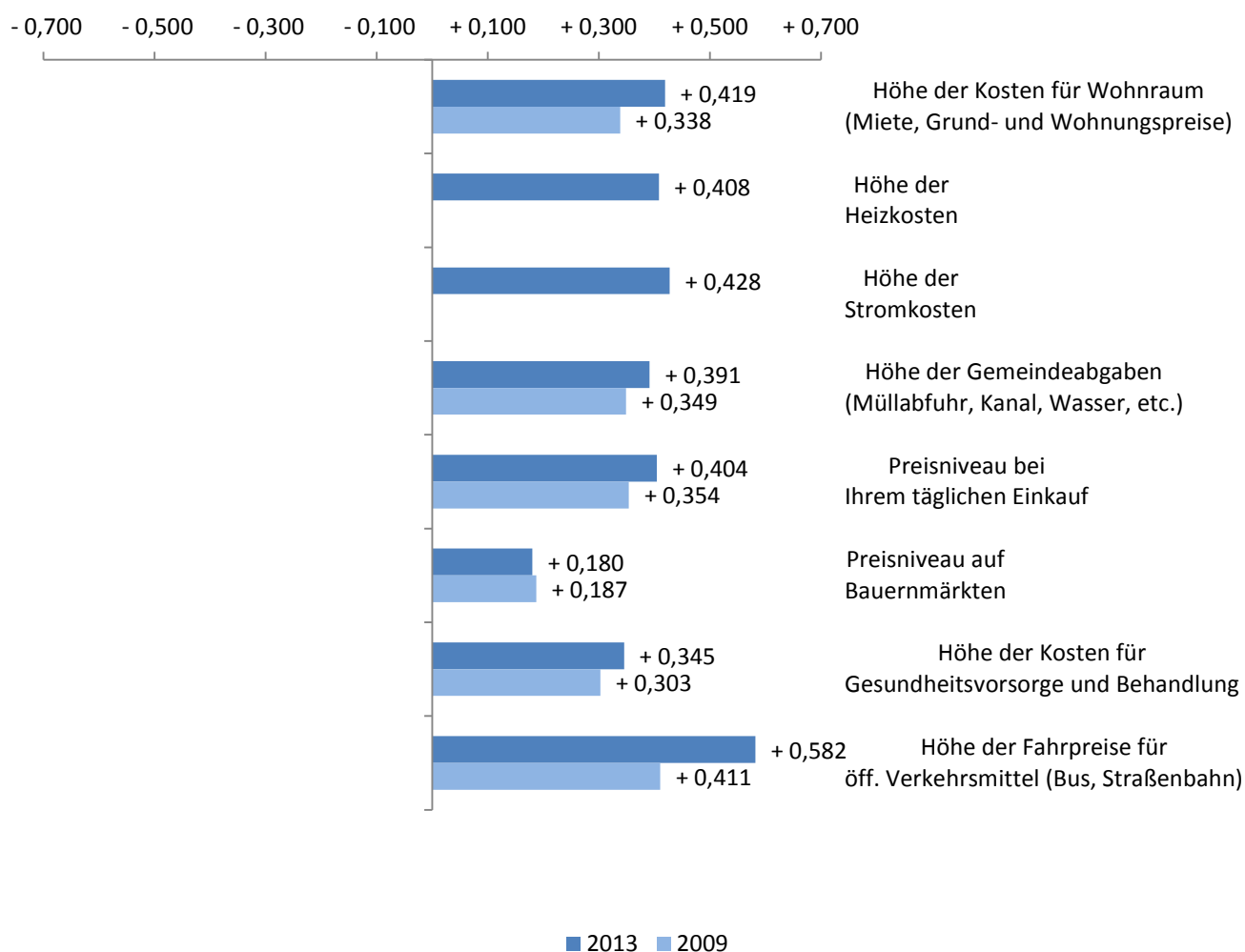
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	94,6	37,5	+ 57,1	79,9	33,9	+ 46,0	+ 14,7	+ 3,6
Höhe der Heizkosten *	92,6	34,5	+ 58,1					
Höhe der Stromkosten *	93,0	30,7	+ 62,3					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	84,8	25,2	+ 59,6	75,3	26,8	+ 48,5	+ 9,5	- 1,6
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	91,8	31,4	+ 60,5	78,8	29,1	+ 49,7	+ 13,0	+ 2,3
Preisniveau auf Bauernmärkten	74,0	45,0	+ 29,0	57,6	32,5	+ 25,1	+ 16,4	+ 12,5
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	85,3	35,2	+ 50,1	73,9	32,6	+ 41,3	+ 11,4	+ 2,6
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	85,5	13,0	+ 72,5	71,0	18,7	+ 52,3	+ 14,5	- 5,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

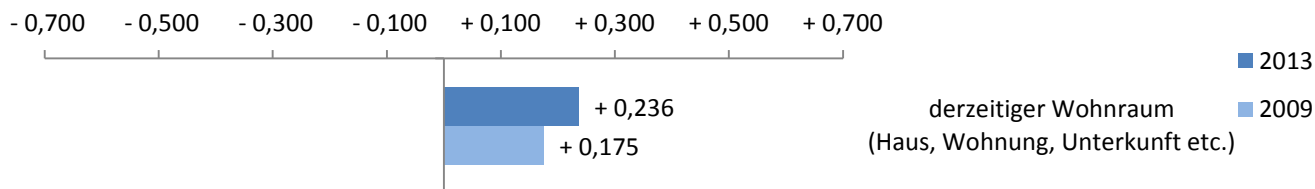
6.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	96,5	68,5	+ 28,0	82,2	64,8	+ 17,4	+ 14,3	+ 3,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

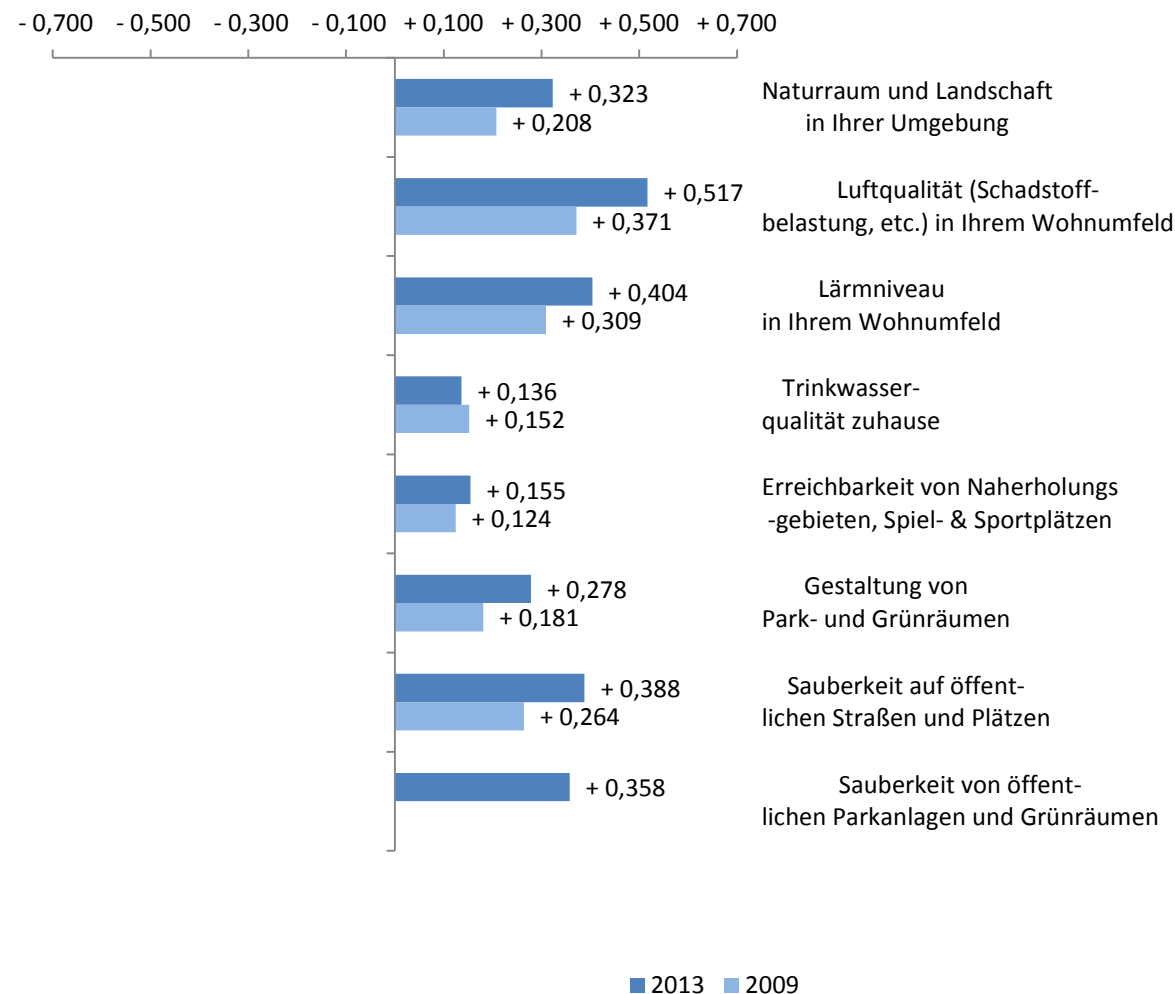
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	93,2	45,7	+ 47,5	82,2	53,5	+ 28,7	+ 11,0	- 7,8
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	93,4	21,7	+ 71,7	82,6	33,0	+ 49,6	+ 10,8	- 11,3
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	92,0	37,4	+ 54,6	80,5	42,7	+ 37,8	+ 11,5	- 5,3
Trinkwasserqualität zuhause	96,4	81,4	+ 15,0	84,7	69,0	+ 15,7	+ 11,7	+ 12,4
Erreichbarkeit von Naherholungs- gebieten, Spiel- & Sportplätzen	75,1	49,2	+ 25,9	69,6	50,9	+ 18,7	+ 5,4	- 1,7
Gestaltung von Park- und Grünräumen	81,1	38,8	+ 42,3	74,5	47,8	+ 26,7	+ 6,6	- 9,0
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	88,1	32,5	+ 55,6	78,6	39,9	+ 38,7	+ 9,5	- 7,4
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	86,9	35,2	+ 51,7					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

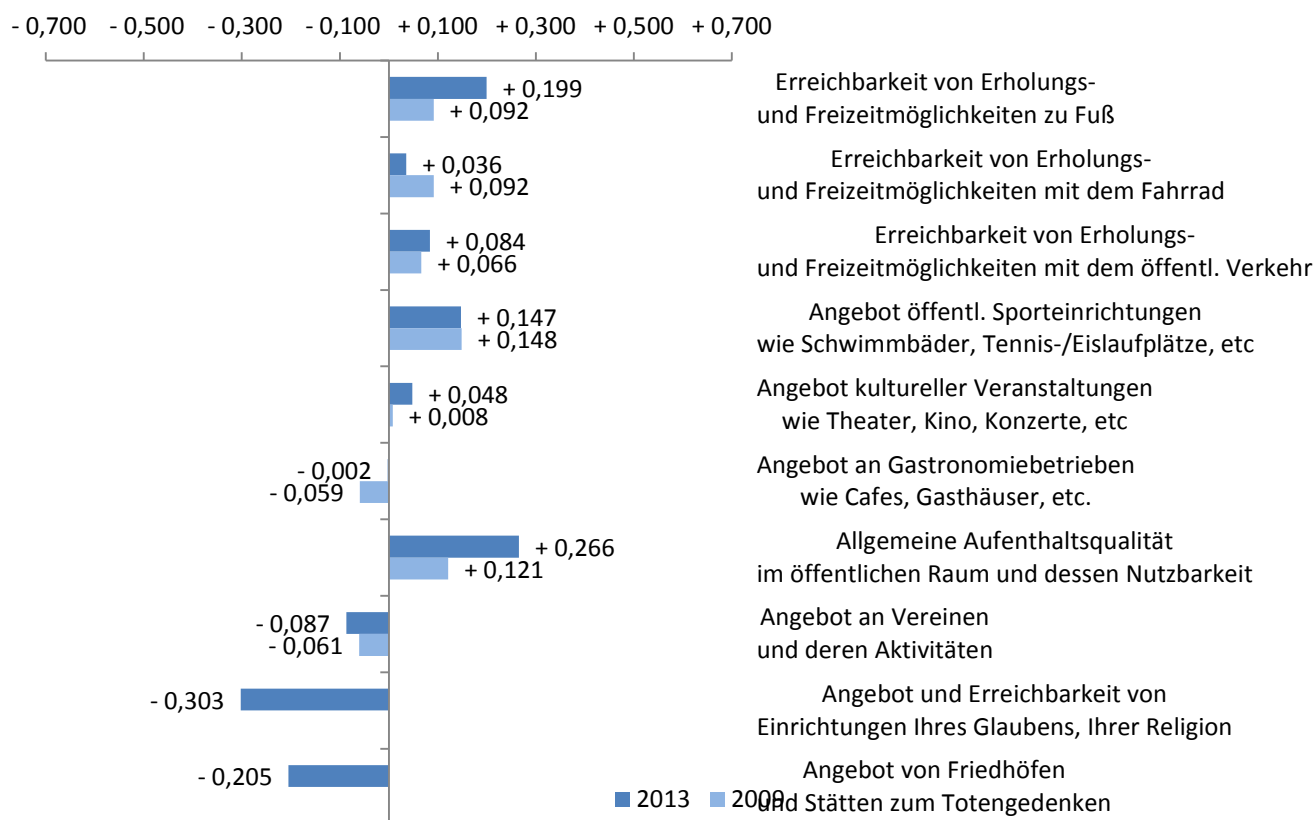
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	80,4	49,3	+ 31,1	64,2	50,5	+ 13,7	+ 16,2	- 1,2
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	75,2	69,5	+ 5,8	64,2	50,5	+ 13,7	+ 11,0	+ 19,0
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	68,5	55,3	+ 13,2	59,7	49,6	+ 10,1	+ 8,8	+ 5,7
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	67,2	40,7	+ 26,5	59,3	36,3	+ 23,0	+ 7,9	+ 4,4
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	72,6	65,6	+ 7,0	47,2	47,6	- 0,4	+ 25,4	+ 18,0
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	67,3	66,7	+ 0,6	42,1	56,4	- 14,3	+ 25,2	+ 10,3
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	77,0	34,8	+ 42,2	53,9	35,8	+ 18,1	+ 23,1	- 1,0
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	31,5	37,1	- 5,6	27,8	31,6	- 3,8	+ 3,7	+ 5,5
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	31,7	62,7	- 31,0					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	30,6	48,6	- 18,0					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

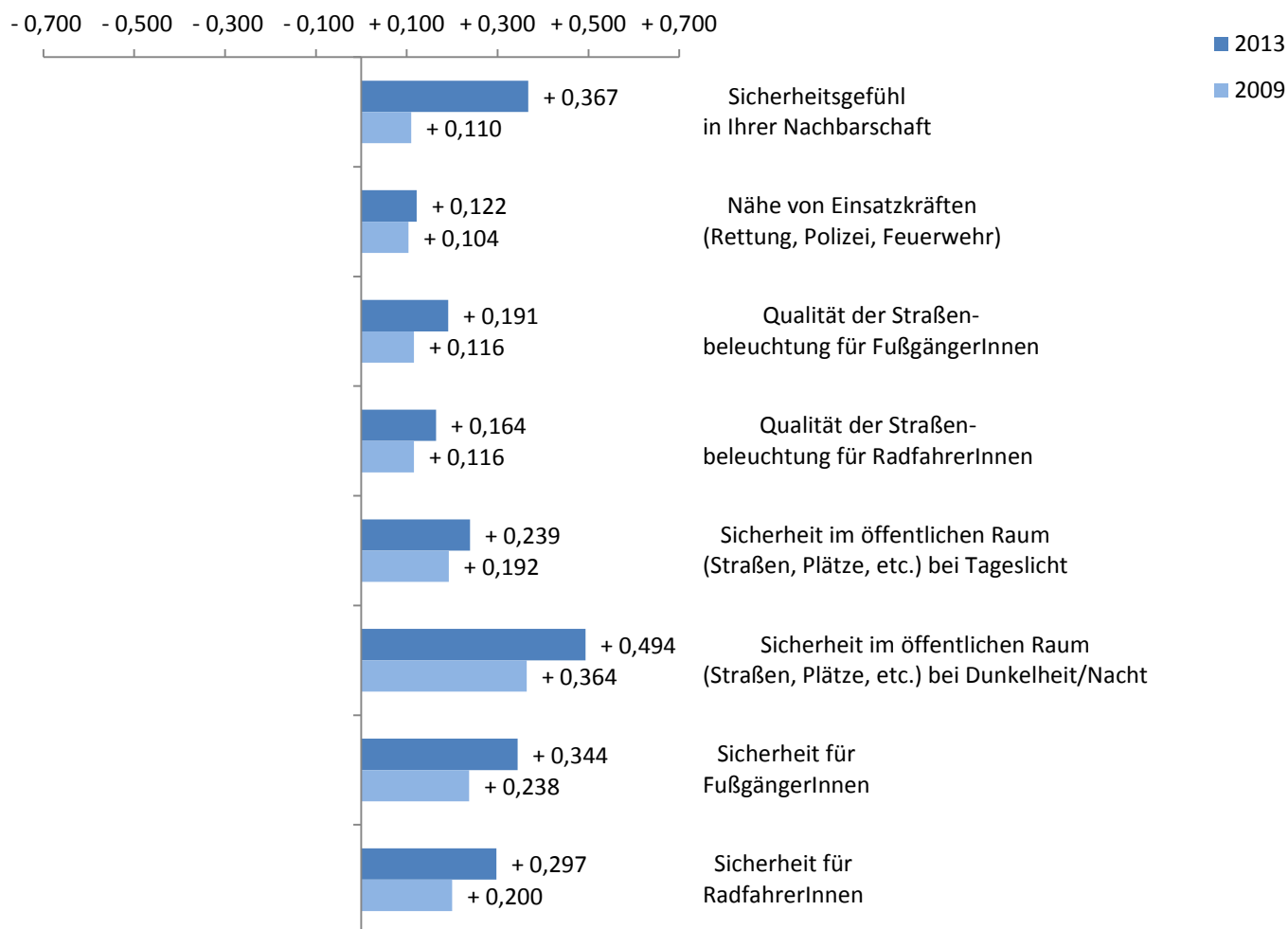
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	93,2	44,9	+ 48,3					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	85,0	69,6	+ 15,4	78,5	67,0	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,6
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	88,4	60,7	+ 27,7	77,3	61,8	+ 15,5	+ 11,1	- 1,1
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	79,2	50,8	+ 28,4	77,3	61,8	+ 15,5	+ 1,9	- 11,0
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	91,0	60,2	+ 30,8	81,1	59,3	+ 21,8	+ 9,9	+ 0,9
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	92,0	24,5	+ 67,5	80,4	33,0	+ 47,4	+ 11,6	- 8,5
Sicherheit für FußgängerInnen	92,8	46,0	+ 46,8	78,5	49,5	+ 29,0	+ 14,3	- 3,5
Sicherheit für RadfahrerInnen	84,6	41,6	+ 43,0	70,6	44,2	+ 26,4	+ 14,1	- 2,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

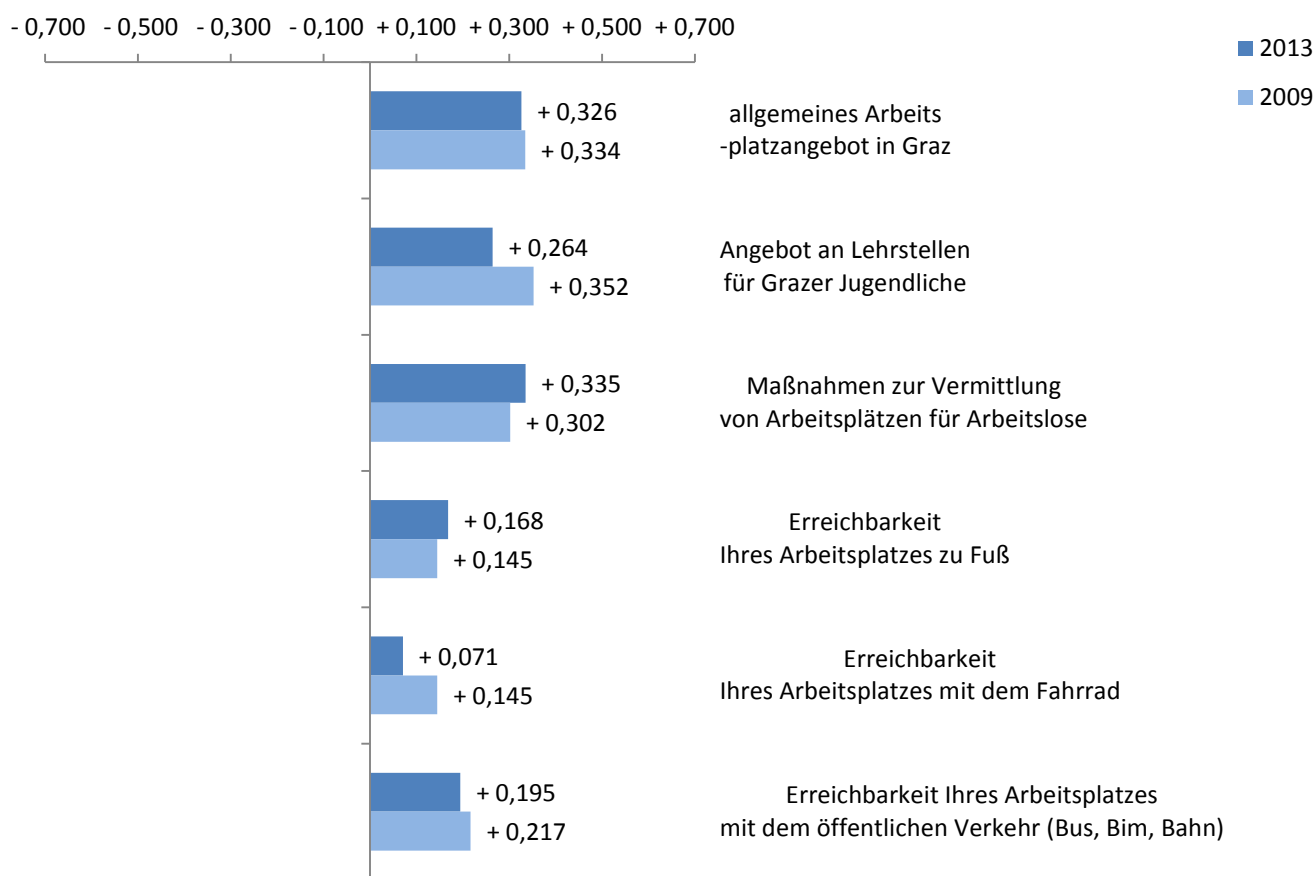
6.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	89,7	40,0	+ 49,7	64,7	25,6	+ 39,1	+ 25,0	+ 14,4
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	69,2	20,8	+ 48,4	57,9	14,4	+ 43,5	+ 11,3	+ 6,4
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	74,2	19,3	+ 54,9	58,0	19,1	+ 38,9	+ 16,2	+ 0,2
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	65,6	41,5	+	55,3	40,7	+ 14,7	+ 10,3	+ 0,8
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	73,1	61,7	+ 11,4	55,3	40,7	+ 14,7	+ 17,8	+ 21,0
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	78,5	50,6	+ 27,9	65,4	41,0	+ 24,4	+ 13,1	+ 9,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

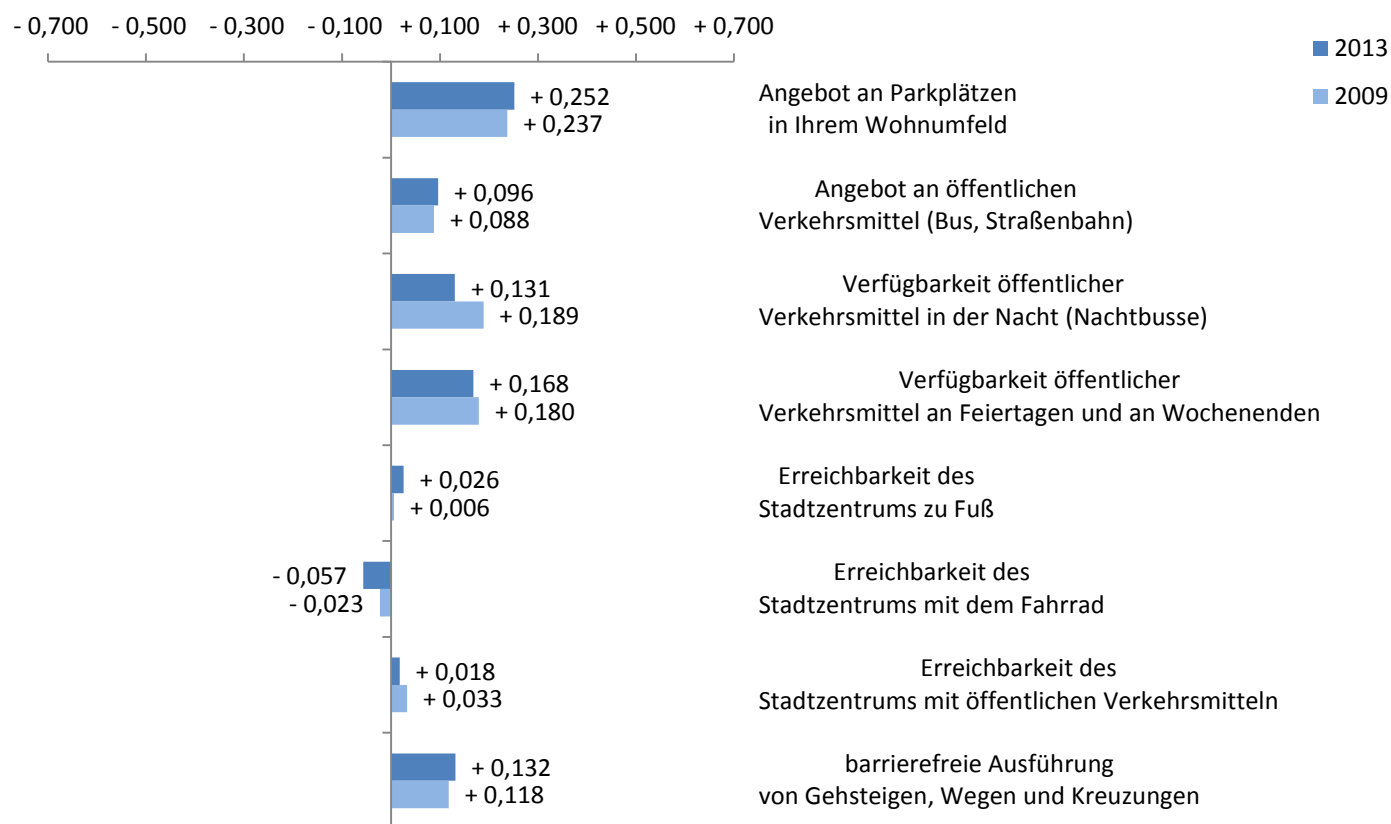
6.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	73,2	36,9	+ 36,3	75,8	45,8	+ 30,0	- 2,6	- 8,9
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	86,1	73,3	+ 12,7	78,8	73,1	+ 5,7	+ 7,3	+ 0,2
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	60,0	37,2	+ 22,8	56,7	33,4	+ 23,3	+ 3,3	+ 3,9
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	67,3	39,1	+ 28,2	65,5	43,1	+ 22,4	+ 1,8	- 4,0
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	77,1	73,7	+ 3,4	68,4	70,3	- 1,9	+ 8,7	+ 3,4
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	78,2	84,7	- 6,5	65,5	70,6	- 5,1	+ 12,7	+ 14,1
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	78,6	75,4	+ 3,2	75,7	72,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 2,6
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	65,3	41,9	+ 23,4	62,3	45,9	+ 16,4	+ 3,0	- 4,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

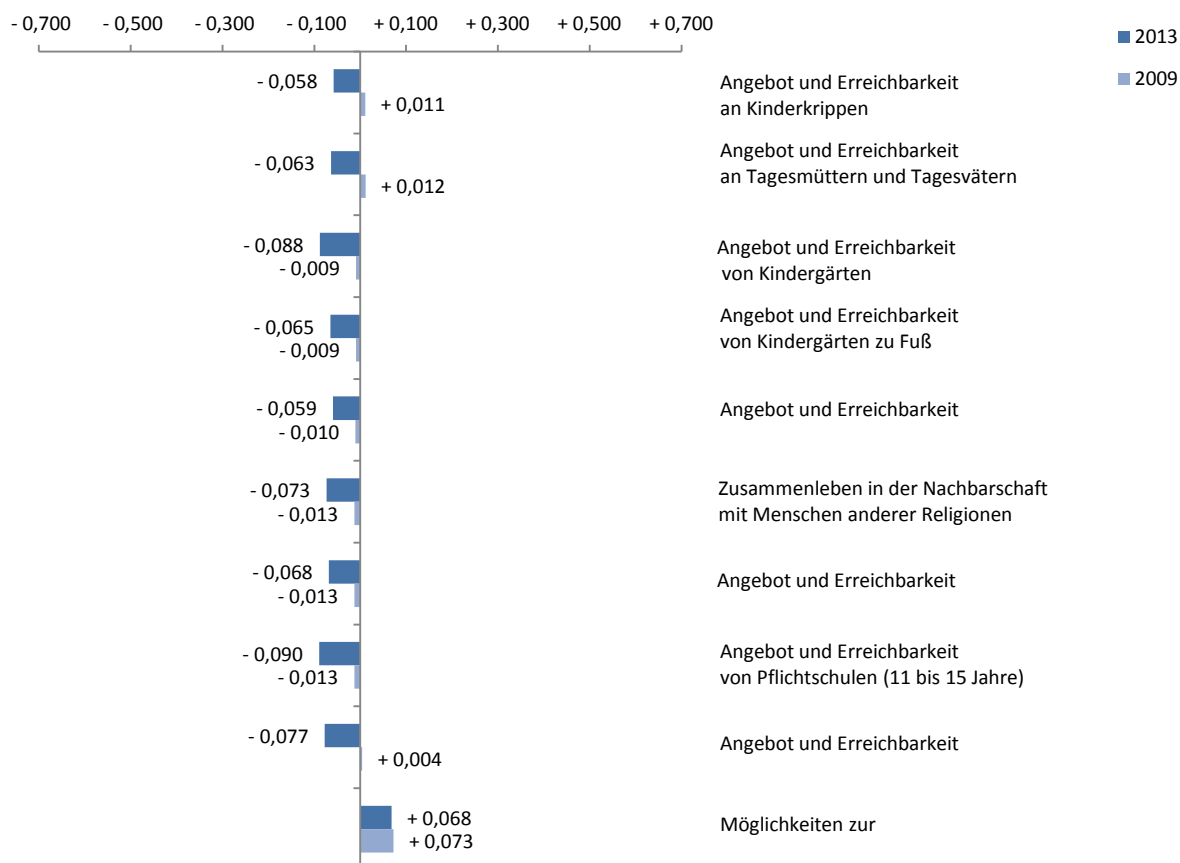
6.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	45,2	37,5	+ 7,7	35,7	26,9	+ 8,8	+ 9,5	+ 10,6
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	40,0	29,1	+ 10,9	32,4	20,8	+ 11,6	+ 7,6	+ 8,3
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	49,2	48,2	+ 1,0	41,8	37,0	+ 4,8	+ 7,4	+ 11,2
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	49,2	46,6	+ 2,6	41,8	37,0	+ 4,9	+ 7,3	+ 9,6
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	43,1	36,7	+ 6,4	36,3	30,1	+ 6,2	+ 6,8	+ 6,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	50,7	50,6	+ 0,1	44,3	41,5	+ 2,8	+ 6,4	+ 9,1
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	49,9	47,2	+ 2,7	44,3	41,5	+ 2,8	+ 5,6	+ 5,7
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	47,2	47,1	+ 0,1	44,3	41,5	+ 2,8	+ 2,9	+ 5,6
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	47,7	46,5	+ 1,2	47,0	44,1	+ 2,9	+ 0,7	+ 2,4
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	59,3	43,6	+ 15,7	44,2	31,9	+ 12,3	+ 15,1	+ 11,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

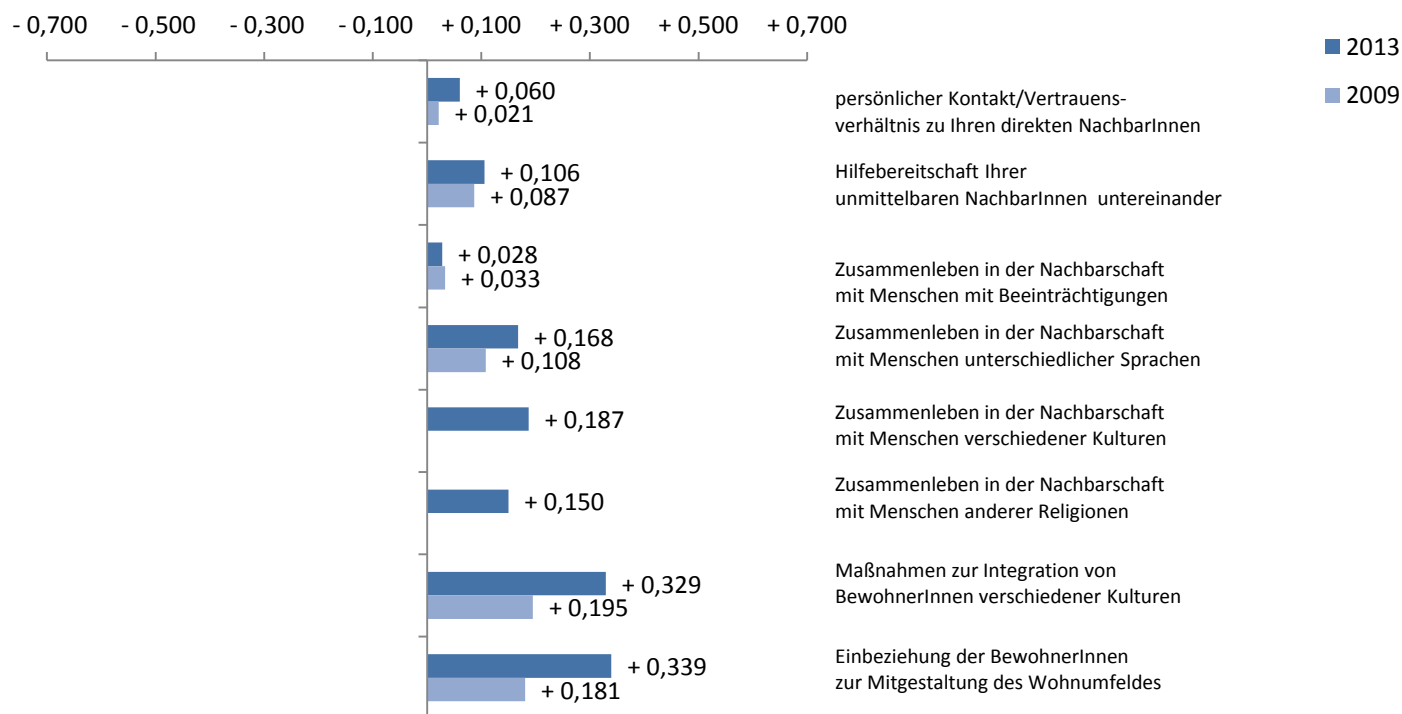
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	71,0	60,2	+ 10,8	68,0	61,2	+ 6,8	+ 3,0	- 1,0
Hilfebereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	76,1	59,5	+ 16,6	67,3	58,8	+ 8,5	+ 8,8	+ 0,7
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	61,5	53,7	+ 7,8	47,8	41,4	+ 6,4	+ 13,7	+ 12,3
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	58,4	34,4	+ 24,0	42,7	30,2	+ 12,5	+ 15,7	+ 4,2
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	57,7	31,8	+ 25,9					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	53,6	31,8	+ 21,8					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	63,9	16,6	+ 47,3	46,1	23,8	+ 22,3	+ 17,8	- 7,2
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	67,4	19,5	+ 47,9	48,3	24,0	+ 24,3	+ 19,1	- 4,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



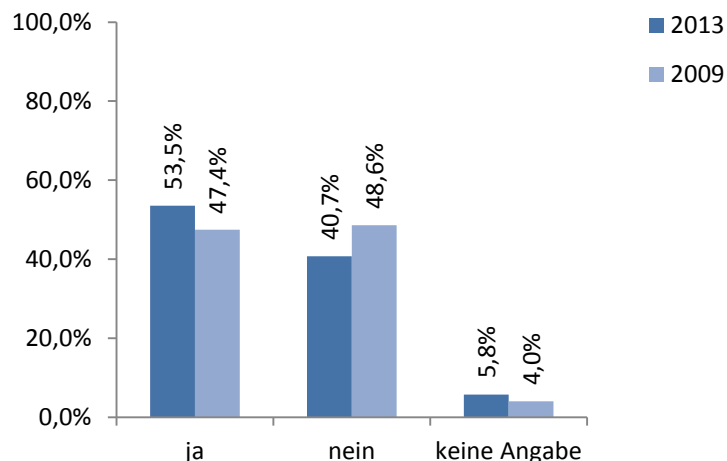
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

7. Zusatzfragen

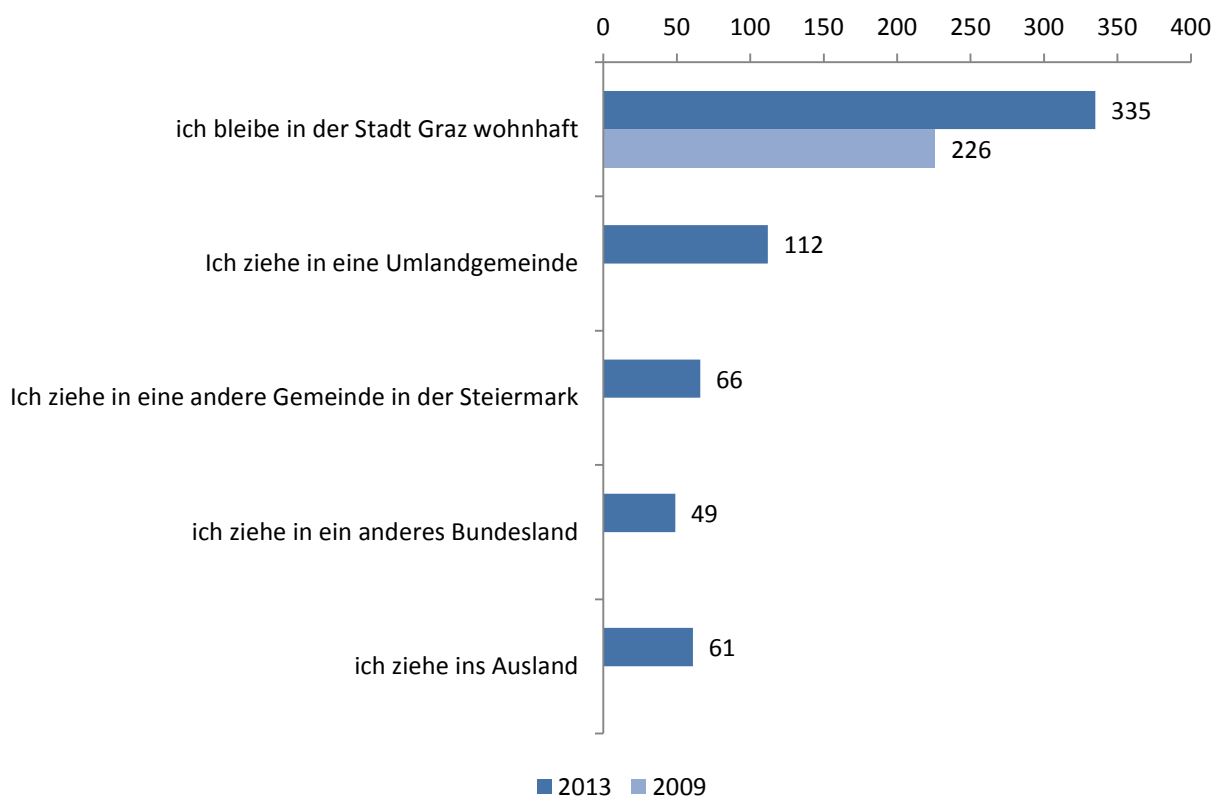
7.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	549	53,5%	249	47,4%	+ 300	+ 6,1%
nein	418	40,7%	255	48,6%	+ 163	- 7,9%
keine Angabe	59	5,8%	21	4,0%	+ 38	+ 1,8%

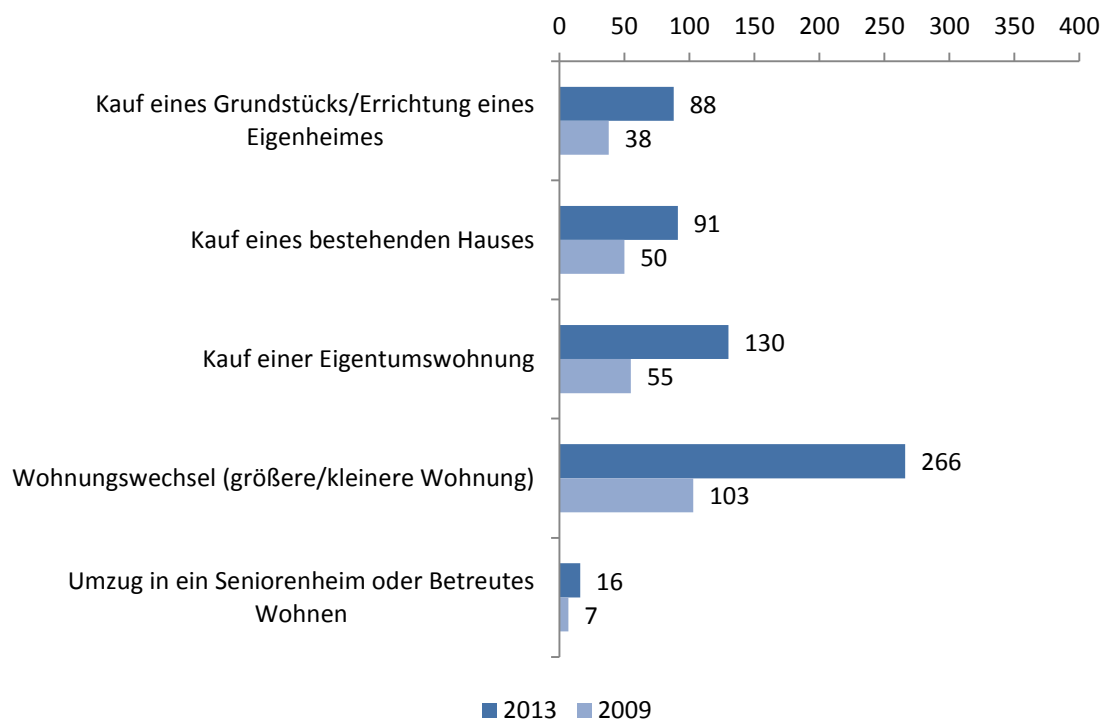


7.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	335	226
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	112	96
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	66	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	49	
ich ziehe ins Ausland	61	

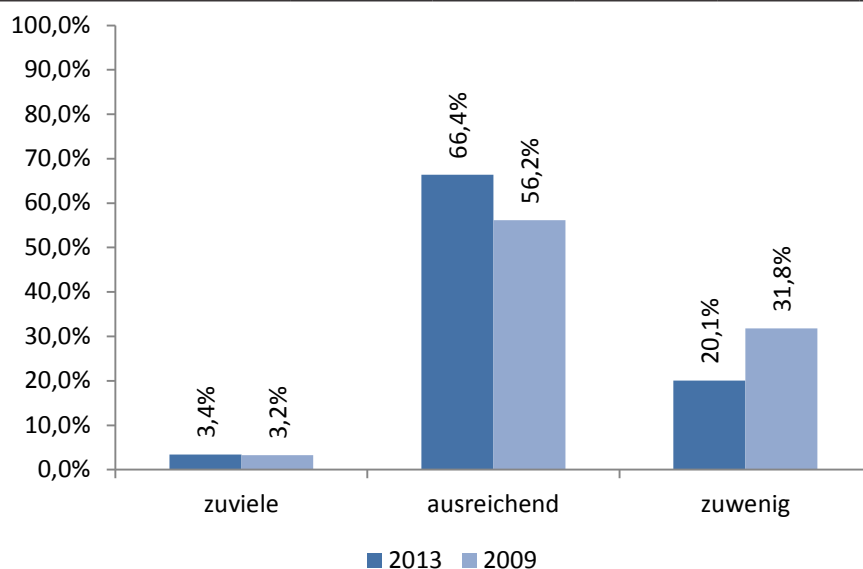


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	88	38
Kauf eines bestehenden Hauses	91	50
Kauf einer Eigentumswohnung	130	55
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	266	103
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	16	7



7.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	35	3,4%	17	3,2%	+ 18	+ 0,2%
ausreichend	681	66,4%	295	56,2%	+ 386	+ 10,2%
zu wenig	206	20,1%	167	31,8%	+ 39	- 11,7%
keine Angabe	104	10,1%	46	8,8%	+ 58	+ 1,3%

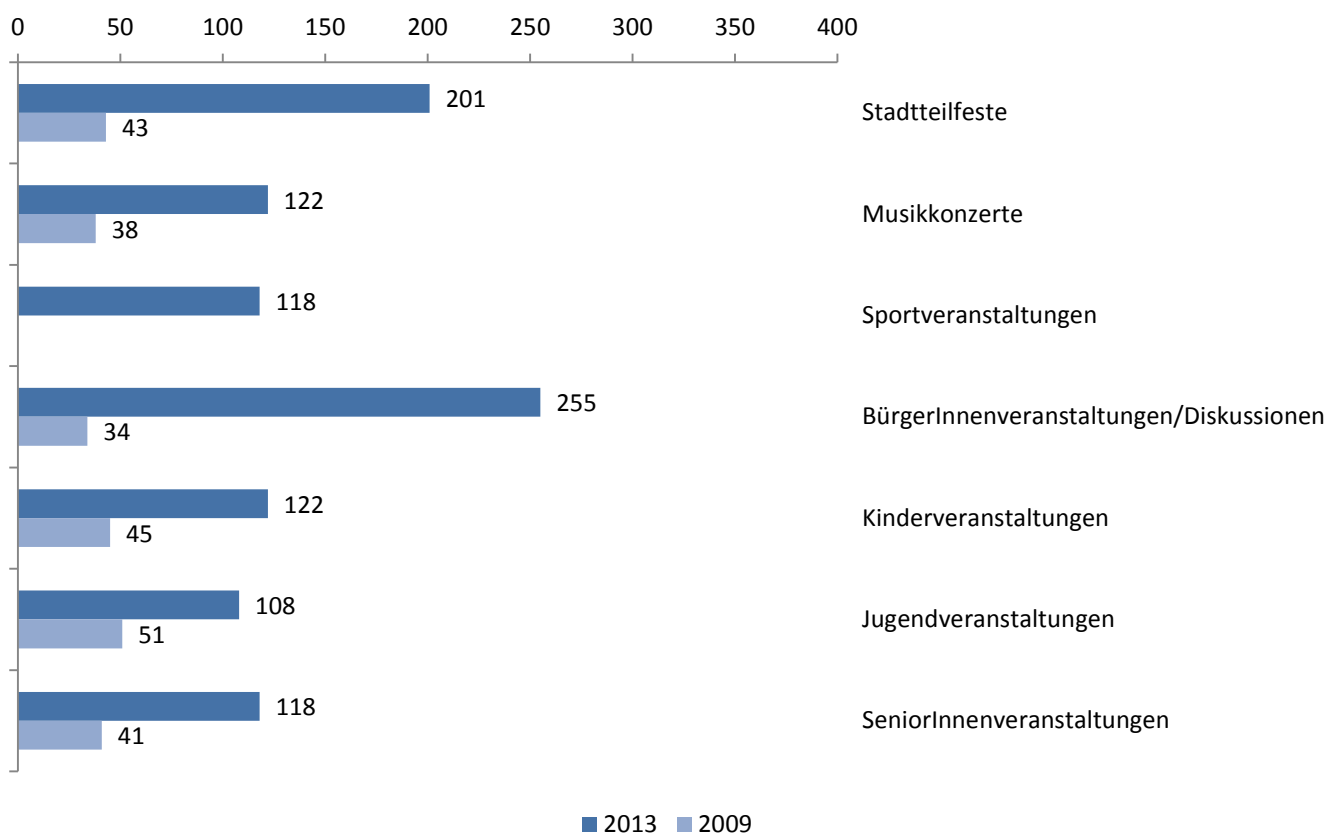


7.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	473	46,1%	139	26,4%	+ 334	+ 19,7%
nein	434	42,3%	339	64,4%	+ 95	- 22,1%
keine Angabe	119	11,6%	48	9,1%	+ 71	+ 2,5%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	201	43
Musikkonzerte	122	38
Sportveranstaltungen *	118	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	255	34
Kinderveranstaltungen	122	45
Jugendveranstaltungen	108	51
SeniorInnenveranstaltungen	118	41

* wurde 2009 nicht gefragt



8. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	777	75,7%	526	100,0%
Online-Teilnahme	249	24,3%	0	0,0%
gesamt	1.026	100,0%	526	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	322	134	456	44,4%	253	48,1%	- 3,7%
Frauen	414	110	524	51,1%	273	51,9%	- 0,8%
keine Angabe	41	5	46	4,5%	0	0,0%	+ 4,5%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	3	1	4	0,4%	35	6,7%	-6,3%
20 bis 39 Jahre	255	164	419	40,8%	211	40,1%	0,7%
40 bis 59 Jahre	217	70	287	28,0%	154	29,3%	-1,3%
60 bis 79 Jahre	222	14	236	23,0%	126	24,0%	3,5%
80 Jahre und älter	46	0	46	4,5%			
keine Angabe	34	0	34	3,3%	0	0,0%	3,3%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	708	226	934	91,0%	446	84,8%	+ 6,2%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	5	3	8	0,8%	30	5,7%	- 4,9%
Eu- BürgerIn	19	17	36	3,5%	8	1,5%	+ 2,0%
andere Staatsbürgerschaft	3	3	6	0,6%	20	3,8%	- 3,2%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	42	0	42	4,1%	22	4,2%	- 0,1%
Erstsprache Deutsch	231	238	469	45,7%	217	41,3%	+ 4,4%
andere Erstsprache	7	9	16	1,6%	76	14,5%	- 12,9%
keine Angabe zur Sprache	539	2	541	52,7%	232	44,2%	+ 8,5%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	291	86	377	36,7%	168	31,9%	+ 4,8%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	299	96	395	38,5%	346	65,8%	- 6,8%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	90	41	131	12,8%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	53	26	79	7,7%			
keine Angabe	44	0	44	4,3%	12	2,3%	+ 2,0%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	62	6	68	6,6%	101	19,2%	- 12,5%
höhere Schule ohne Matura	99	13	112	10,9%	54	10,2%	+ 0,7%
Lehrabschluss	192	37	229	22,3%	123	23,3%	- 1,0%
Matura	117	60	177	17,3%	116	22,0%	- 4,8%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	60	16	76	7,4%	31	5,9%	+ 1,5%
Universität / FH	202	117	319	31,1%	67	12,7%	+ 18,4%
keine Angabe	45	0	45	4,4%	35	6,6%	- 2,3%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	67	31	98	228
ja, unselbstständig	320	164	484	
nein, PensionistIn	274	13	287	132
nein, Hausfrau / Hausmann	19	6	25	26
nein, arbeitslos	21	7	28	33
nein, in Ausbildung	65	35	100	84

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	295	86	381	37,1%	111	21,0%	+ 16,1%
zwei Personen	333	112	445	43,4%	202	38,3%	+ 5,1%
drei Personen	73	29	102	9,9%	101	19,1%	- 9,2%
vier Personen	32	13	45	4,4%	51	9,7%	- 5,3%
fünf Personen	4	6	10	1,0%	26	4,9%	- 3,9%
sechs Personen und mehr	1	1	2	0,2%	20	3,8%	- 3,6%
keine Angabe	39	2	41	4,0%	17	3,2%	+ 0,8%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	33	11	44	4,3%	82	15,6%	- 11,3%
€ 601,- bis € 1.000,-	98	36	134	13,1%	104	19,8%	- 6,7%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	275	81	356	34,7%	168	32,0%	+ 2,7%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	162	62	224	21,8%	65	12,4%	+ 9,4%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	114	43	157	15,3%	15	2,9%	+ 14,5%
über € 5.000,-	17	5	22	2,1%			
keine Angabe	78	11	89	8,7%	91	17,3%	- 8,6%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	389	191	580
Beihilfen / Transferleistungen	79	54	133
Pension	287	24	311
Vermögen	15	9	24
Sonstiges	48	47	95

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	74	9,5%	16	6,4%	90	8,8%
€ 301,- bis € 600,-	407	52,4%	127	51,0%	534	52,0%
€ 601,- bis € 900,-	191	24,6%	82	32,9%	273	26,6%
€ 901,- bis € 1.200,-	40	5,1%	15	6,0%	55	5,4%
über € 1.200,-	14	1,8%	5	2,0%	19	1,9%
keine Angabe	51	6,6%	4	1,6%	55	5,4%

wurde 2009 nicht abgefragt

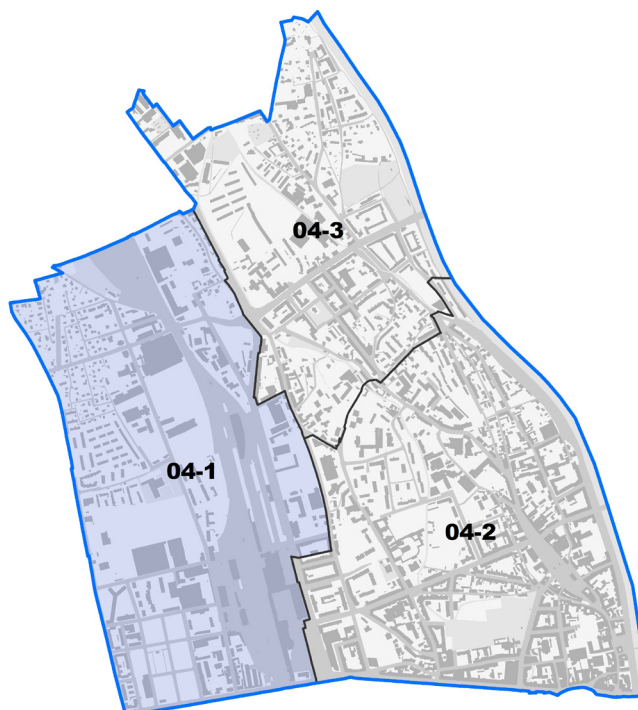
9. Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend, Zone 1

Größe: **1,40 km²**

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **6.036**

Dichte: **4.311 EinwohnerInnen/km²**

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	66	72
online	27	14
14 bis 19 Jahre	1	0
20 bis 39 Jahre	26	19
40 bis 59 Jahre	33	32
60 bis 79 Jahre	29	32
80 Jahre und älter	4	3
ÖsterreicherInnen	87	81
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	1	2
Eu-BürgerInnen	2	2
Nicht-Eu-BürgerInnen	2	1
gesamt Teilnahmen	185 (3,04%)	
Einwohner am 1.11.2013	6.067	



Die Grazer Bevölkerung^{*}

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	5.581	5.602	5.730	5.722	5.825	6.033	6.063
Nebenwohnsitze (NWS)	519	516	492	441	467	486	508
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	6.100	6.118	6.222	6.163	6.292	6.519	6.571

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	2.692	2.685	2.773	2.786	2.848	2.978	3.001
Frauen	2.889	2.917	2.957	2.936	2.977	3.055	3.062

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	4.648	4.614	4.657	4.576	4.591	4.669	4.608
EU-BürgerInnen	222	241	252	267	316	348	544
Nicht-EU-BürgerInnen	711	747	821	879	918	1.016	911

^{*} Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	567	590	592	571	574	571	593
10 - 19	574	567	606	590	593	596	611
20 - 29	777	756	793	808	910	1.042	1.026
30 - 39	798	780	783	775	742	777	799
40 - 49	781	819	835	876	912	917	883
50 - 59	739	750	764	745	752	782	807
60 - 69	673	675	655	636	594	592	601
70 - 79	425	406	428	451	480	477	472
80 - 89	225	240	245	246	240	246	236
90 - 99	22	19	28	22	26	30	35
100 - 109	0	0	1	2	2	3	0

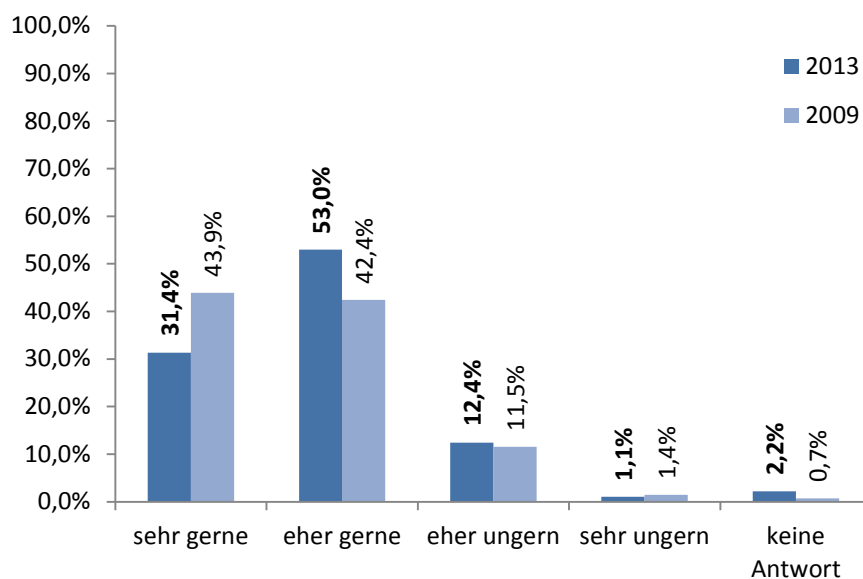
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	52	54	75	64	58	62	79
Amerika	13	12	11	9	14	14	8
Asien	161	188	207	224	250	293	306
Australien und Ozeanien	0	0	3	2	2	1	1
Europa	5.329	5.300	5.365	5.337	5.426	5.576	5.574
Russische Föderation	17	36	54	63	55	61	69
Staatenlos	9	12	15	23	20	26	26

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	4.648	4.614	4.657	4.576	4.591	4.669	4.608
Bosnien u. Herzegowina	188	174	191	214	237	245	250
Türkei	105	117	118	129	156	189	196
Rumänien	57	67	81	92	110	141	172
Kroatien	144	145	158	156	156	160	169
Russische Föderation	17	36	54	63	55	61	69
Afghanistan	21	33	49	58	53	55	57
Deutschland	33	32	38	42	58	57	56
Slowenien	32	33	32	36	38	45	48
Serbien	18	28	28	28	26	38	44
Mazedonien	36	27	20	34	35	43	41
Kosovo	0	4	3	7	14	22	35
Ägypten	15	18	28	25	29	31	32
Nigeria	19	18	22	19	17	19	32
Ungarn	32	32	32	27	30	25	30

10. Allgemeine Stimmung

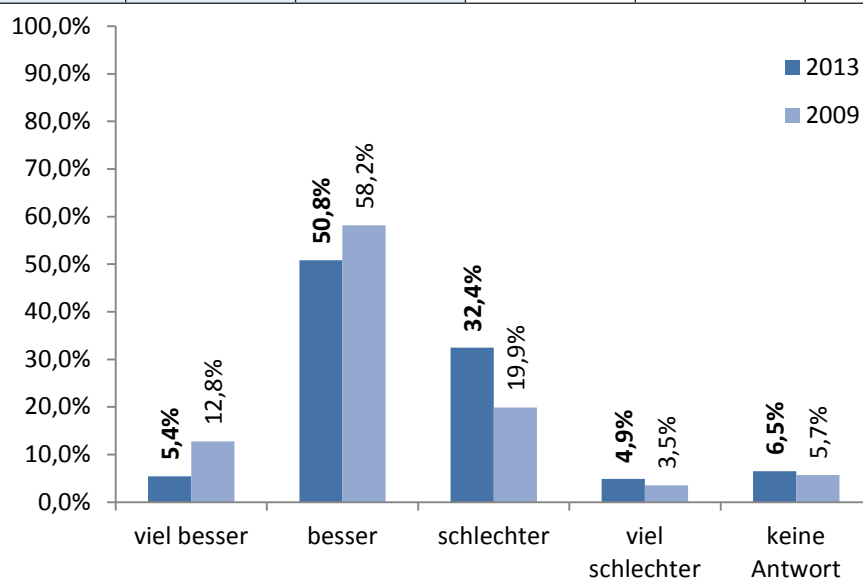
10.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	58	31,4%	31,4%	61	43,9%	43,9%	- 12,5%
eher gern	98	53,0%	84,3%	59	42,4%	86,3%	+ 10,6%
eher ungern	23	12,4%	96,8%	16	11,5%	97,8%	+ 0,9%
sehr ungern	2	1,1%	97,8%	2	1,4%	99,3%	- 0,3%
keine Antwort	4	2,2%	100,0%	1	0,7%	100,0%	+ 1,5%



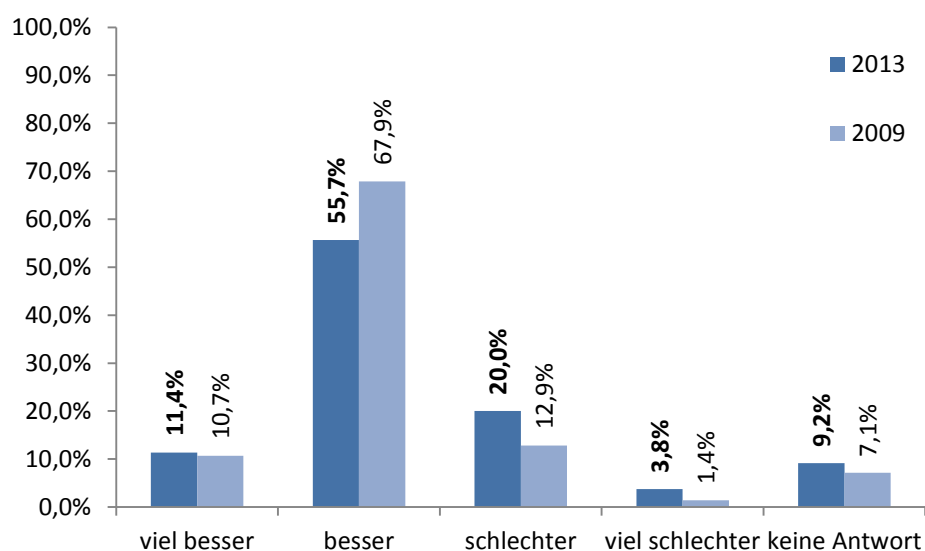
10.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	10	5,4%	5,4%	18	12,8%	12,8%	- 7,4%
besser	94	50,8%	56,2%	82	58,2%	70,9%	- 7,4%
schlechter	60	32,4%	88,6%	28	19,9%	90,8%	+ 12,5%
viel schlechter	9	4,9%	93,5%	5	3,5%	94,3%	+ 1,4%
keine Antwort	12	6,5%	100,0%	8	5,7%	100,0%	+ 0,8%



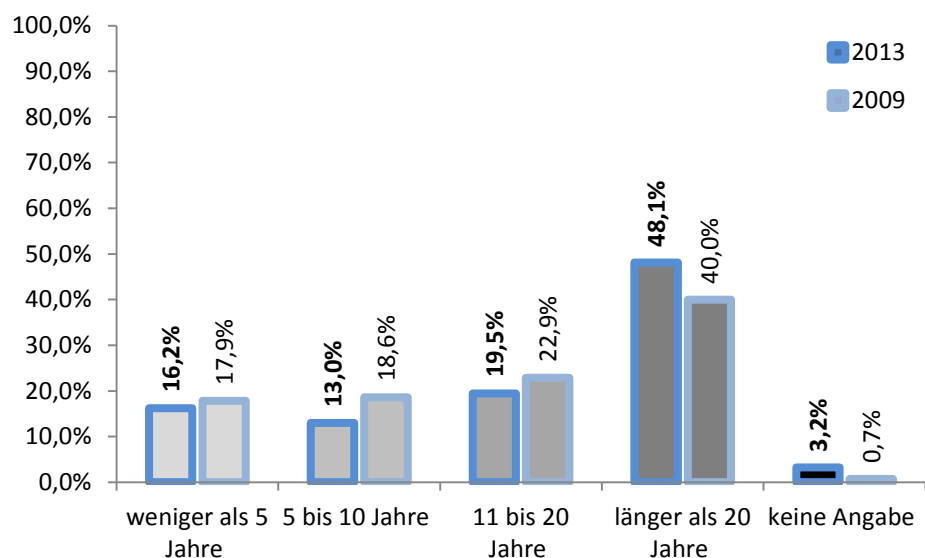
10.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	21	11,4%	11,4%	15	10,7%	10,7%	+ 0,7%
besser	103	55,7%	67,0%	95	67,9%	78,6%	- 12,2%
schlechter	37	20,0%	87,0%	18	12,9%	91,4%	+ 7,1%
viel schlechter	7	3,8%	90,8%	2	1,4%	92,9%	+ 2,4%
keine Antwort	17	9,2%	100,0%	10	7,1%	100,0%	+ 2,1%



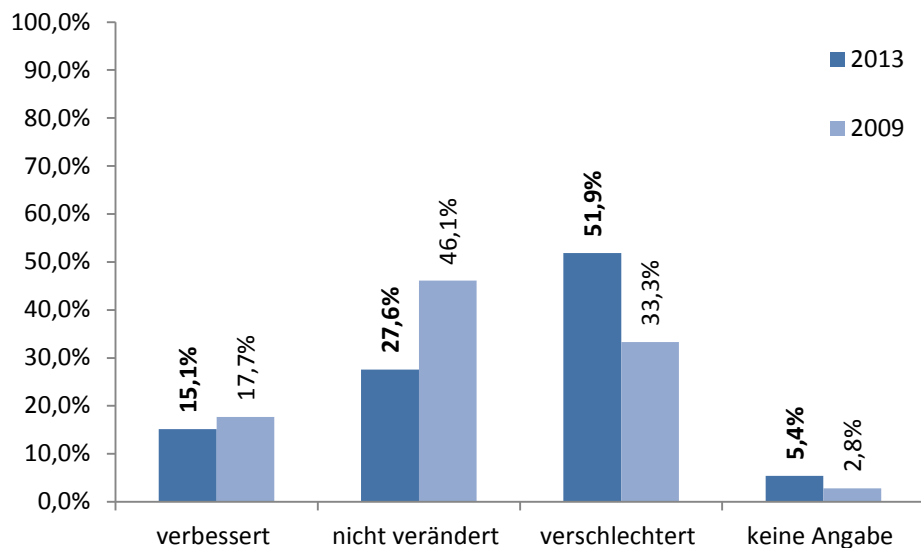
10.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	30	16,2%	16,2%	25	17,9%	17,9%	- 1,7%
5 bis 10 Jahre	24	13,0%	29,2%	26	18,6%	36,4%	- 5,6%
11 bis 20 Jahre	36	19,5%	48,6%	32	22,9%	59,3%	- 3,4%
länger als 20 Jahre	89	48,1%	96,8%	56	40,0%	99,3%	+ 8,1%
keine Antwort	6	3,2%	100,0%	1	0,7%	100%	+ 2,5%



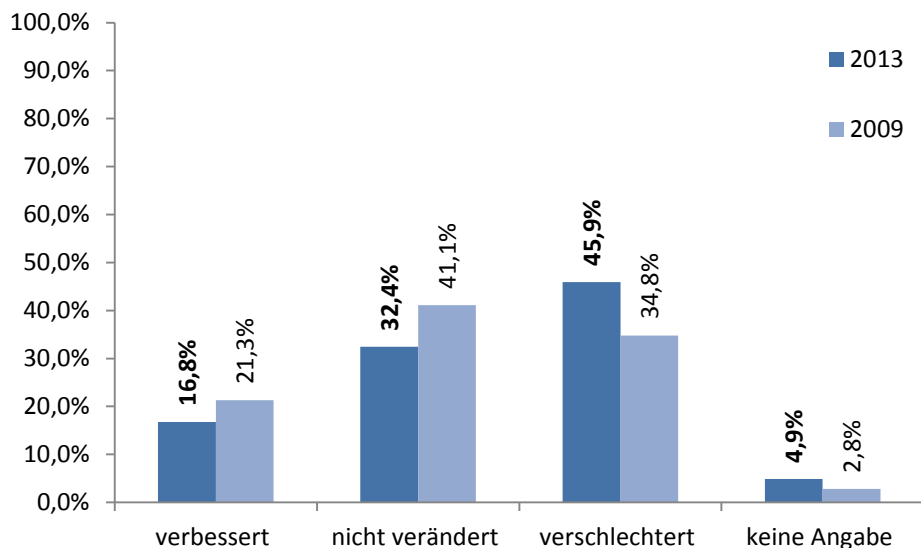
10.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	28	15,1%	15,1%	25	17,7%	17,7%	- 2,6%
gleichgeblieben	51	27,6%	42,7%	65	46,1%	63,8%	- 18,5%
schlechter geworden	96	51,9%	94,6%	47	33,3%	97,2%	+ 18,6%
keine Antwort	10	5,4%	100,0%	4	2,8%	100,0%	+ 2,6%



10.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

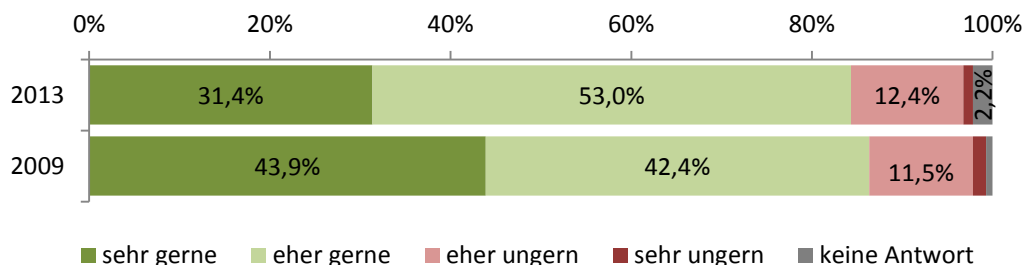
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	2013	2013		2009	2009		2008/2013
gleichbleiben wird	31	16,8%	16,8%	30	21,3%	21,3%	- 4,5%
schlechter wird	60	32,4%	49,2%	58	41,1%	62,4%	- 8,7%
keine Antwort	85	45,9%	95,1%	49	34,8%	97,2%	+ 11,1%



11. Optimisten und Pessimisten im 4. Bezirk Lend, Zone 1

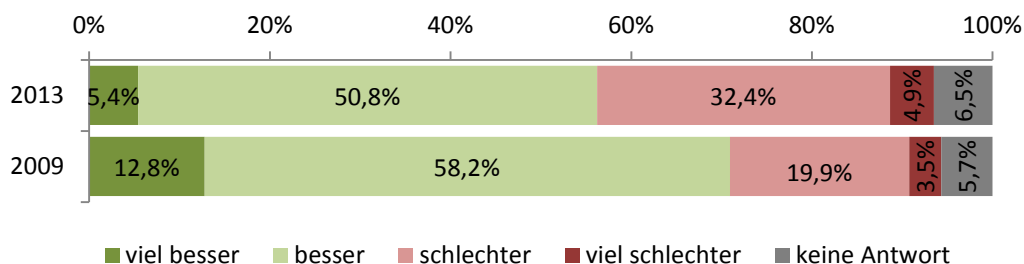
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **84,4%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **86,3%**.



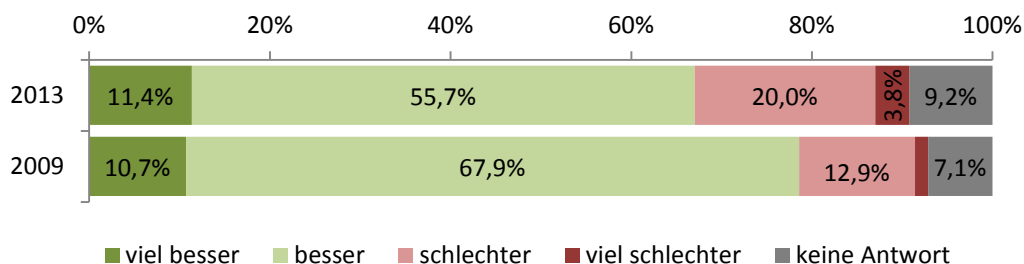
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **14,8%** gesunken.



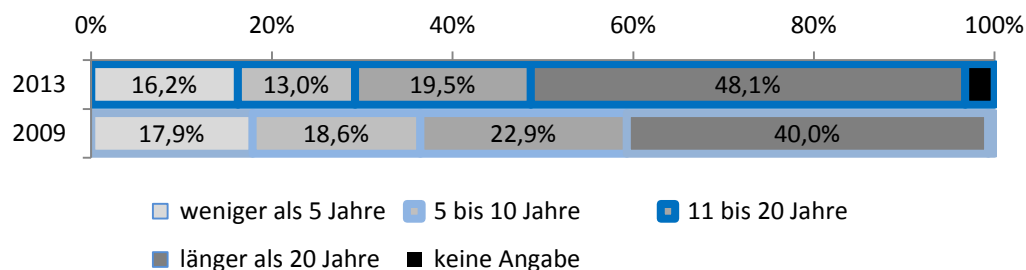
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **67,1%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **78,6%**.



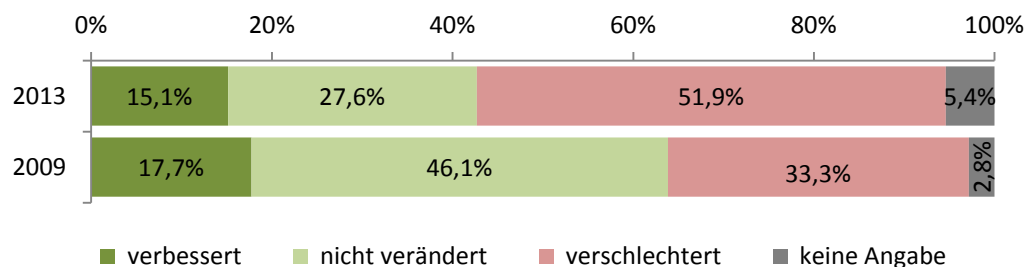
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **62,9%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **67,6%** gestiegen.



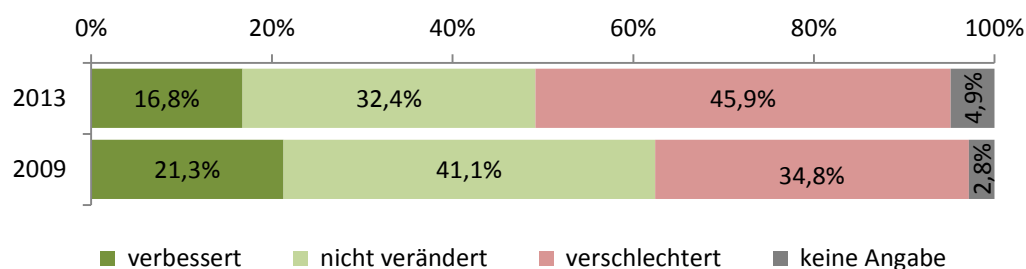
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **17,7%** auf **15,1%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **49,2%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **62,4%** daran.



12. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

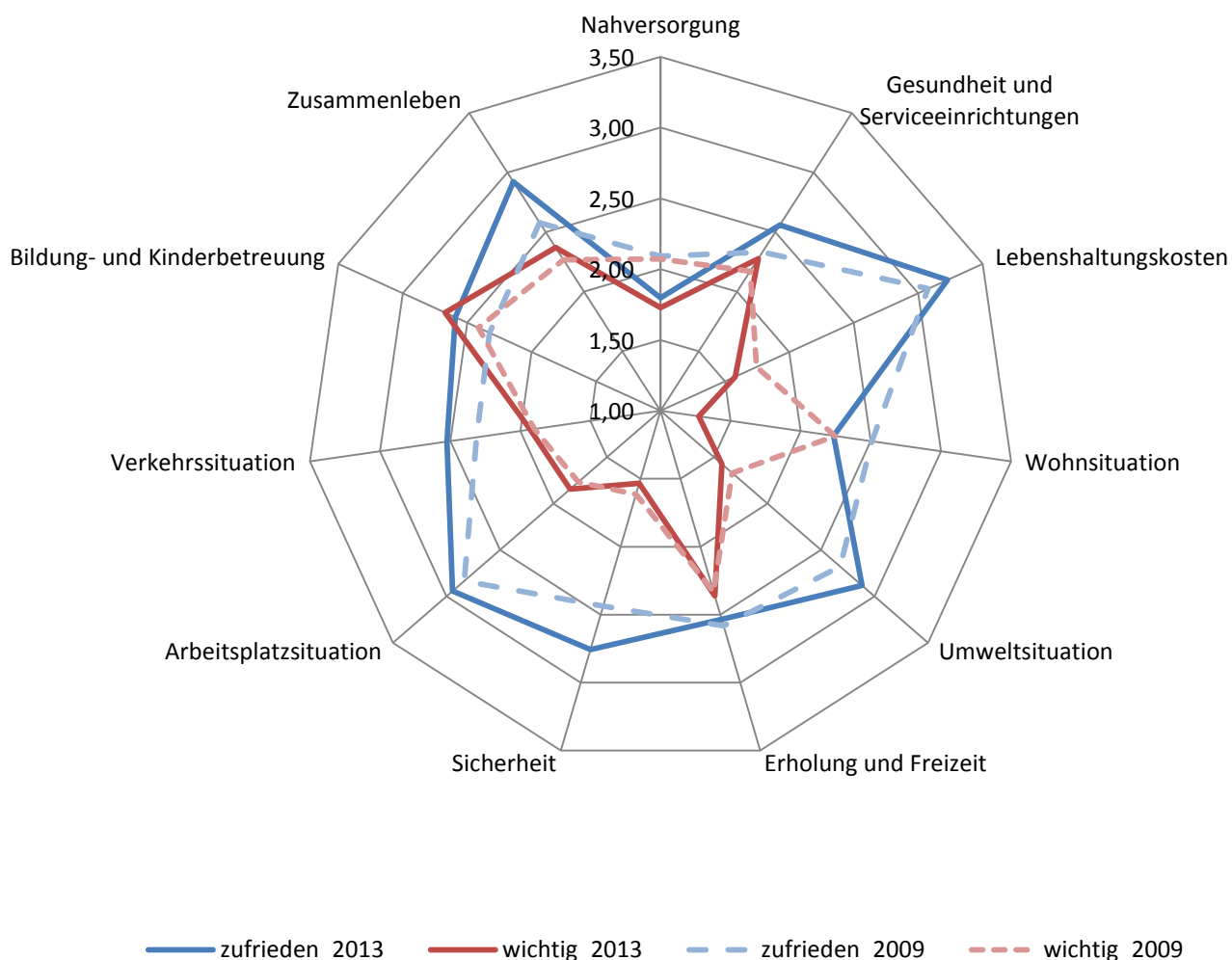
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



13. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0, 25 multipliziert.

13.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

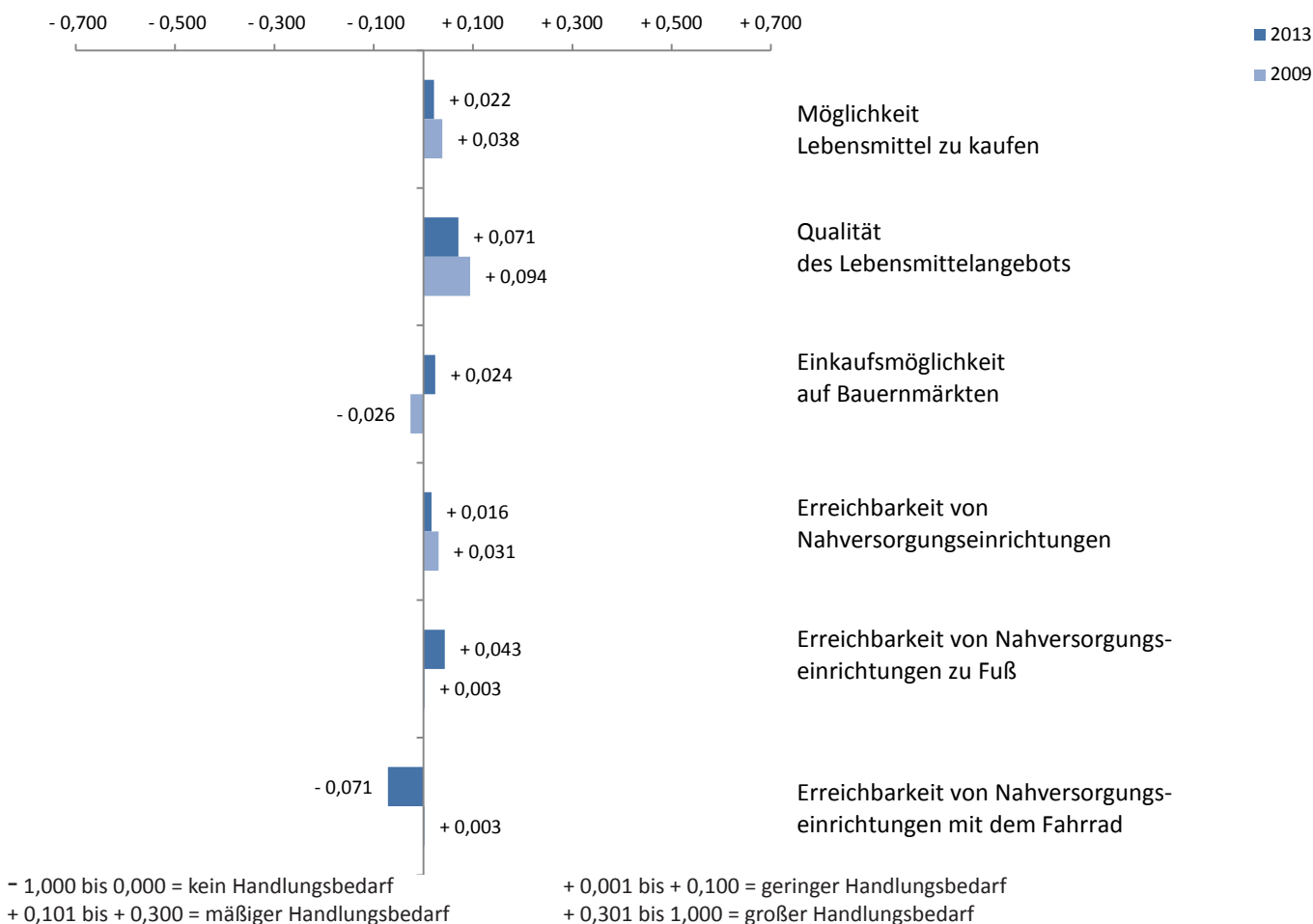
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	93,0	91,8	+ 1,2	83,9	83,5	+ 0,4	+ 9,1	+ 8,3
Qualität des Lebensmittelangebotes	92,3	86,1	+ 6,2	82,7	79,1	+ 3,6	+ 9,6	+ 7,0
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	67,7	62,9	+ 4,8	54,5	62,0	- 7,5	+ 13,2	+ 0,9
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	73,8	69,4	+ 4,4	71,9	67,0	+ 4,9	+ 1,9	+ 2,4
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	86,5	83,4	+ 3,1	80,4	82,2	- 1,8	+ 6,1	+ 1,2
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	73,6	86,2	- 12,6	80,4	82,2	- 1,8	- 6,8	+ 4,0
Serviceangebot von Hauszustellungen *			+ 0,0	32,8	23,6	+ 9,2		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

13.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



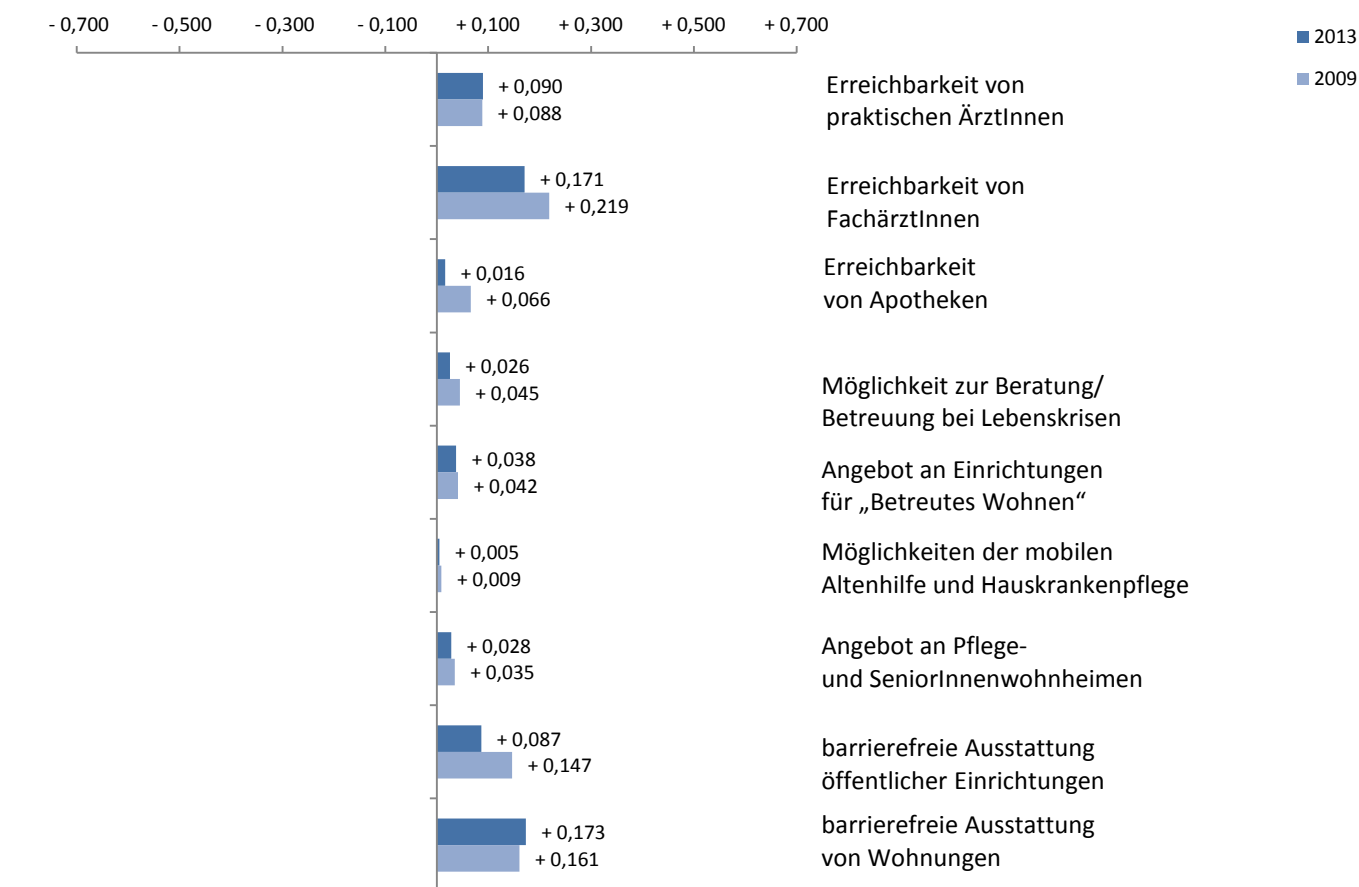
13.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits-und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	86,3	76,1	+ 10,2	83,3	72,9	+ 10,4	+ 3,0	+ 3,2
Erreichbarkeit von FachärztInnen	81,0	51,4	+ 29,6	78,5	44,8	+ 33,7	+ 2,5	+ 6,6
Erreichbarkeit von Apotheken	87,6	83,5	+ 4,1	82,1	73,7	+ 8,4	+ 5,5	+ 9,8
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	43,0	27,7	+ 15,3	38,8	25,4	+ 13,4	+ 4,2	+ 2,3
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	51,6	29,1	+ 22,5	41,7	24,2	+ 17,5	+ 9,9	+ 4,9
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	55,3	44,3	+ 11,0	46,9	36,4	+ 10,5	+ 8,4	+ 7,9
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	53,5	40,1	+ 13,4	43,5	32,8	+ 10,7	+ 10,0	+ 7,3
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	60,6	45,7	+ 14,9	59,8	34,0	+ 25,8	+ 0,8	+ 11,7
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	66,2	37,2	+ 29,0	55,8	33,5	+ 22,3	+ 10,4	+ 3,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

13.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

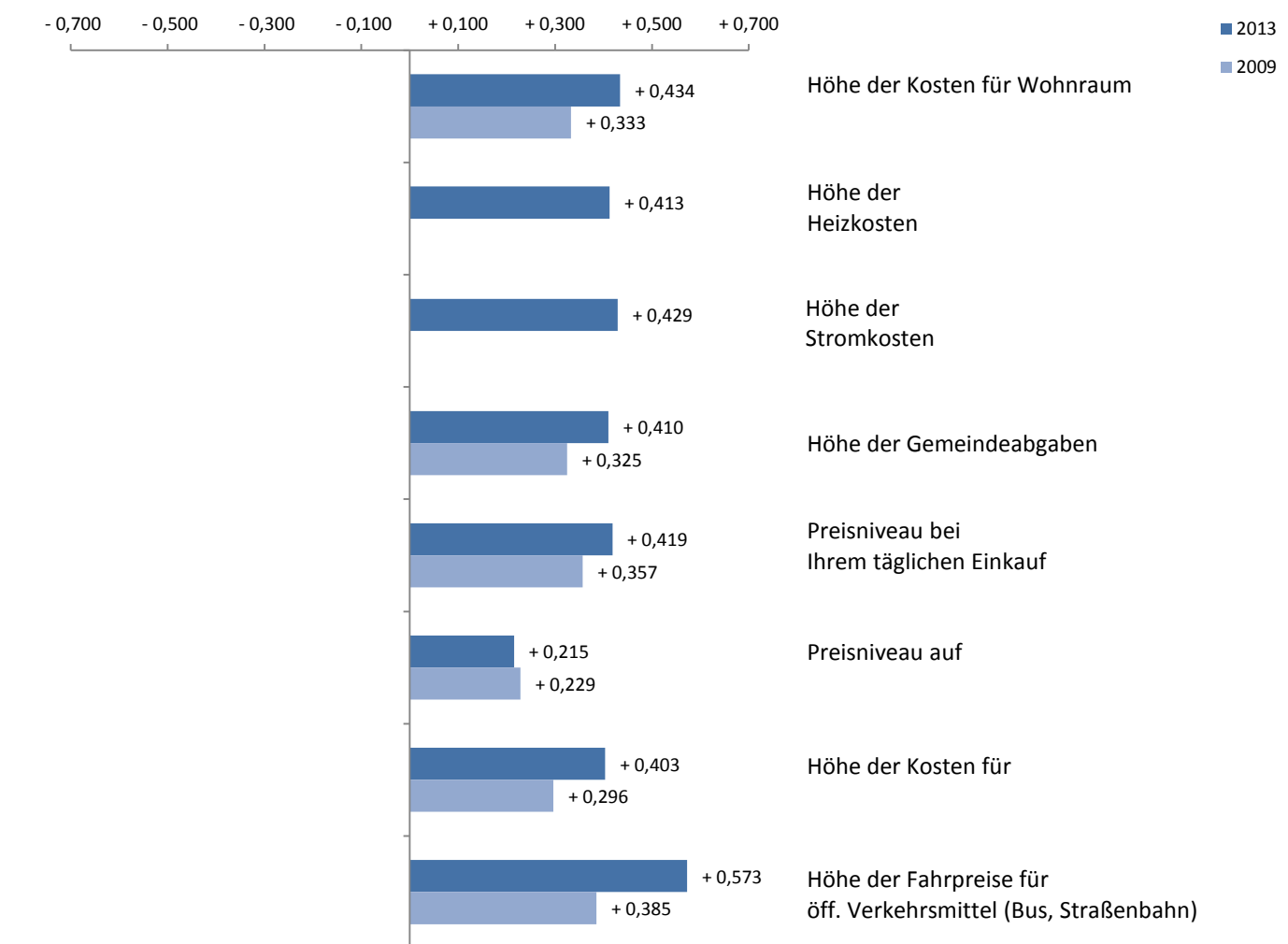
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	93,5	32,6	+ 60,9	80,9	35,2	+ 45,7	+ 12,6	- 2,6
Höhe der Heizkosten *	91,4	32,6	+ 58,8					
Höhe der Stromkosten *	90,8	33,5	+ 57,3					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	87,2	21,9	+ 65,3	77,0	28,8	+ 48,2	+ 10,2	- 6,9
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	87,1	30,6	+ 56,6	79,1	26,7	+ 52,4	+ 8,0	+ 3,9
Preisniveau auf Bauernmärkten	70,4	32,8	+ 37,6	59,7	33,5	+ 26,2	+ 10,7	- 0,7
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	84,9	27,8	+ 57,1	77,3	33,2	+ 44,1	+ 7,6	- 5,4
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	85,1	13,7	+ 71,4	74,3	18,3	+ 56,0	+ 10,8	- 4,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

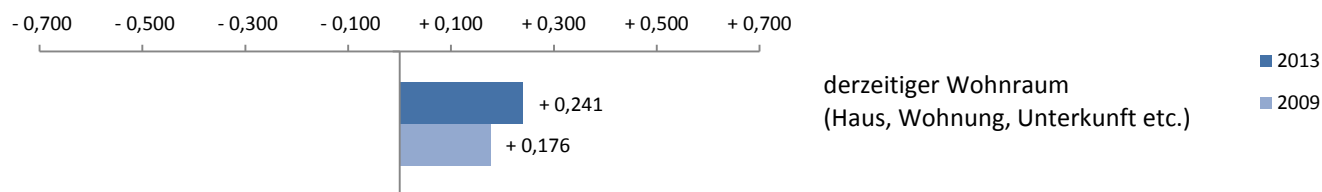
13.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	94,6	66,3	+ 28,3	85,0	65,3	+ 19,7	+ 9,6	+ 1,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

13.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

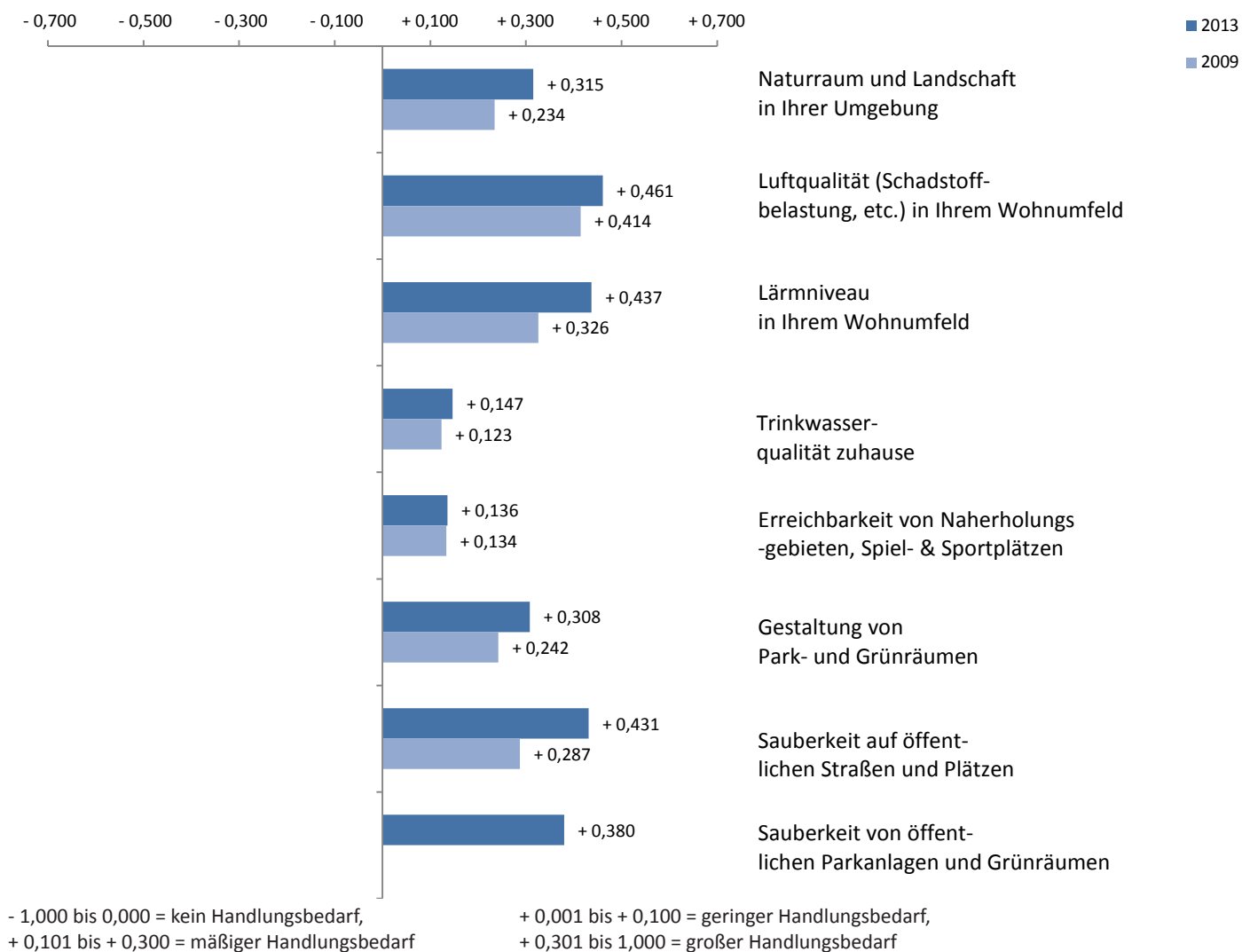
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	93,1	49,2	+ 43,9	80,6	50,9	+ 29,7	+ 12,5	- 1,7
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	91,3	27,0	+ 64,3	83,4	30,3	+ 53,1	+ 7,9	- 3,3
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	88,8	31,3	+ 57,5	80,9	39,3	+ 41,6	+ 7,9	- 8,0
Trinkwasserqualität zuhause	94,2	78,8	+ 15,4	85,2	71,4	+ 13,8	+ 9,0	+ 7,4
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	74,9	49,7	+ 25,1	70,4	48,4	+ 22,0	+ 4,5	+ 1,3
Gestaltung von Park- und Grünräumen	82,1	33,5	+ 48,6	78,2	41,5	+ 36,7	+ 3,9	- 8,0
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	86,5	28,2	+ 58,3	81,1	36,8	+ 44,3	+ 5,4	- 8,6
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	88,1	33,0	+ 55,1					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



13.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

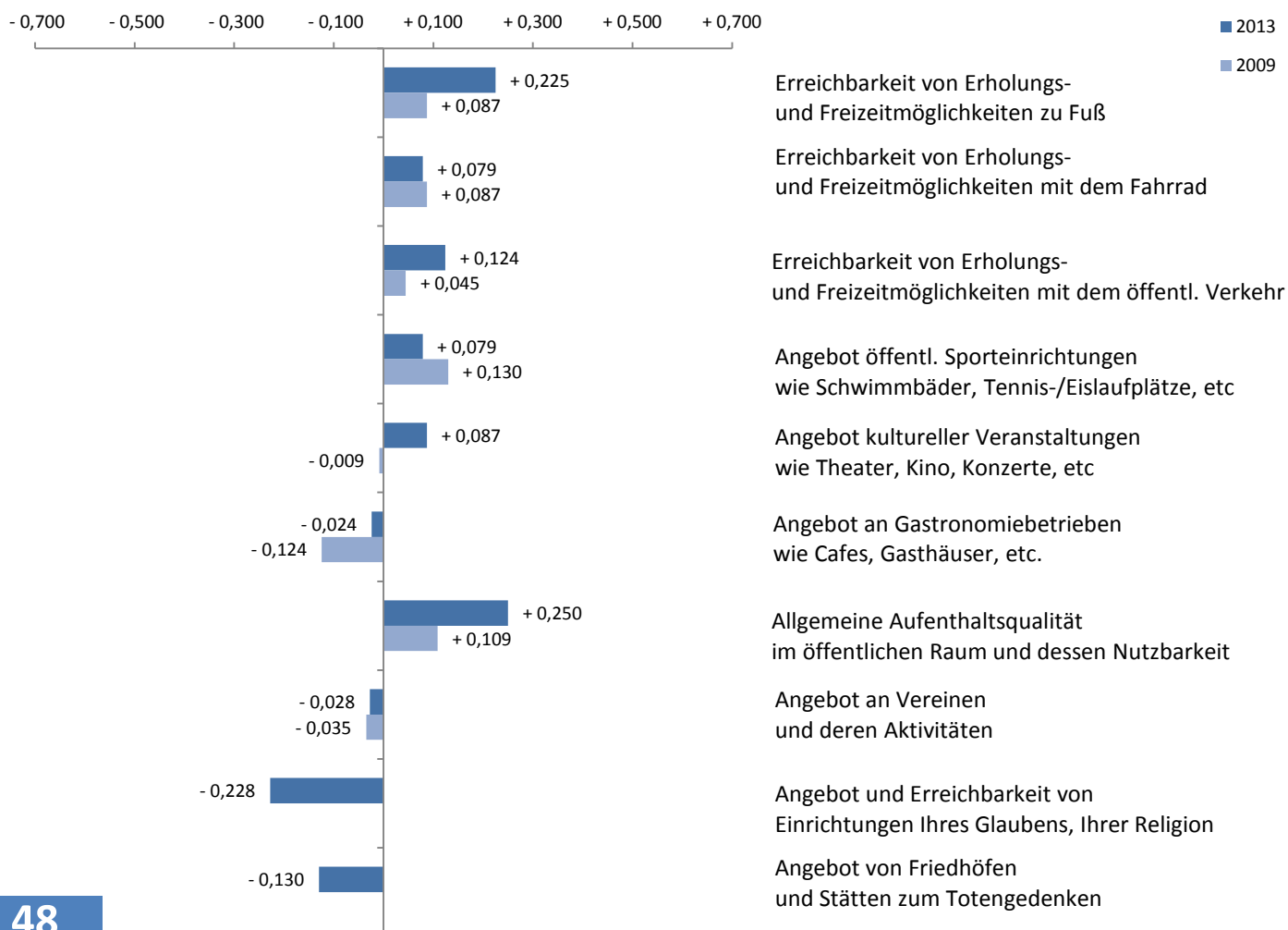
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	78,0	43,0	+ 35,0	62,6	52,4	+ 10,2	+ 15,4	- 9,4
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	72,9	61,1	+ 11,8	62,6	52,4	+ 10,2	+ 10,3	+ 8,7
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	71,7	55,6	+ 16,1	60,4	55,6	+ 4,8	+ 11,3	+ 0,0
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	71,4	55,1	+ 16,3	69,6	48,1	+ 21,5	+ 1,8	+ 7,0
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	67,1	52,4	+ 14,7	49,7	52,1	- 2,4	+ 17,4	+ 0,3
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	61,3	61,8	- 0,5	41,0	63,0	- 22,0	+ 20,3	- 1,2
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	74,7	33,7	+ 41,0	49,0	35,0	+ 14,0	+ 25,7	- 1,3
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	35,7	34,0	+ 1,76	28,9	33,4	- 4,5	+ 6,8	+ 0,6
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	35,6	60,8	- 25,1					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	38,0	47,5	- 9,5					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



13.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

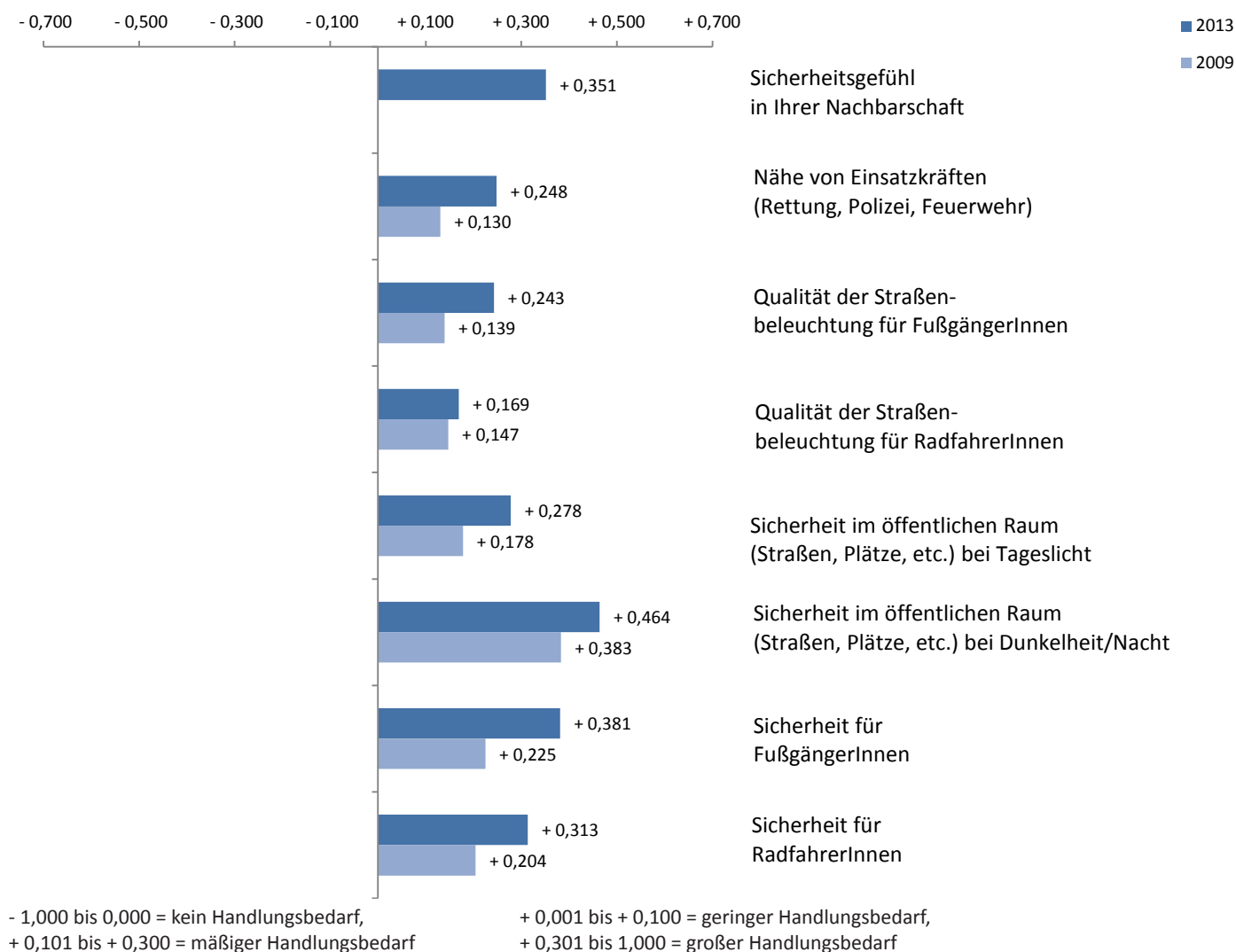
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	94,2	46,6	+ 47,6					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	89,5	48,9	+ 40,6	82,5	63,8	+ 18,7	+ 7,0	- 14,9
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	88,4	53,9	+ 34,5	80,2	60,8	+ 19,4	+ 8,2	- 6,9
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	78,0	47,2	+ 30,7	80,2	60,8	+ 19,4	- 2,2	- 13,5
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	91,3	52,8	+ 38,5	80,3	61,3	+ 19,0	+ 11,0	- 8,5
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	87,1	26,7	+ 60,4	81,1	32,5	+ 48,6	+ 6,1	- 5,8
Sicherheit für FußgängerInnen	91,2	43,6	+ 47,7	79,7	53,3	+ 26,5	+ 11,5	- 9,7
Sicherheit für RadfahrerInnen	80,2	35,4	+ 44,9	73,4	44,9	+ 28,5	+ 6,9	- 9,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



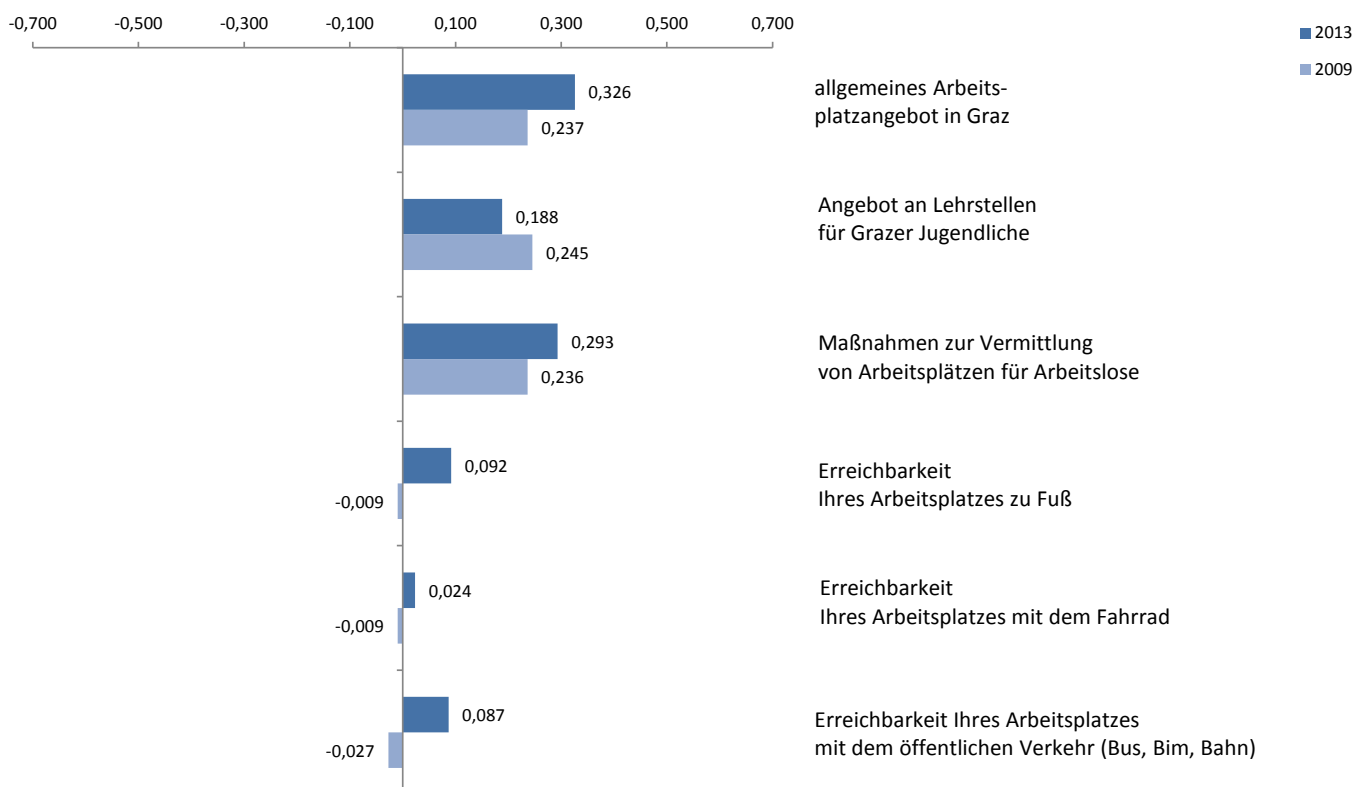
13.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	89,4	38,1	+ 51,3	68,6	32,8	+ 35,8	+ 20,8	+ 5,3
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	74,5	20,9	+ 53,6	62,4	19,6	+ 42,8	+ 12,1	+ 1,3
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	84,3	22,8	+ 61,5	56,8	26,8	+ 30,0	+ 27,5	- 4,0
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	69,3	35,2	+ 34,1	59,3	38,5	+ 20,8	+ 10,0	- 3,3
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	72,1	52,3	+ 19,8	59,3	38,5	+ 20,8	+ 12,8	+ 13,8
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	84,2	52,2	+ 32,0	68,2	41,3	+ 26,9	+ 16,0	+ 10,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

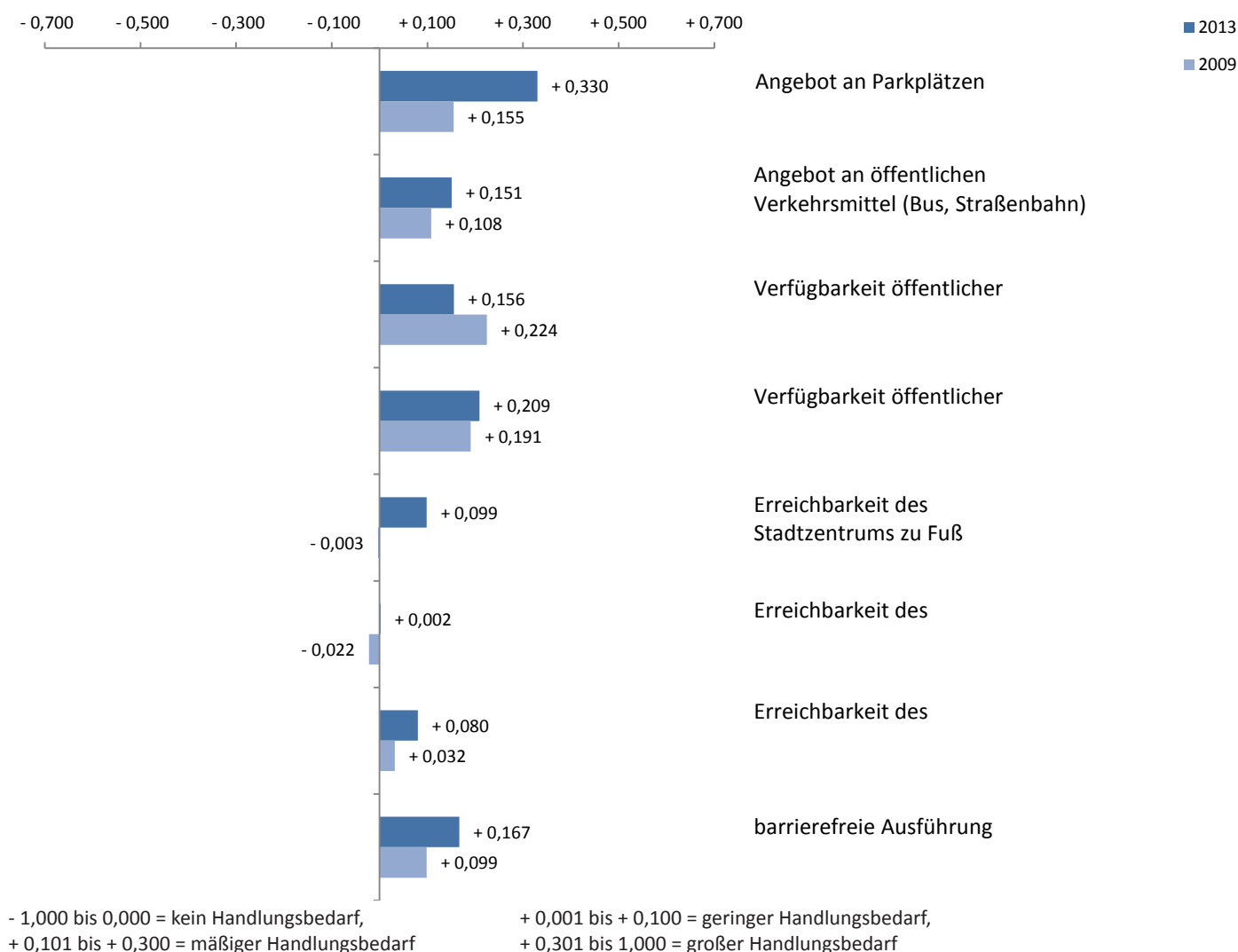
13.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	85,5	36,2	+ 49,3	74,2	55,4	+ 18,8	+ 11,3	- 19,2
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	92,4	75,3	+ 17,1	80,3	71,0	+ 9,3	+ 12,1	+ 4,3
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	64,0	41,2	+ 22,8	61,3	31,6	+ 29,7	+ 2,7	+ 9,6
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	75,0	39,8	+ 35,2	69,7	41,9	+ 27,7	+ 5,3	- 2,1
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	63,4	48,0	+ 15,4	64,4	67,8	- 3,4	- 1,0	- 19,9
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	67,5	66,5	+ 1,0	66,9	70,5	- 3,6	+ 0,6	- 4,0
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	81,9	71,5	+ 10,4	76,7	76,9	- 0,2	+ 5,2	- 5,4
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	73,5	42,0	+ 31,5	64,9	51,5	+ 13,4	+ 8,6	- 9,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



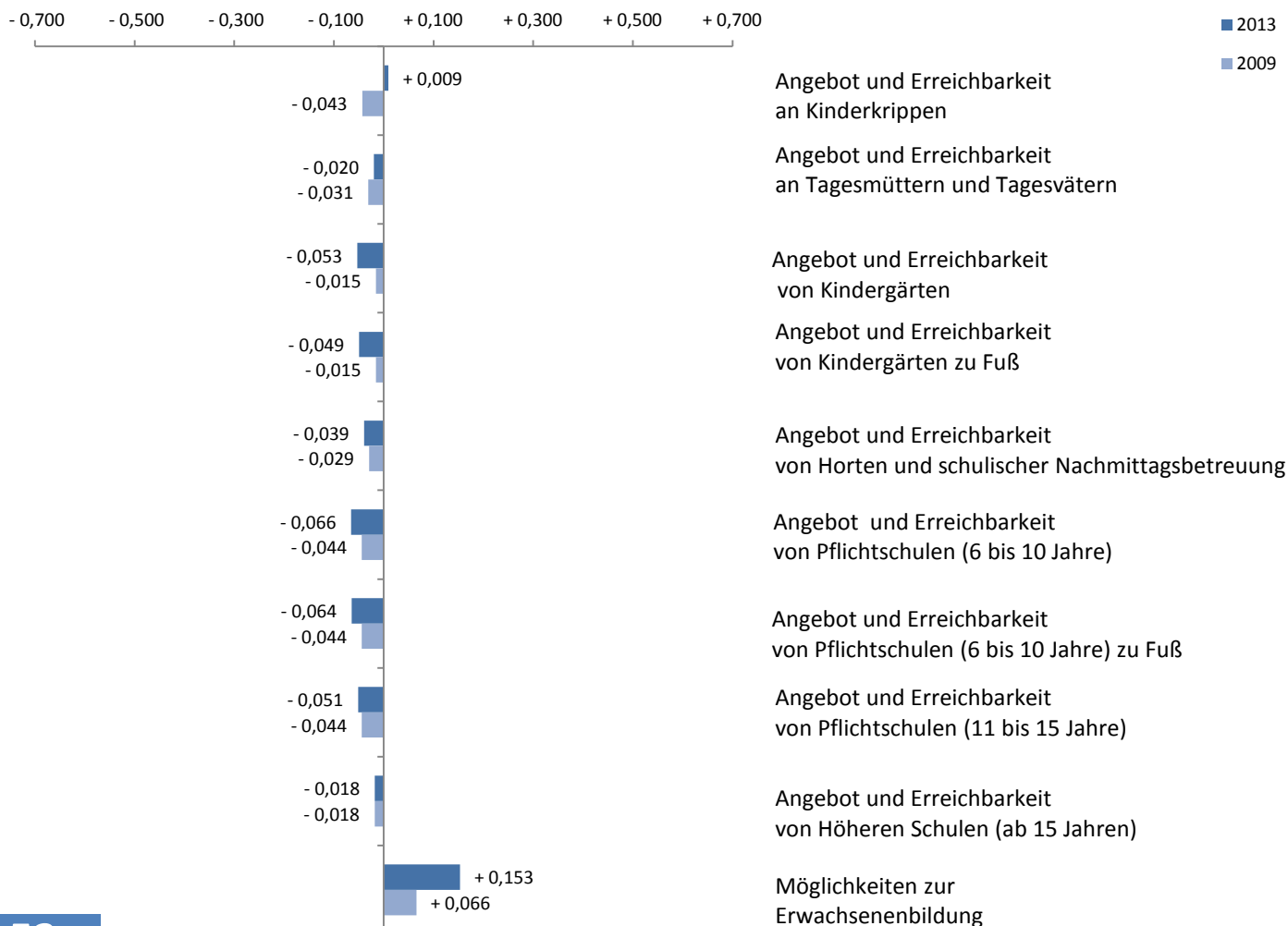
13.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	53,2	40,9	+ 12,3	38,7	33,0	+ 5,7	+ 14,5	+ 7,9
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	48,3	37,0	+ 11,3	36,5	27,1	+ 9,4	+ 11,8	+ 9,9
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	56,0	50,0	+ 6,0	49,4	44,7	+ 4,7	+ 6,6	+ 5,3
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	55,2	50,5	+ 4,7	49,4	44,7	+ 4,7	+ 5,8	+ 5,8
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	51,2	43,9	+ 7,3	43,7	40,6	+ 3,1	+ 7,5	+ 3,3
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	56,0	56,6	- 0,6	48,6	48,1	+ 0,5	+ 7,4	+ 8,5
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	54,1	51,4	+ 2,7	48,6	48,1	+ 0,5	+ 5,5	+ 3,3
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	54,0	50,5	+ 3,5	48,6	48,1	+ 0,5	+ 5,4	+ 2,4
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	55,1	45,9	+ 9,2	53,0	50,1	+ 2,9	+ 2,1	- 4,2
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	61,7	36,7	+ 25,0	45,3	32,6	+ 12,7	+ 16,4	+ 4,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



13.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

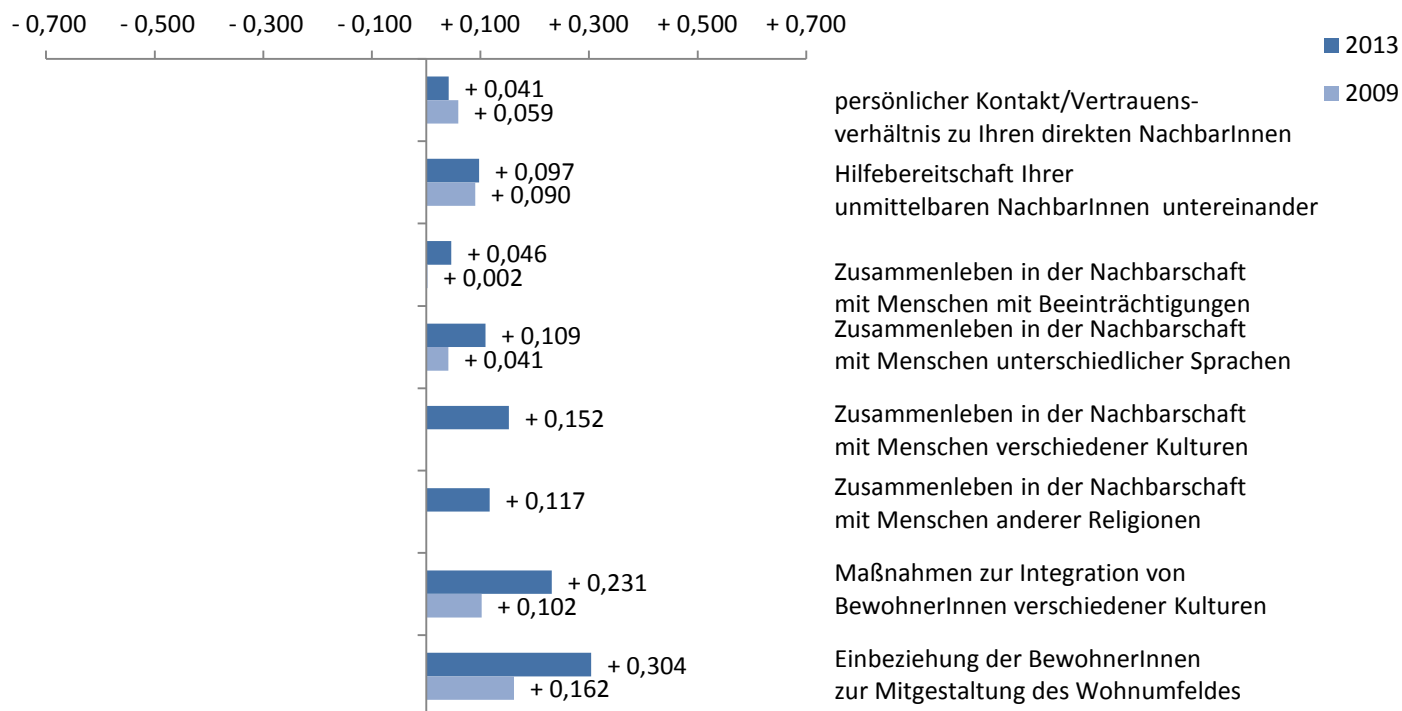
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	74,4	66,9	+ 7,5	71,7	63,2	+ 8,5	+ 2,7	+ 3,7
Hilfebereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	76,5	63,6	+ 12,9	70,9	66,9	+ 4,0	+ 5,6	- 3,3
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	65,6	55,6	+ 10,9	53,1	52,1	+ 1,0	+ 12,5	+ 3,5
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	48,1	29,4	+ 18,7	41,2	33,5	+ 7,7	+ 6,9	- 4,1
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	51,0	25,0	+ 26,0					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	48,4	26,9	+ 21,5					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	53,4	12,5	+ 40,9	41,8	29,4	+ 12,4	+ 11,6	- 16,9
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	69,5	21,8	+ 47,7	53,3	30,0	+ 23,3	+ 16,2	- 8,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



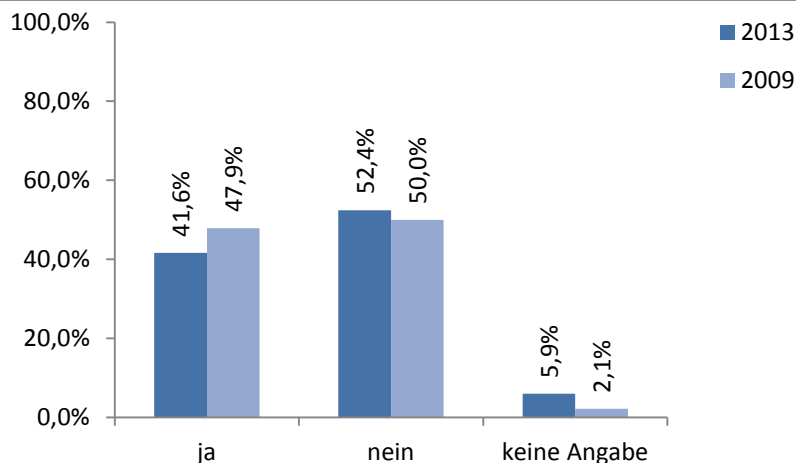
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

14. Zusatzfragen

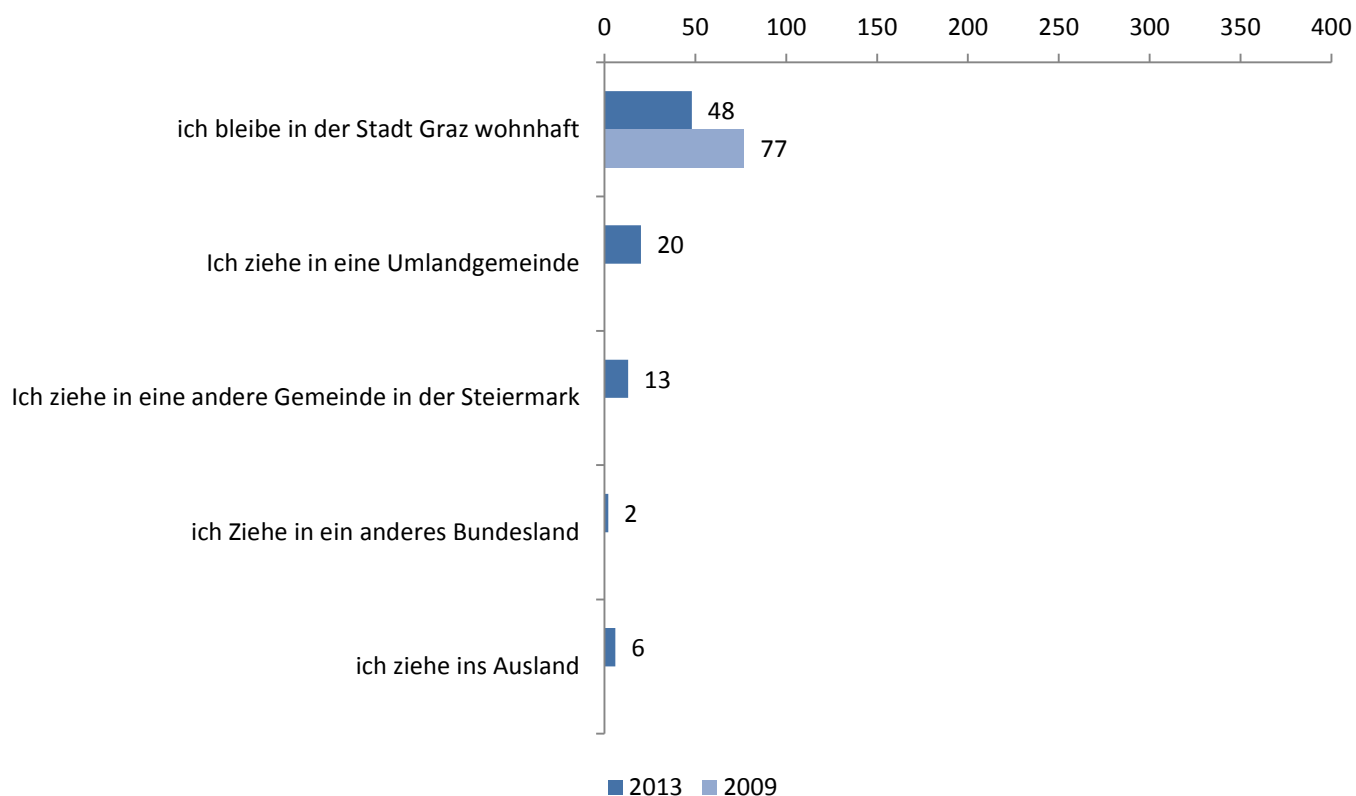
14.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	77	41,6%	67	47,9%	+ 10	- 6,3%
nein	97	52,4%	70	50,0%	+ 27	+2,4%
keine Angabe	11	5,9%	3	2,1%	+ 8	+ 3,8%

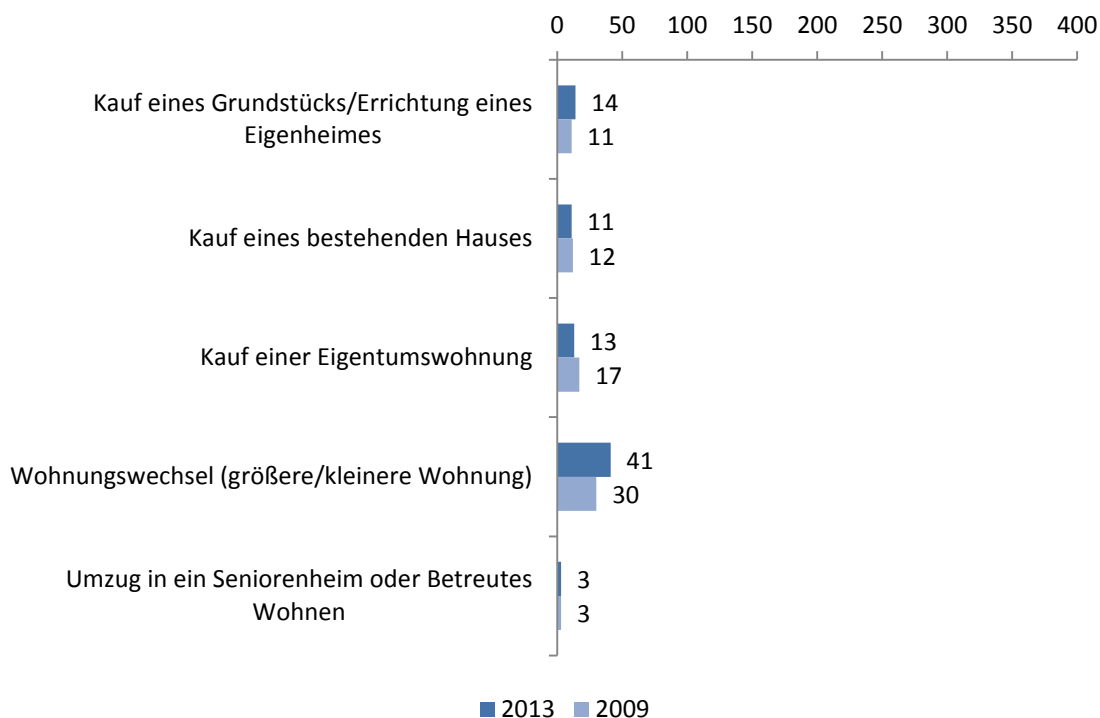


14.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	48	77
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	20	37
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	13	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	2	
ich ziehe ins Ausland	6	

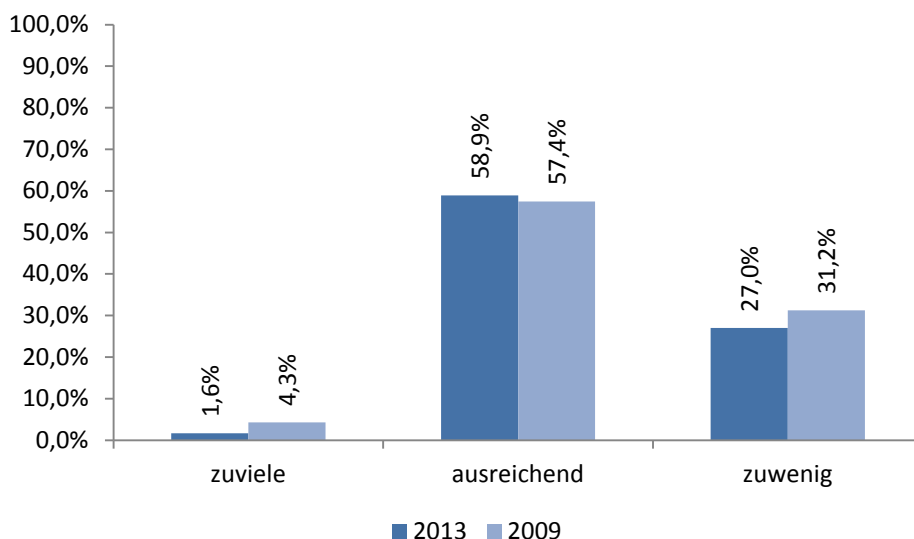


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	14	11
Kauf eines bestehenden Hauses	11	12
Kauf einer Eigentumswohnung	13	17
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	41	30
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	3	3



14.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	3	1,6%	6	4,3%	- 3	- 2,7%
ausreichend	109	58,9%	81	57,4%	+ 28	+ 1,5%
zu wenig	50	27,0%	44	31,2%	+ 6	- 4,2%
keine Angabe	23	12,4%	10	7,1%	+ 13	+ 5,3%

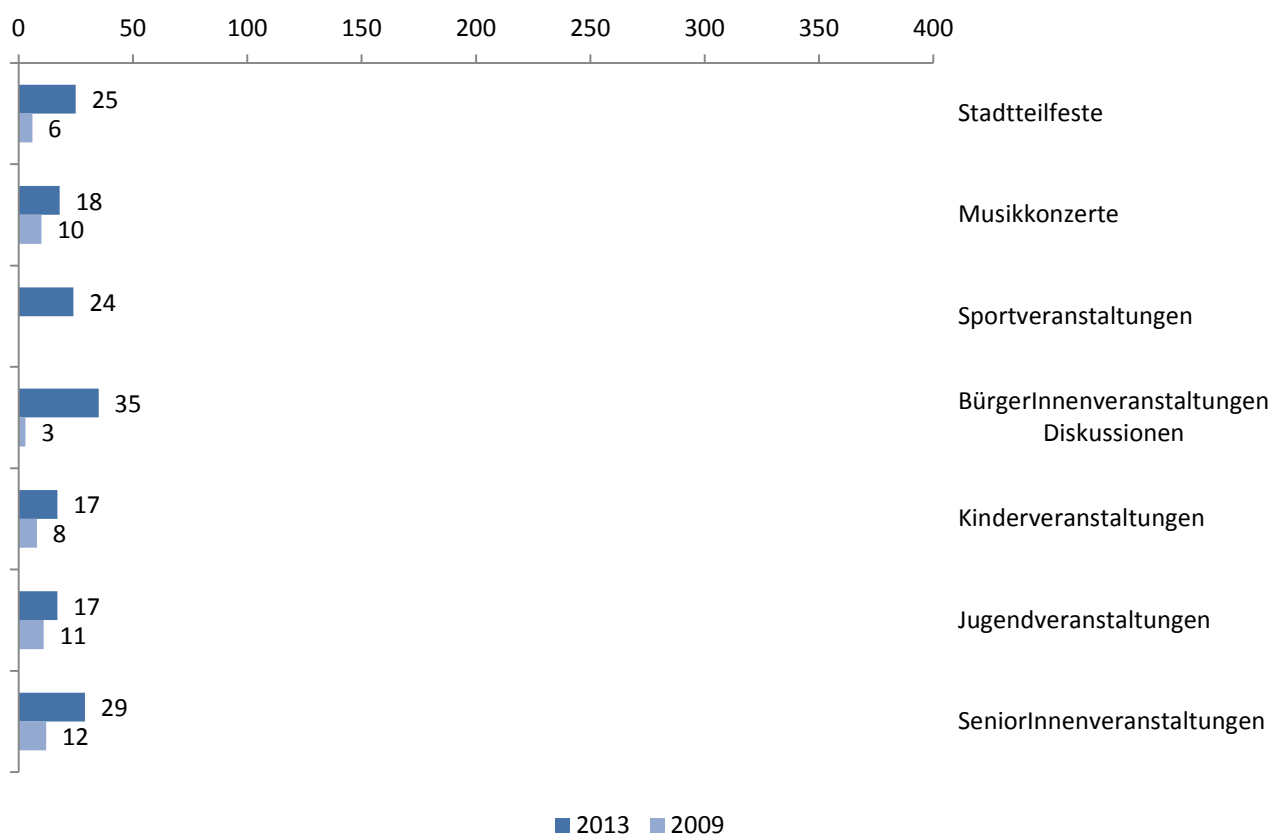


14.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	73	39,5%	30	21,4%	+ 43	+ 18,1%
nein	89	48,1%	103	73,6%	- 14	- 25,5%
keine Angabe	23	12,4%	7	5,0%	+ 16	+ 7,4%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteilstefte	25	6
Musikkonzerte	18	10
Sportveranstaltungen *	24	0
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	35	3
Kinderveranstaltungen	17	8
Jugendveranstaltungen	17	11
SeniorInnenveranstaltungen	29	12

* wurde 2009 nicht gefragt



15. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	143	77,3%	141	100,0%
Online-Teilnahme	42	22,7%	0	0,0%
gesamt	185	100,0%	141	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	66	27	93	50,3%	67	47,5%	+ 2,8%
Frauen	72	14	86	46,5%	74	52,5%	- 6,0%
keine Angabe	5	1	6	3,2%	0	0,0%	+ 3,2%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	1	0	1	0,5%	12	8,5%	-8,0%
20 bis 39 Jahre	26	20	46	24,9%	52	36,9%	-12,0%
40 bis 59 Jahre	45	20	65	35,1%	40	28,4%	6,7%
60 bis 79 Jahre	60	2	62	33,5%	35	24,8%	13,0%
80 Jahre und älter	8	0	8	4,3%			
keine Angabe	3	0	3	1,6%	2	1,4%	0,2%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	133	38	171	92,4%	122	86,5%	+ 5,9%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	1	0	1	0,5%	13	9,2%	- 8,7%
Eu- BürgerIn	2	2	4	2,2%	6	4,3%	- 2,1%
andere Staatsbürgerschaft	1	2	3	1,6%	0	0,0%	+ 1,6%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	6	0	6	3,2%	0	0,0%	+ 3,2%
Erstsprache Deutsch	51	39	90	48,6%	65	46,1%	+ 2,5%
andere Erstsprache	2	2	4	2,2%	24	17,0%	- 14,8%
keine Angabe zur Sprache	90	1	91	49,2%	52	36,9%	+ 12,3%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	61	18	79	42,7%	36	25,5%	+ 17,2%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	56	14	70	37,8%	101	71,6%	- 17,6%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	14	10	24	13,0%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	6	0	6	3,2%			
keine Angabe	6	0	6	3,2%	4	2,8%	+ 0,4%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	20	1	21	11,4%	34	24,1%	- 12,7%
höhere Schule ohne Matura	18	6	24	13,0%	12	8,5%	+ 4,5%
Lehrabschluss	56	11	67	36,2%	43	30,5%	+ 5,7%
Matura	18	8	26	14,1%	24	17,0%	- 2,9%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	6	1	7	3,8%	7	5,0%	- 1,2%
Universität / FH	17	15	32	17,3%	14	9,9%	+ 7,4%
keine Angabe	8	0	8	4,3%	7	5,0%	- 0,7%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	3	3	6	60
ja, unselbstständig	45	31	76	
nein, PensionistIn	73	4	77	44
nein, Hausfrau / Hausmann	5	1	6	8
nein, arbeitslos	11	3	14	8
nein, in Ausbildung	5	5	10	17

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	58	16	74	40,0%	28	20,4%	+ 19,6%
zwei Personen	62	16	78	42,2%	59	43,1%	- 0,9%
drei Personen	11	5	16	8,6%	24	17,5%	- 8,9%
vier Personen	6	3	9	4,9%	12	8,8%	- 3,9%
fünf Personen	0	2	2	1,1%	8	5,8%	- 4,7%
sechs Personen und mehr	0	0	0	0,0%	6	4,4%	- 4,4%
keine Angabe	6	0	6	3,2%		0,0%	+ 3,2%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	2	1	3	1,6%	18	12,8%	- 11,1%
€ 601,- bis € 1.000,-	25	5	30	16,2%	29	20,6%	- 4,4%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	65	13	78	42,2%	53	37,6%	+ 4,6%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	24	10	34	18,4%	12	8,5%	+ 9,9%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	12	11	23	12,4%	6	4,3%	+ 8,2%
über € 5.000,-	0	0	0	0,0%			
keine Angabe	15	2	17	9,2%	23	16,3%	- 7,1%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	49	32	81
Beihilfen / Transferleistungen	10	6	16
Pension	71	5	76
Vermögen	0	1	1
Sonstiges	8	4	12

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	11	7,7%	2	4,8%	13	7,0%
€ 301,- bis € 600,-	82	57,3%	24	57,1%	106	57,3%
€ 601,- bis € 900,-	33	23,1%	10	23,8%	43	23,2%
€ 901,- bis € 1.200,-	8	5,6%	3	7,1%	11	5,9%
über € 1.200,-	0	0,0%	3	7,1%	3	1,6%
keine Angabe	9	6,3%	0	0,0%	9	4,9%

wurde 2009 nicht abgefragt

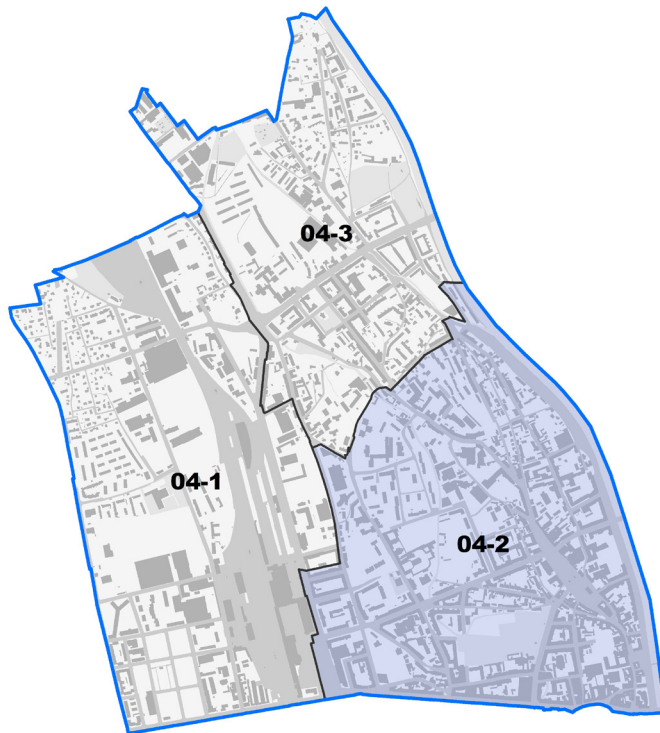
16. Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend, Zone 2

Größe: **1,35 km²**

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **15.107**

Dichte: **11.190** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	166	228
online	69	67
14 bis 19 Jahre	1	0
20 bis 39 Jahre	114	141
40 bis 59 Jahre	61	80
60 bis 79 Jahre	48	57
80 Jahre und älter	9	15
ÖsterreicherInnen	217	278
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	2	0
Eu-BürgerInnen	12	13
Nicht-Eu-BürgerInnen	0	1
gesamt Teilnahmen	562 (3,74%)	
Einwohner am 1.11.2013	15.096	



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	13.724	13.982	14.251	14.746	14.942	15.167	15.107
Nebenwohnsitze (NWS)	2.533	2.426	2.357	2.132	1.941	1.923	2.010
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	1	0	0	293	0
gesamt	16.257	16.408	16.609	16.878	16.883	17.383	17.117

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	6.625	6.732	6.886	7.154	7.280	7.471	7.482
Frauen	7.099	7.250	7.365	7.592	7.662	7.696	7.625

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	10.176	10.336	10.472	10.662	10.818	10.784	10.614
EU-BürgerInnen	868	933	1.017	1.242	1.355	1.431	1.876
Nicht-EU-BürgerInnen	2.680	2.713	2.762	2.842	2.769	2.952	2.617

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	1.225	1.300	1.312	1.365	1.300	1.336	1.324
10 - 19	1.230	1.259	1.240	1.239	1.269	1.309	1.235
20 - 29	2.930	3.035	3.285	3.469	3.531	3.675	3.712
30 - 39	2.208	2.174	2.196	2.331	2.384	2.423	2.503
40 - 49	1.888	1.958	2.004	2.024	2.046	2.005	1.899
50 - 59	1.350	1.392	1.397	1.441	1.502	1.494	1.575
60 - 69	1.297	1.286	1.252	1.256	1.215	1.214	1.164
70 - 79	831	818	830	875	930	952	951
80 - 89	669	664	639	645	635	600	586
90 - 99	95	94	95	99	128	157	152
100 - 109	1	2	1	2	2	2	6

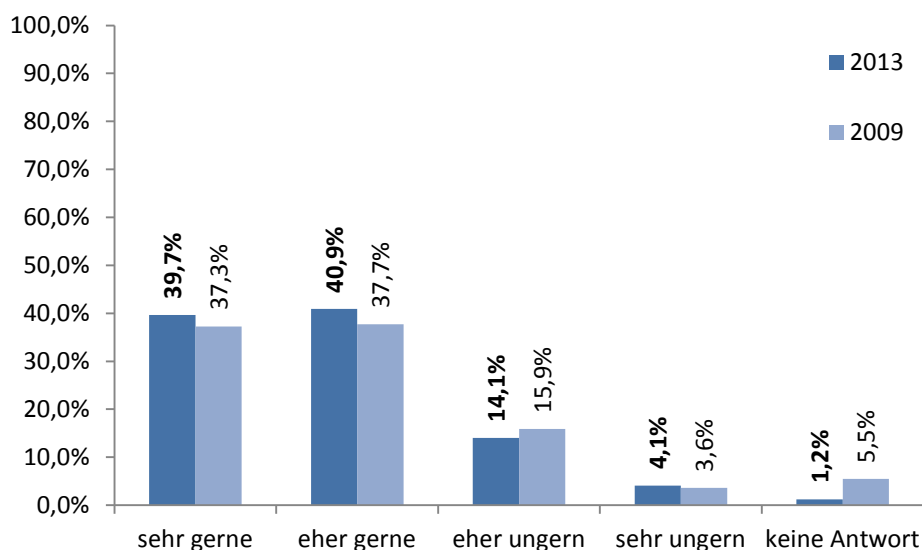
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	357	336	341	335	318	266	268
Amerika	97	96	110	103	117	108	109
Asien	746	815	831	861	869	1.083	1.114
Australien und Ozeanien	6	4	8	6	11	10	11
Europa	12.355	12.525	12.739	13.228	13.471	13.511	13.403
Russische Föderation	137	173	196	185	121	157	173
Staatenlos	26	33	26	28	35	32	29

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	10.176	10.336	10.472	10.662	10.818	10.784	10.614
Türkei	476	497	505	531	507	537	556
Bosnien u. Herzegowina	541	540	520	530	511	510	498
Deutschland	206	240	242	288	318	341	359
Kroatien	344	325	328	343	337	352	358
Rumänien	145	148	180	256	305	291	331
Afghanistan	62	68	69	65	115	235	247
Russische Föderation	137	173	196	185	121	157	173
Ungarn	84	89	91	124	130	152	165
Slowenien	89	100	116	113	115	116	114
Serbien	48	72	81	119	121	124	107
Bulgarien	56	72	73	98	92	92	98
Nigeria	132	110	110	125	115	97	92
Kosovo	0	3	22	47	70	77	85
Ägypten	115	106	110	100	86	76	84

17. Allgemeine Stimmung

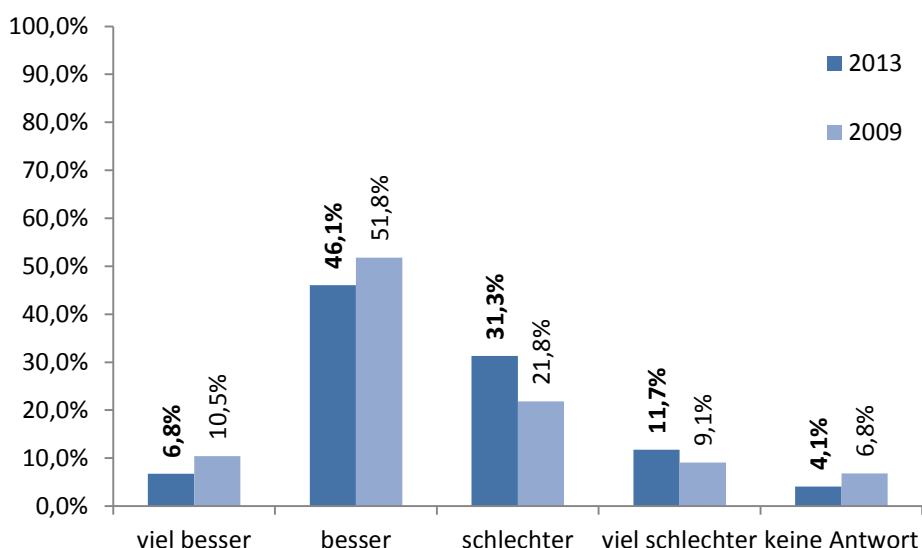
17.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	223	39,7%	39,7%	82	37,3%	37,3%	+ 2,4%
eher gern	230	40,9%	80,6%	83	37,7%	75,0%	+ 3,2%
eher ungern	79	14,1%	94,7%	35	15,9%	90,9%	- 1,8%
sehr ungern	23	4,1%	98,8%	8	3,6%	94,5%	+ 0,5%
keine Antwort	7	1,2%	100,0%	12	5,5%	100,0%	- 4,3%



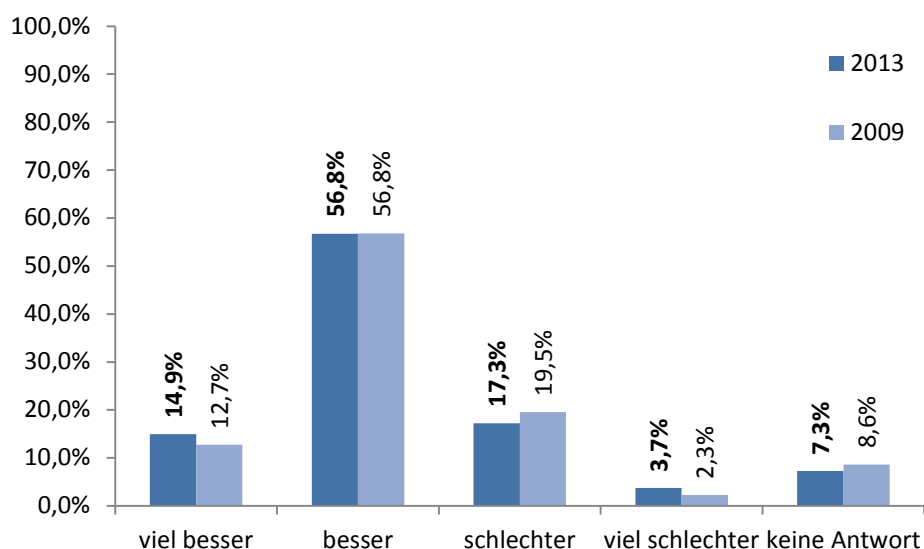
17.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	38	6,8%	6,8%	23	10,5%	10,5%	- 3,7%
besser	259	46,1%	52,8%	114	51,8%	62,3%	- 5,7%
schlechter	176	31,3%	84,2%	48	21,8%	84,1%	+ 9,5%
viel schlechter	66	11,7%	95,9%	20	9,1%	93,2%	+ 2,6%
keine Antwort	23	4,1%	100,0%	15	6,8%	100,0%	- 2,7%



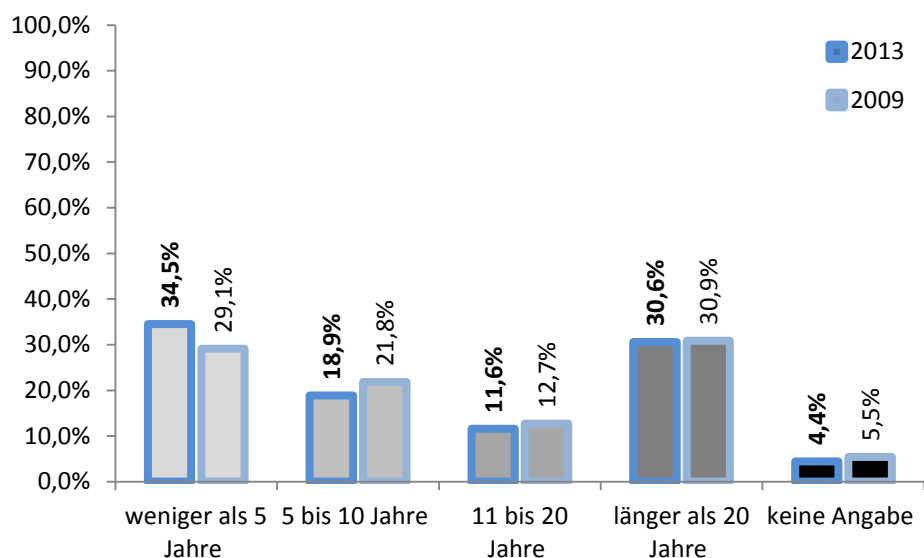
17.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	84	14,9%	14,9%	28	12,7%	12,7%	+ 2,2%
besser	319	56,8%	71,7%	125	56,8%	69,5%	+ 0,0%
schlechter	97	17,3%	89,0%	43	19,5%	89,1%	- 2,2%
viel schlechter	21	3,7%	92,7%	5	2,3%	91,4%	+ 1,4
keine Antwort	41	7,3%	100,0%	19	8,6%	100,0%	- 1,3%



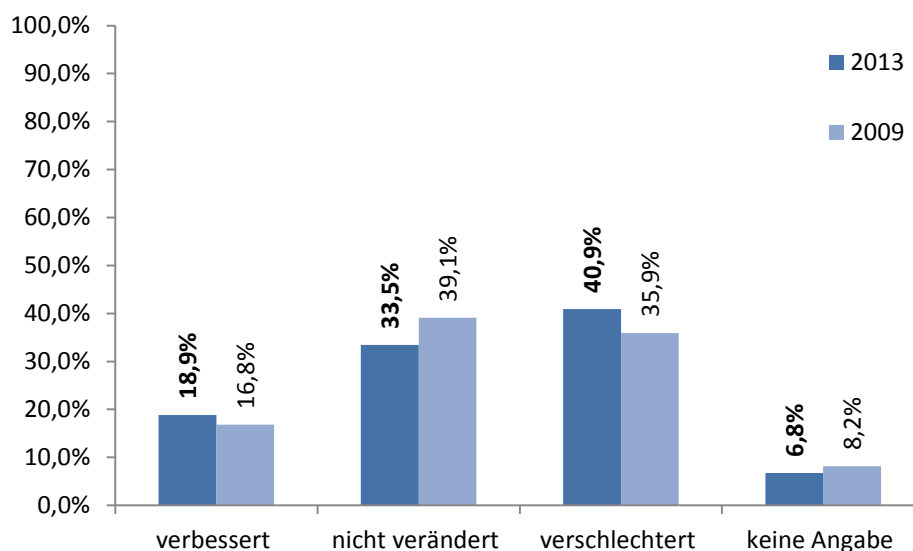
17.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	194	34,5%	34,5%	64	29,1%	29,1%	+ 5,4%
5 bis 10 Jahre	106	18,9%	53,4%	48	21,8%	50,9%	- 2,9%
11 bis 20 Jahre	65	11,6%	64,9%	28	12,7%	63,6%	- 1,1%
länger als 20 Jahre	172	30,6%	95,6%	68	30,9%	94,5%	- 0,3%
keine Antwort	25	4,4%	100,0%	12	5,5%	100%	- 1,1%



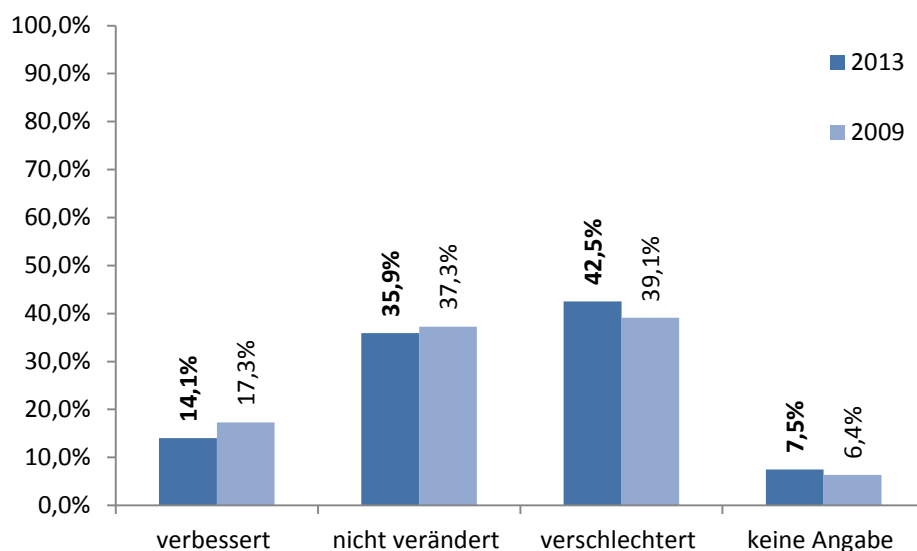
17.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	106	18,9%	18,9%	37	16,8%	16,8%	+ 2,1%
gleichgeblieben	188	33,5%	52,3%	86	39,1%	55,9%	- 5,6%
schlechter geworden	230	40,9%	93,2%	79	35,9%	91,8%	+ 5,0%
keine Antwort	38	6,8%	100,0%	18	8,2%	100,0%	- 1,4%



17.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

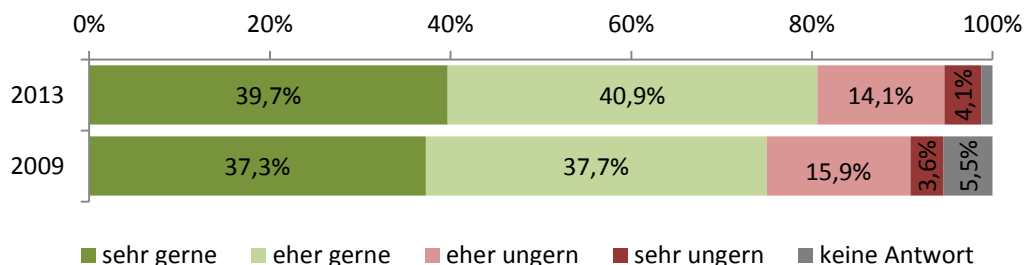
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	79	14,1%	14,1%	38	17,3%	17,3%	- 3,2%
gleichbleiben wird	202	35,9%	50,0%	82	37,3%	54,5%	- 1,4%
schlechter wird	239	42,5%	92,5%	86	39,1%	93,6%	+ 3,4%
keine Antwort	42	7,5%	100,0%	14	6,4%	100,0%	+ 1,1%



18. Optimisten und Pessimisten im 4. Bezirk Lend, Zone 2

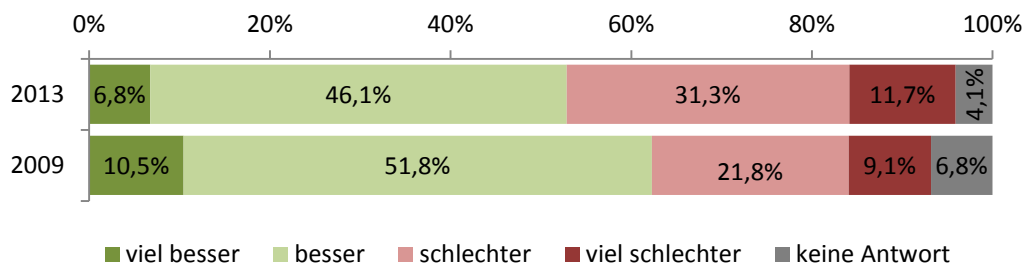
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **80,6%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **75,0%**.



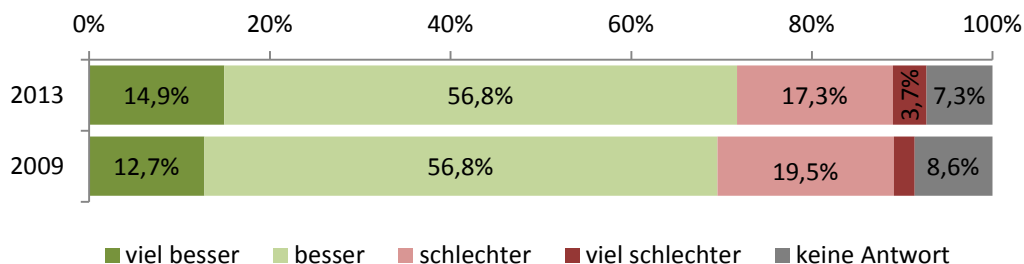
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **9,4%** gesunken.



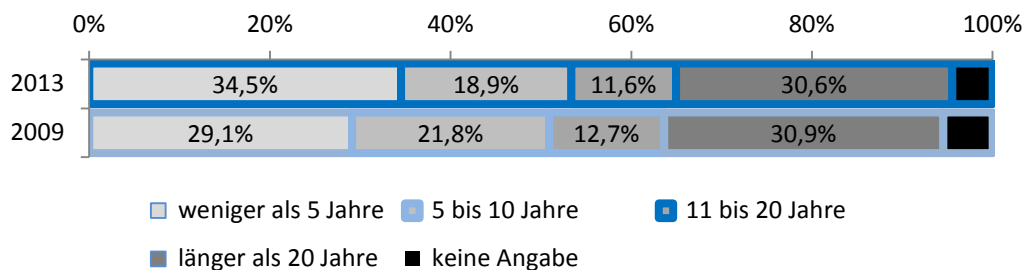
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **71,7%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **69,5%**.



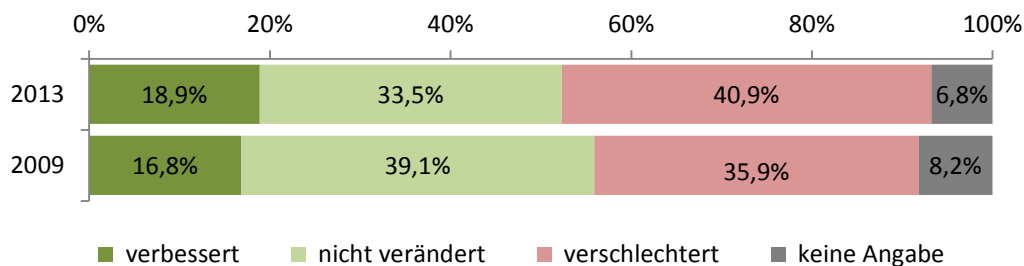
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **43,6%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **42,2%** gesunken.



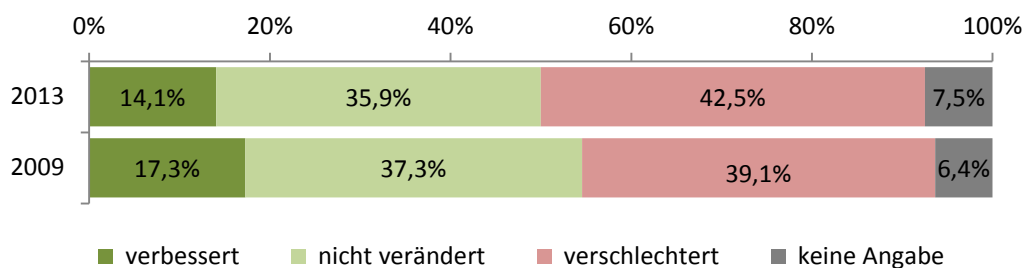
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **16,8%** auf **18,9%** gestiegen.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **50,0%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **55,6%** daran.



19. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

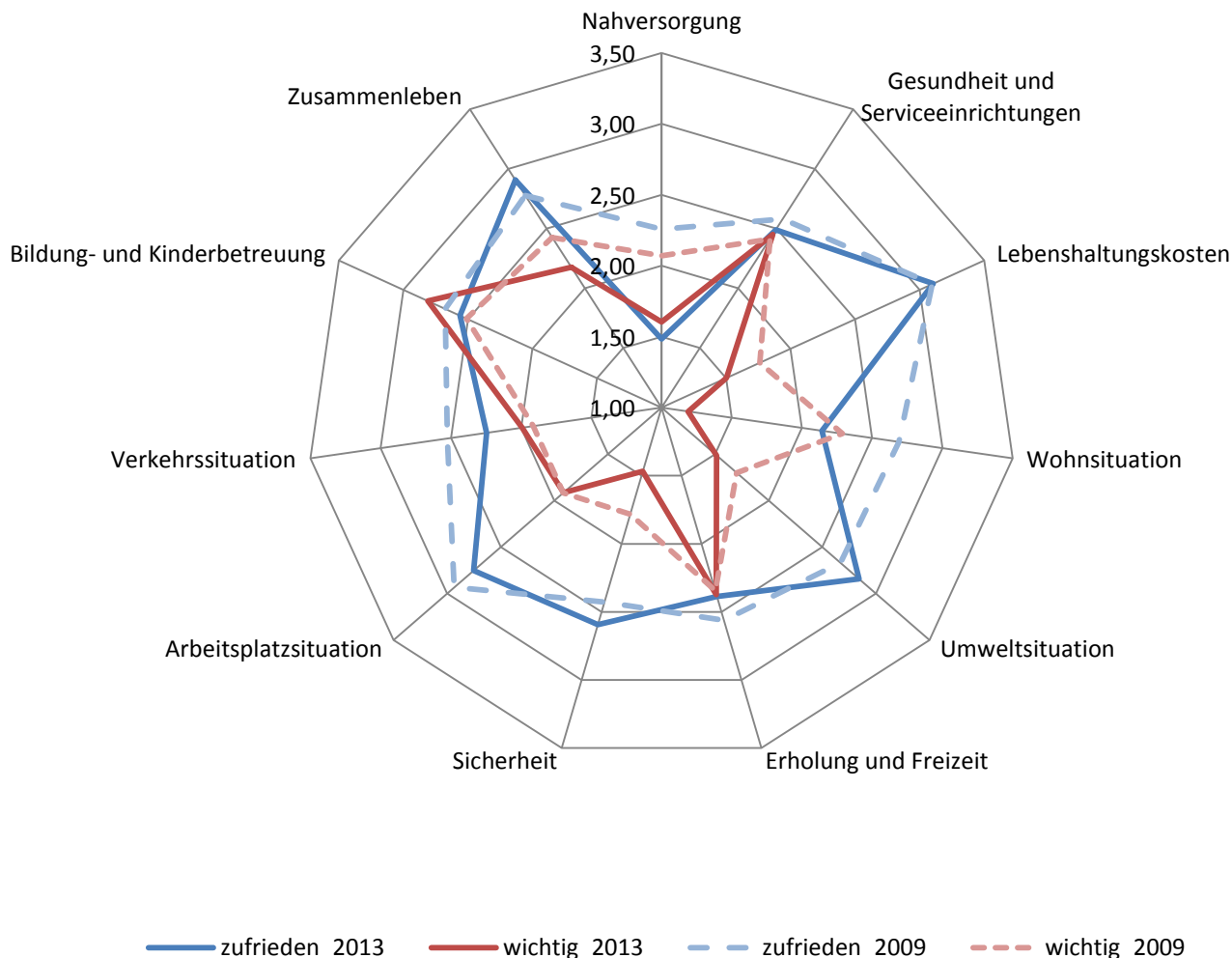
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



20. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

20.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

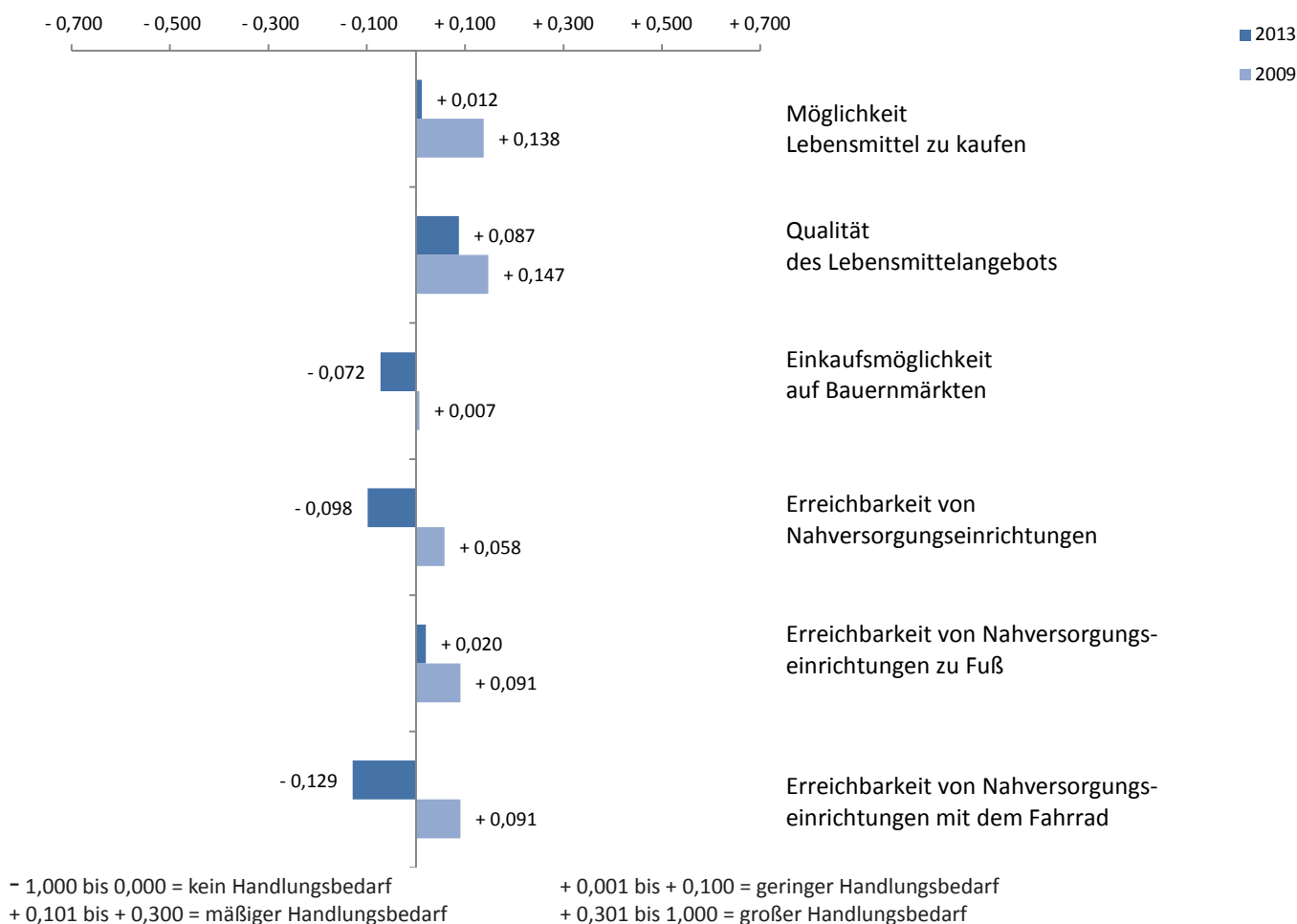
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	95,5	93,4	+ 2,1	84,1	72,3	+ 11,8	+ 11,4	+ 21,1
Qualität des Lebensmittelangebotes	96,8	88,9	+ 7,9	81,4	64,7	+ 16,7	+ 15,4	+ 24,2
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	75,9	87,2	- 11,3	51,1	56,9	- 5,8	+ 24,8	+ 30,3
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	70,6	82,6	- 12,0	68,6	65,8	+ 2,8	+ 2,0	+ 16,8
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	94,2	91,4	+ 2,8	79,3	70,9	+ 8,4	+ 14,9	+ 20,5
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	76,4	93,4	- 17,0	79,3	70,9	+ 8,4	- 2,9	+ 22,5
Serviceangebot von Hauszustellungen *				30,6	18,9	+ 11,7		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

20.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



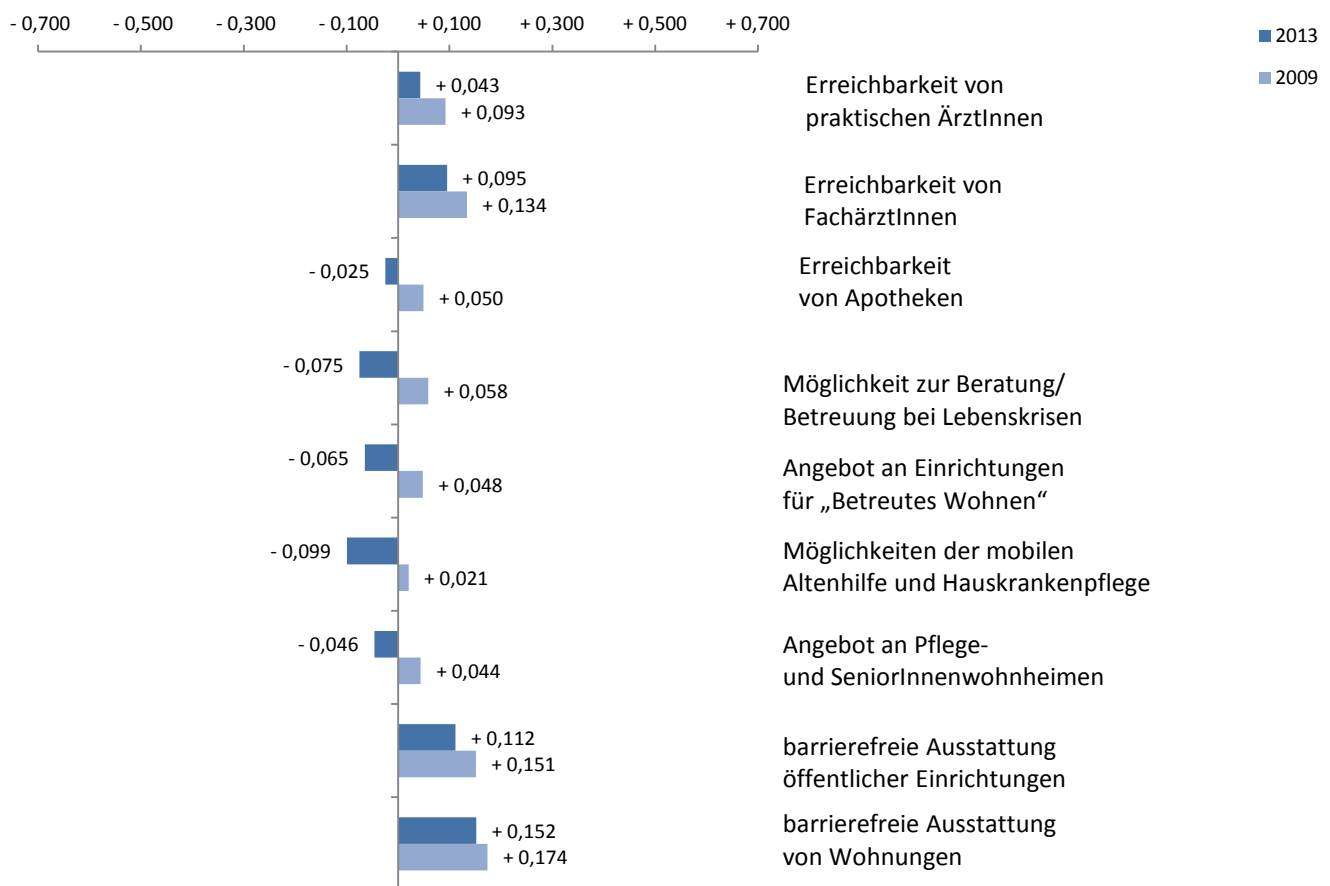
20.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits-und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	85,8	81,2	+ 4,6	73,8	67,3	+ 6,5	+ 12,0	+ 13,9
Erreichbarkeit von FachärztInnen	75,8	59,2	+ 16,6	72,6	55,3	+ 17,3	+ 3,2	+ 3,9
Erreichbarkeit von Apotheken	87,0	91,4	- 4,4	75,2	71,2	+ 4,0	+ 11,8	+ 20,2
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	32,6	29,4	+ 3,2	34,6	21,8	+ 12,8	- 2,0	+ 7,6
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	35,9	28,6	+ 7,3	31,0	18,9	+ 12,1	+ 4,9	+ 9,7
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	43,4	47,1	- 3,7	41,6	28,6	+ 13,0	+ 1,8	+ 18,5
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	38,8	33,0	+ 5,8	40,2	23,6	+ 16,6	- 1,4	+ 9,4
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	60,8	37,4	+ 23,4	51,2	29,6	+ 21,6	+ 9,6	+ 7,8
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	58,8	27,8	+ 31,0	48,5	26,2	+ 22,3	+ 10,3	+ 1,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

20.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

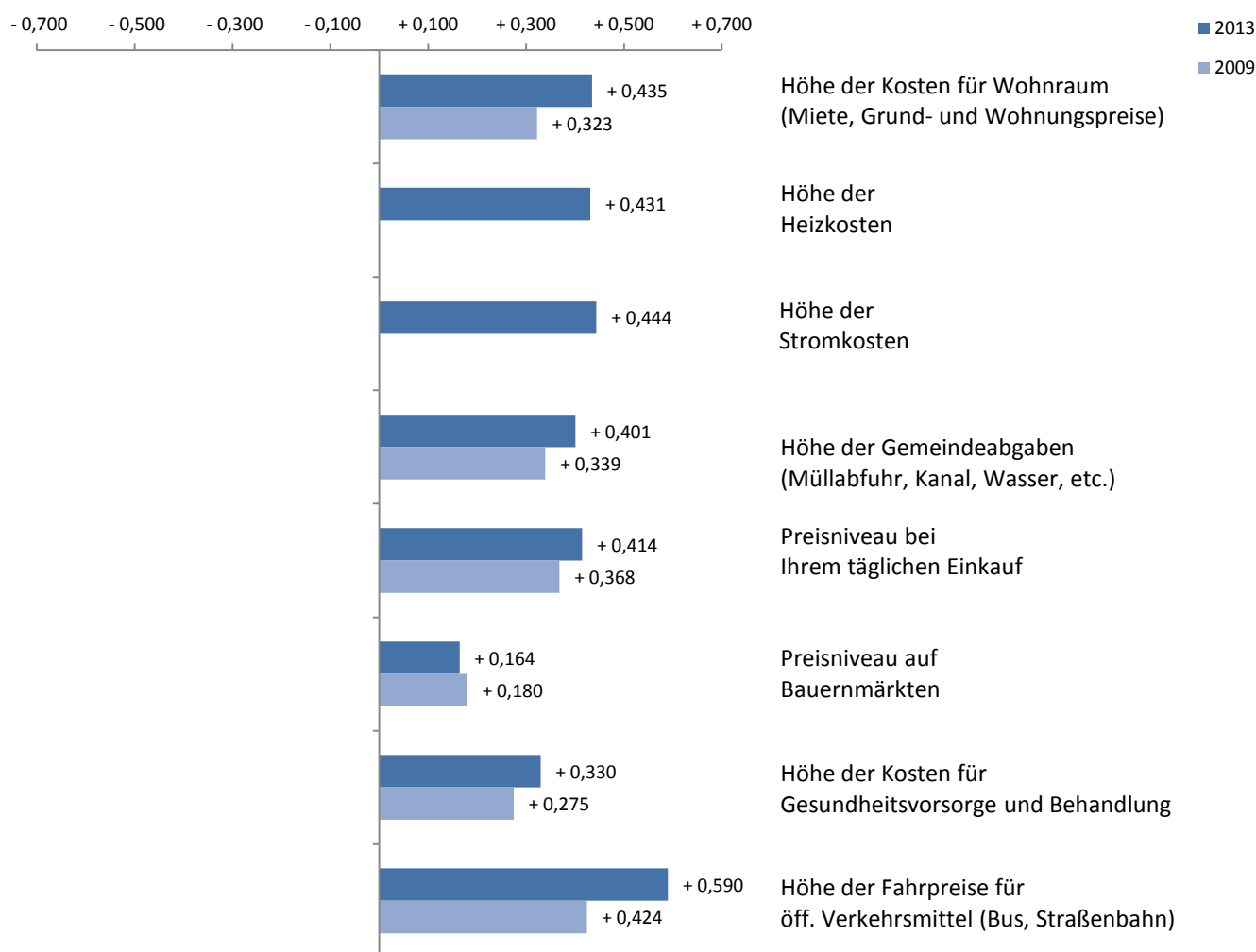
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	95,5	37,1	+ 58,4	76,7	32,8	+ 43,9	+ 18,8	+ 4,3
Höhe der Heizkosten *	93,5	32,2	+ 61,3					
Höhe der Stromkosten *	93,9	27,8	+ 66,1					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	85,5	25,3	+ 60,2	75,4	26,8	+ 48,6	+ 10,1	- 1,5
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	94,3	30,8	+ 63,5	77,1	27,0	+ 50,1	+ 17,2	+ 3,8
Preisniveau auf Bauernmärkten	76,1	50,9	+ 25,2	58,0	33,6	+ 24,4	+ 18,1	+ 17,3
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	86,0	37,6	+ 48,4	70,2	34,6	+ 35,6	+ 15,8	+ 3,0
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	85,9	12,2	+ 73,7	71,8	20,9	+ 50,9	+ 14,1	- 8,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

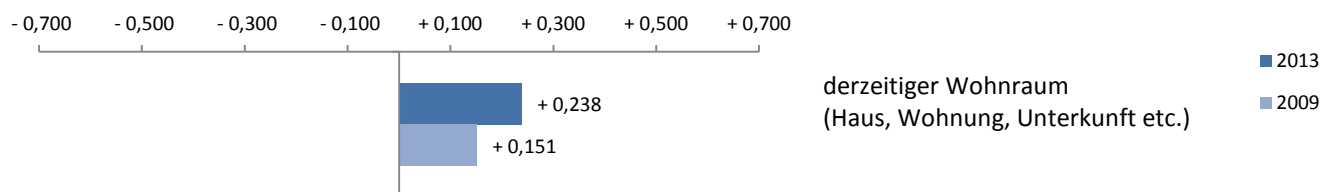
20.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	98,5	69,3	+ 29,1	78,2	65,4	+ 12,8	+ 20,3	+ 3,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

20.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

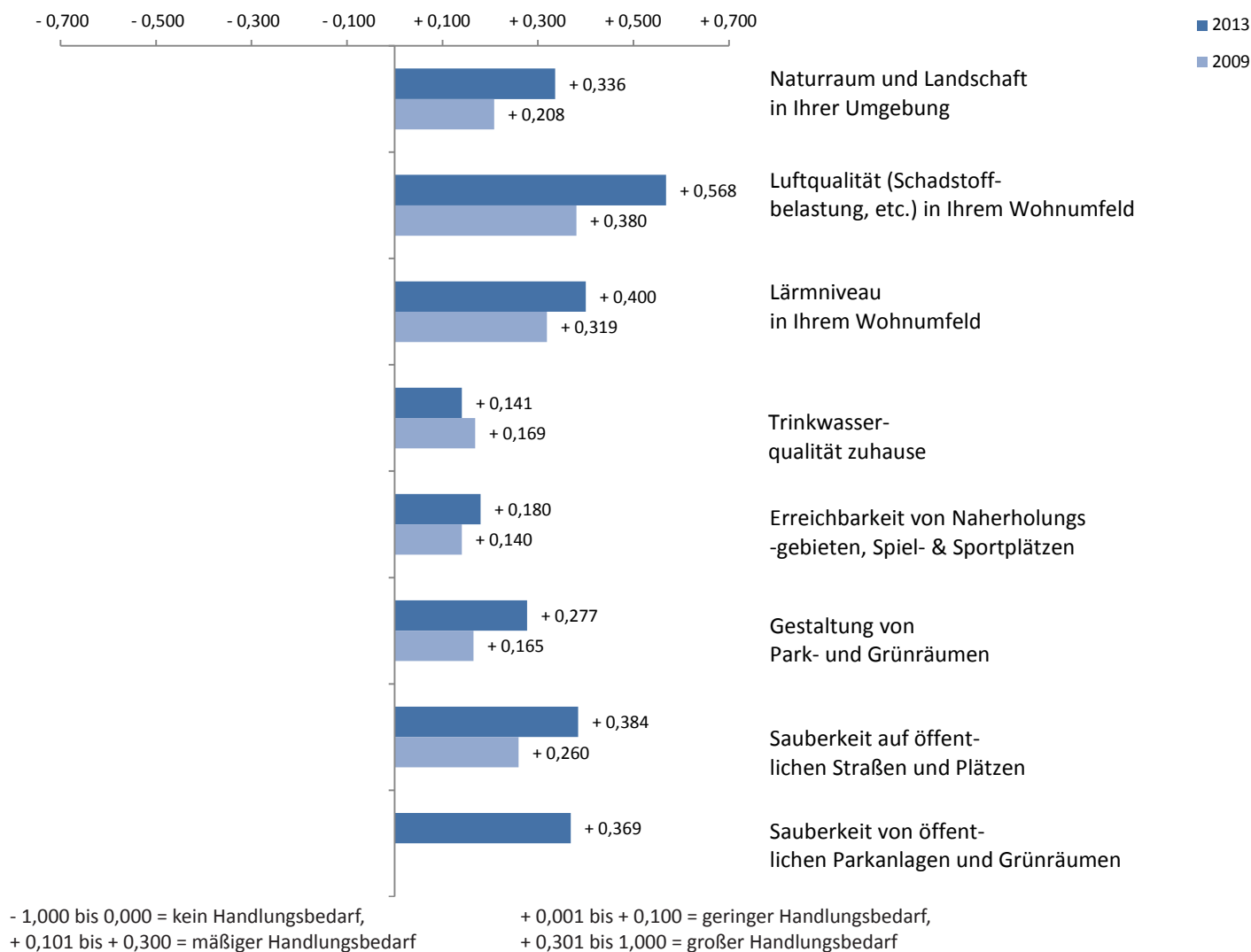
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	93,6	43,1	+ 50,5	81,2	49,1	+ 32,2	+ 12,4	- 6,0
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	94,8	16,4	+ 78,4	82,1	30,7	+ 51,4	+ 12,7	- 14,3
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	93,1	38,4	+ 54,7	77,8	39,3	+ 38,5	+ 15,3	- 0,9
Trinkwasserqualität zuhause	97,9	83,3	+ 14,6	81,4	62,3	+ 19,1	+ 16,5	+ 21,0
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	78,2	48,2	+ 30,0	66,7	44,2	+ 22,5	+ 11,5	+ 4,1
Gestaltung von Park- und Grünräumen	80,9	40,8	+ 40,1	73,0	46,3	+ 26,7	+ 7,9	- 5,5
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	89,7	34,0	+ 55,7	75,3	37,1	+ 38,2	+ 14,4	- 3,1
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	88,3	35,3	+ 53,0					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



20.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

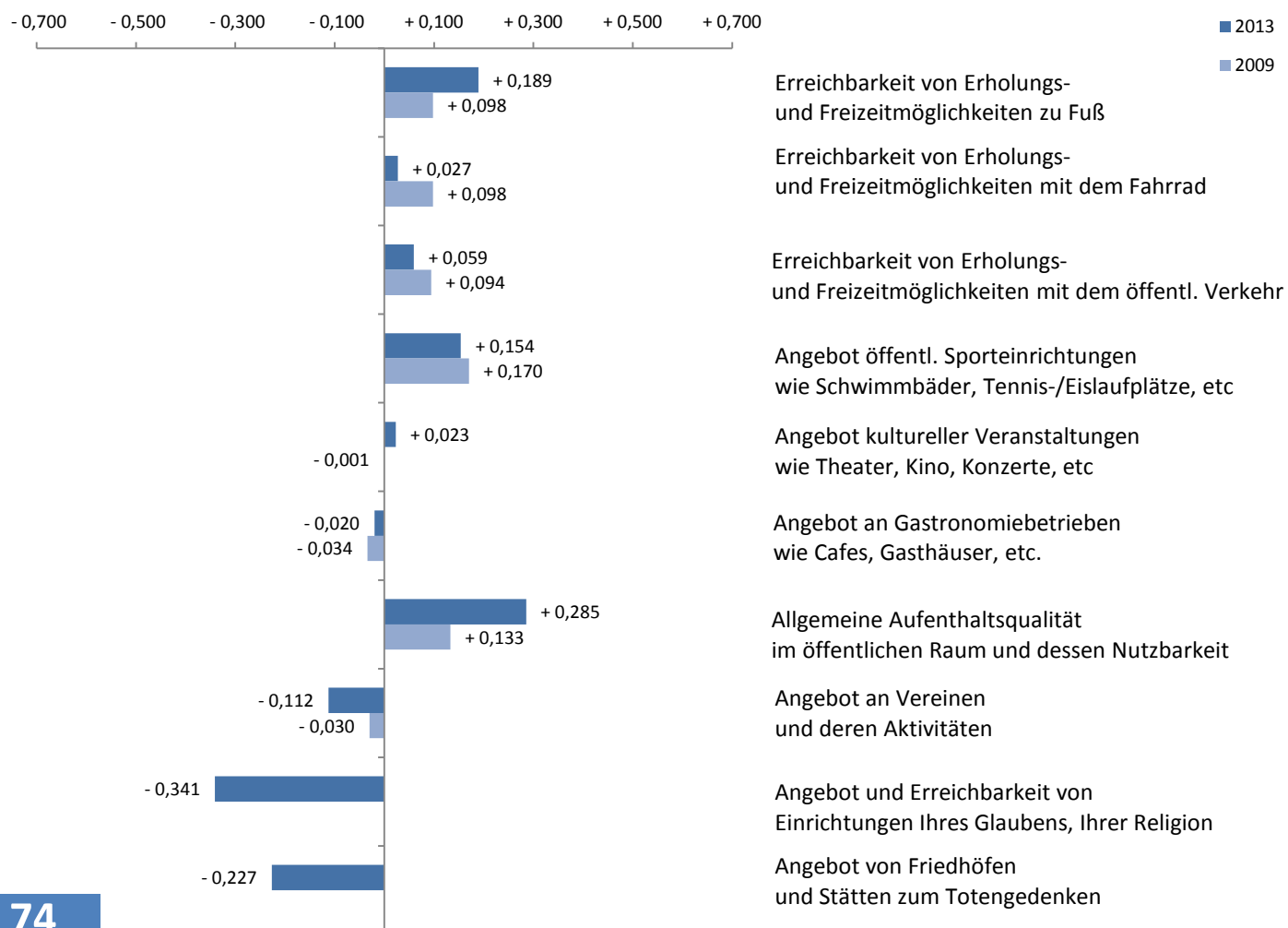
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	82,6	54,0	+ 28,6	62,1	47,3	+ 14,8	+ 20,5	+ 6,7
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	77,4	72,9	+ 4,5	62,1	47,3	+ 14,8	+ 15,3	+ 25,6
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	68,5	58,7	+ 9,8	57,9	43,1	+ 14,8	+ 10,6	+ 15,6
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	66,7	40,2	+ 26,5	58,6	33,4	+ 25,2	+ 8,1	+ 6,8
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	77,1	74,5	+ 2,6	45,6	46,6	- 1,0	+ 31,5	+ 27,9
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	73,6	76,7	- 3,1	43,9	55,8	- 11,9	+ 29,6	+ 20,9
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	80,2	36,0	+ 44,2	56,1	31,9	+ 24,2	+ 24,1	+ 4,1
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	30,2	37,7	- 7,5	33,7	31,9	+ 1,8	- 3,5	+ 5,8
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	28,4	62,1	- 33,7					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	25,9	45,0	- 19,1					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



20.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

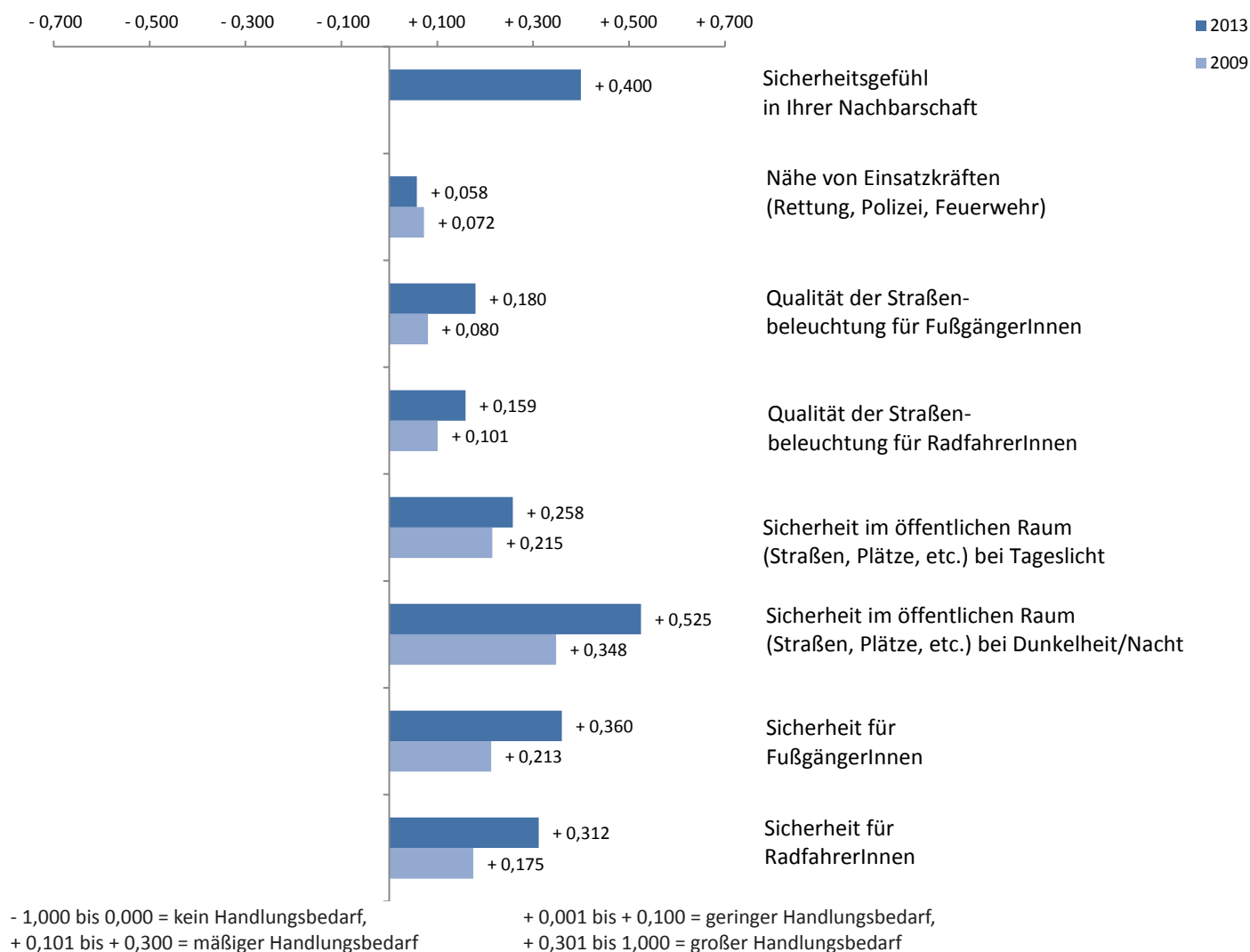
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	94,0	42,2	+ 51,8					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	85,4	81,1	+ 4,3	74,8	68,2	+ 6,6	+ 10,6	+ 12,9
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	89,4	63,4	+ 26,0	74,2	60,9	+ 13,3	+ 15,2	+ 2,5
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	79,8	52,5	+	74,2	60,9	+ 13,3	+ 5,6	- 8,4
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	93,0	60,1	+ 32,9	80,3	53,8	+ 26,5	+ 12,7	+ 6,3
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	95,1	22,8	+ 72,3	78,3	31,5	+ 46,8	+ 16,8	- 8,7
Sicherheit für FußgängerInnen	95,1	44,8	+ 50,3	74,0	45,5	+ 28,5	+ 21,1	- 0,7
Sicherheit für RadfahrerInnen	85,3	40,0	+ 45,3	69,7	45,1	+ 24,6	+ 15,6	- 5,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



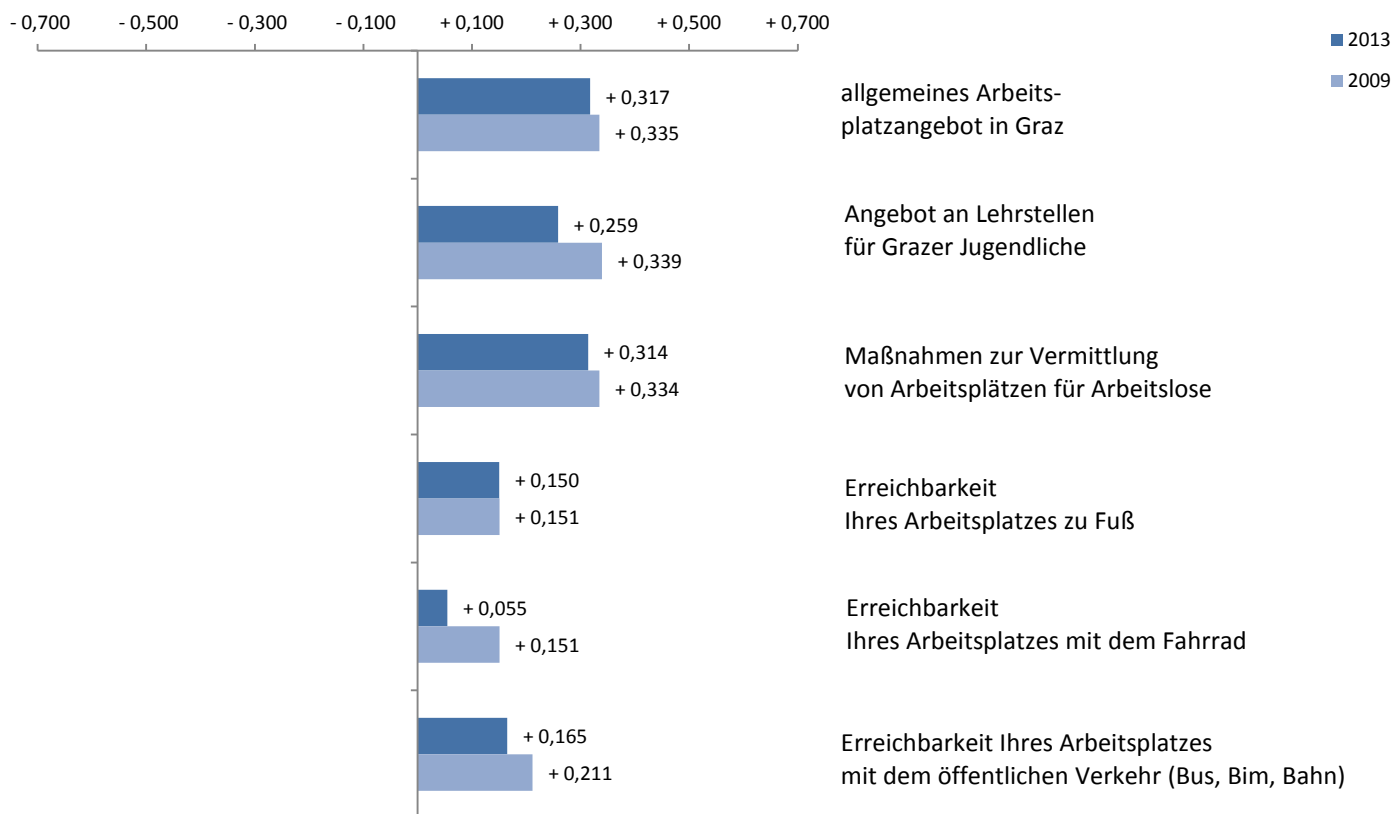
20.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	90,6	42,9	+ 47,7	61,5	19,8	+ 41,7	+ 29,1	+ 23,1
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	68,3	18,5	+ 49,8	53,4	10,3	+ 43,1	+ 14,9	+ 8,2
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	71,1	19,0	+ 52,1	58,3	14,8	+ 43,5	+ 12,8	+ 4,2
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	69,2	46,4	+ 22,8	53,2	38,7	+ 14,5	+ 16,0	+ 7,7
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	75,1	66,1	+ 9,0	53,2	38,7	+ 14,5	+ 21,9	+ 27,4
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	76,6	51,9	+ 24,7	62,3	38,9	+ 23,4	+ 14,3	+ 13,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

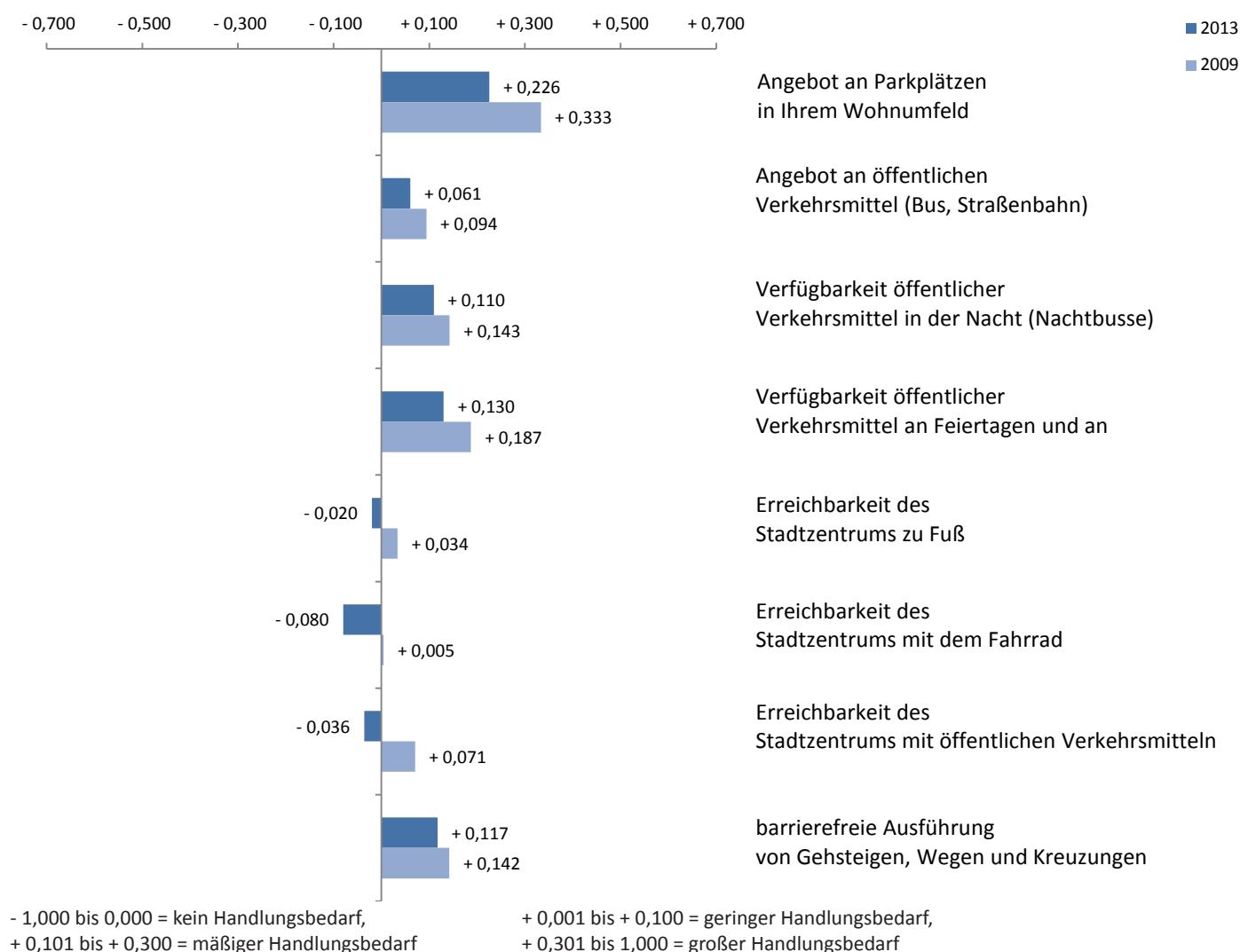
20.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	69,5	37,2	+ 32,3	74,3	30,0	+ 44,3	- 4,8	+ 7,2
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	84,1	75,8	+ 8,3	75,8	68,0	+ 7,8	+ 8,3	+ 7,8
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	58,0	36,1	+ 21,9	50,3	33,2	+ 17,1	+ 7,7	+ 2,9
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	64,3	41,0	+ 23,3	61,3	40,8	+ 20,5	+ 3,0	+ 0,2
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	86,9	89,9	- 3,0	74,3	70,5	+ 3,8	+ 12,6	+ 19,4
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	83,3	91,6	- 8,3	67,4	67,0	+ 0,4	+ 15,9	+ 24,6
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	76,0	79,8	- 3,8	75,4	63,8	+ 11,6	+ 0,6	+ 16,0
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	63,6	43,9	+ 19,7	59,8	40,3	+ 19,5	+ 3,8	+ 3,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



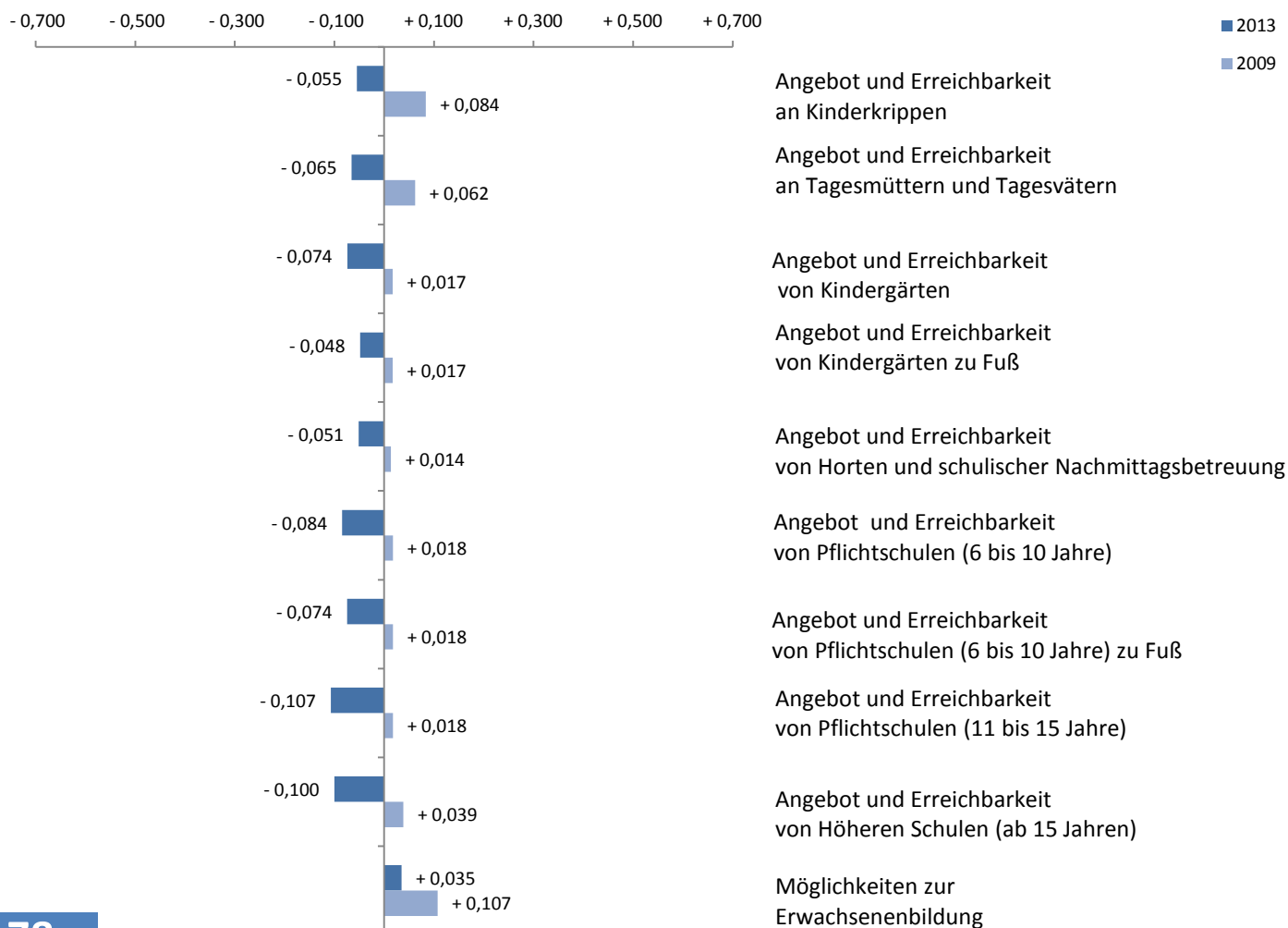
20.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	45,5	35,5	+ 10,0	35,1	20,1	+ 15,0	+ 10,4	+ 15,4
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	39,6	27,8	+ 11,8	33,7	18,6	+ 15,1	+ 5,9	+ 9,2
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	49,5	46,0	+ 3,5	37,8	31,8	+ 6,0	+ 11,7	+ 14,2
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	50,0	44,5	+ 5,5	37,8	31,8	+ 6,0	+ 12,2	+ 12,7
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	43,0	35,3	+ 7,7	35,7	27,7	+ 8,0	+ 7,3	+ 7,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	50,3	49,7	+ 0,6	41,3	36,5	+ 4,8	+ 9,0	+ 13,2
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	50,3	46,8	+ 3,5	41,3	36,5	+ 4,8	+ 9,0	+ 10,3
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	45,2	47,0	- 1,8	41,3	36,5	+ 4,8	+ 3,9	+ 10,5
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	46,1	47,6	- 1,5	44,1	38,8	+ 5,3	+ 2,0	+ 8,8
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	59,9	47,5	+ 12,4	45,0	29,6	+ 15,4	+ 14,9	+ 17,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



20.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

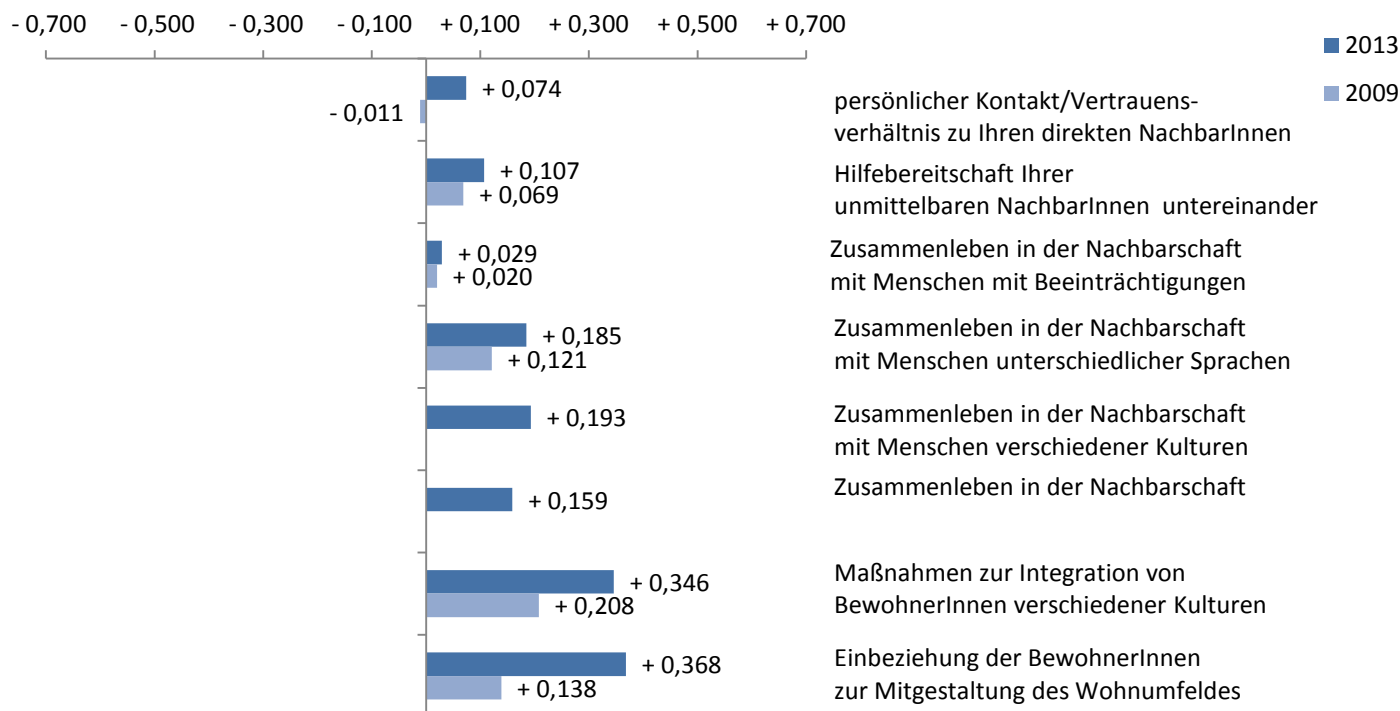
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	72,2	58,7	+ 13,5	62,3	57,6	+ 4,7	+ 9,9	+ 1,1
Hilfebereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	76,3	59,0	+ 17,3	60,8	54,6	+ 6,2	+ 15,5	+ 4,4
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	63,3	53,7	+ 9,6	41,6	35,8	+ 5,8	+ 21,7	+ 17,8
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	63,7	37,6	+ 26,1	39,7	28,4	+ 11,3	+ 24,0	+ 9,2
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	61,8	34,5	+ 27,3					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	57,3	33,9	+ 23,4					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	68,0	19,5	+ 48,5	44,7	22,3	+ 22,4	+ 23,3	- 2,8
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	69,0	18,6	+ 50,4	44,4	24,5	+ 19,9	+ 24,6	- 5,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



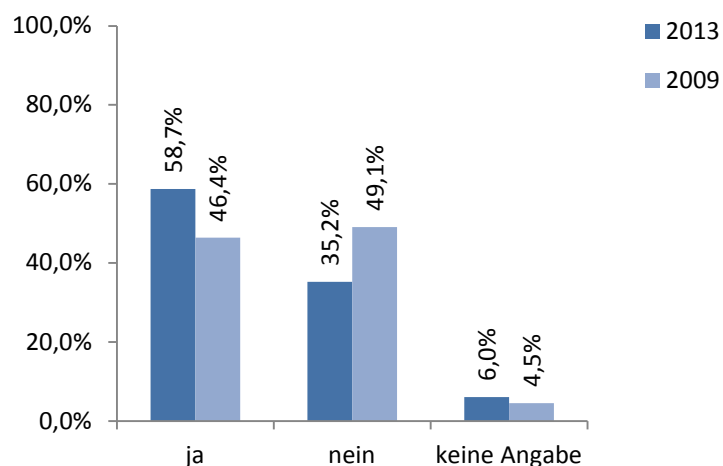
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

21. Zusatzfragen

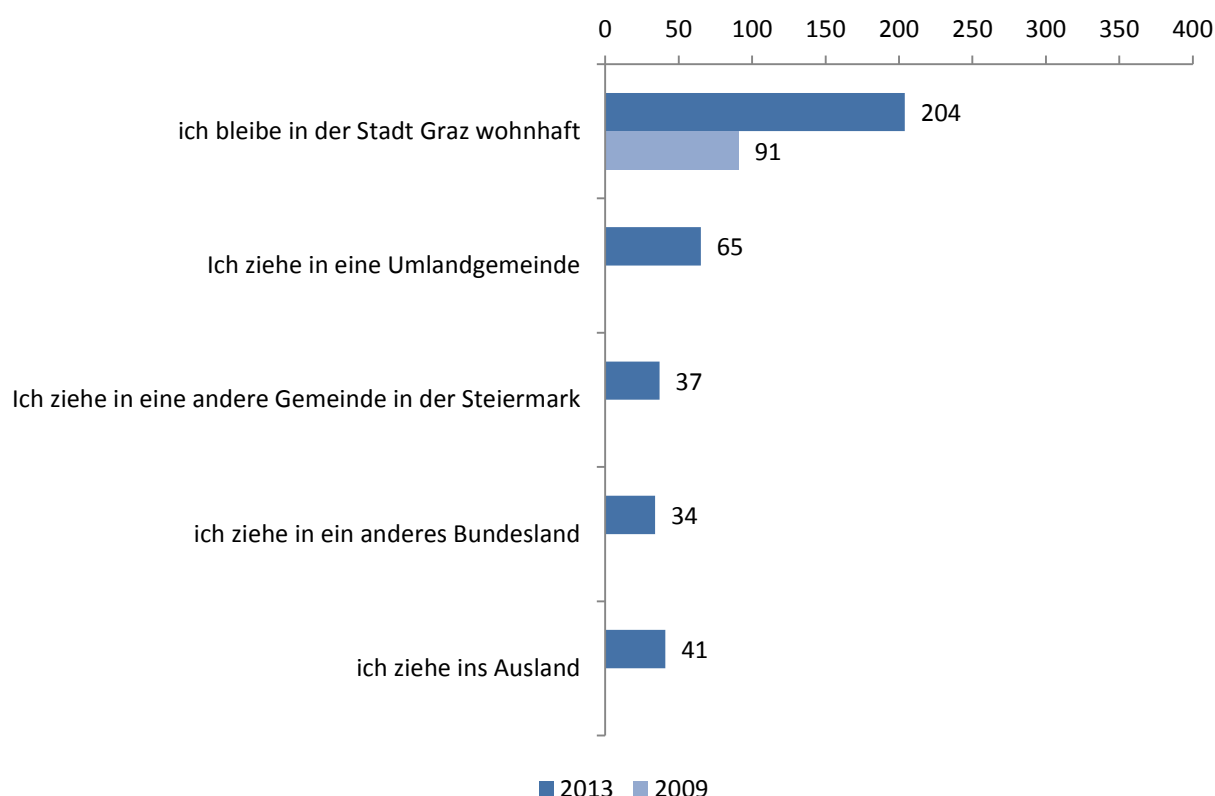
21.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	330	58,7%	102	46,4%	+ 228	+ 12,3%
nein	198	35,23%	108	49,1%	+ 90	- 13,9%
keine Angabe	34	6,05%	10	4,5%	+ 24	+ 1,5%

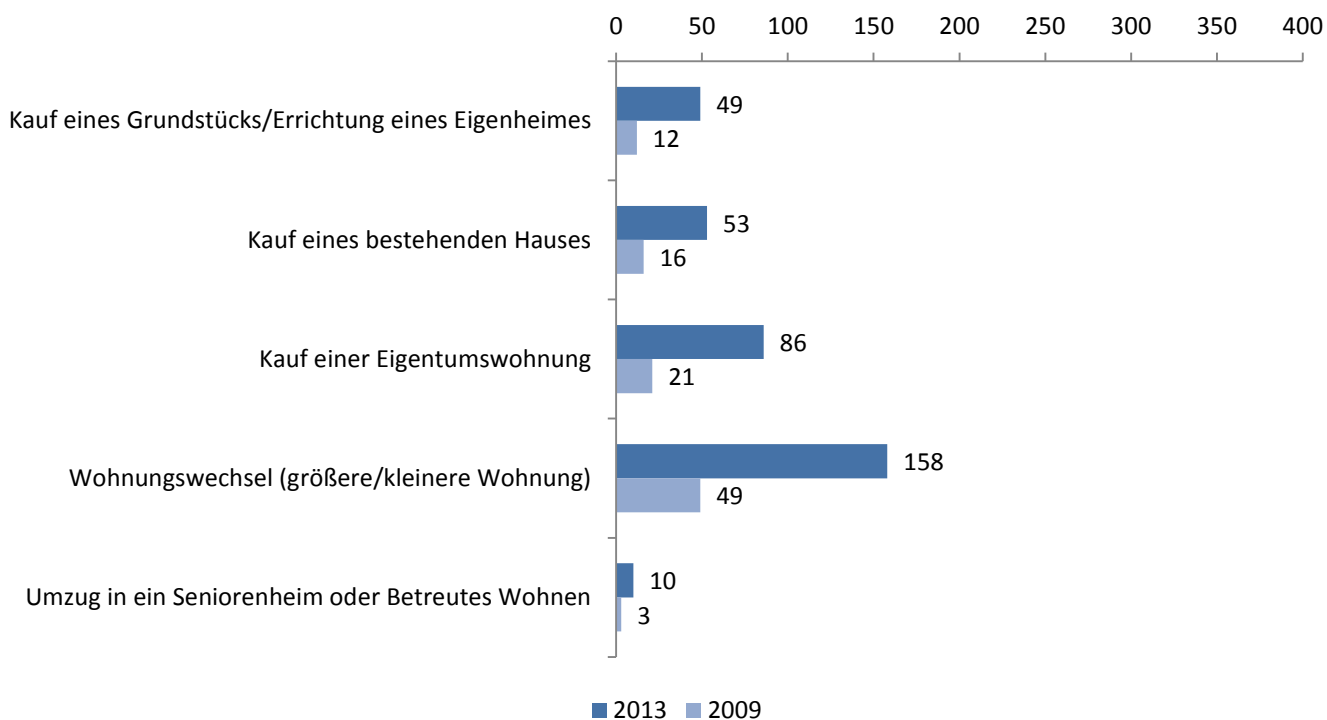


21.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	204	91
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	65	38
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	37	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	34	
ich ziehe ins Ausland	41	

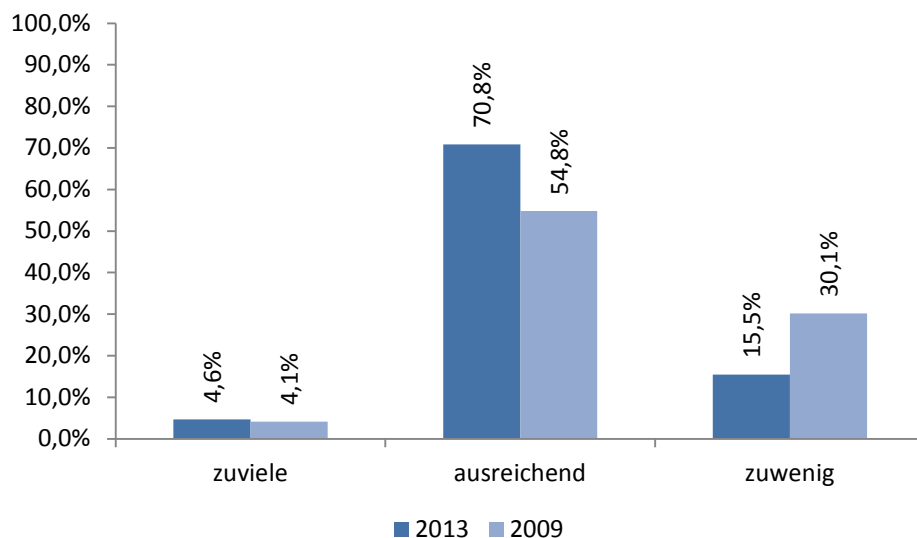


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	49	12
Kauf eines bestehenden Hauses	53	16
Kauf einer Eigentumswohnung	86	21
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	158	49
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	10	3



21.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	26	4,6%	9	4,1%	+ 17	+ 0,5%
ausreichend	398	70,8%	120	54,8%	+ 278	+ 16,0%
zu wenig	87	15,5%	66	30,1%	+ 21	- 14,6%
keine Angabe	51	9,1%	24	11,0%	+ 27	- 1,9%

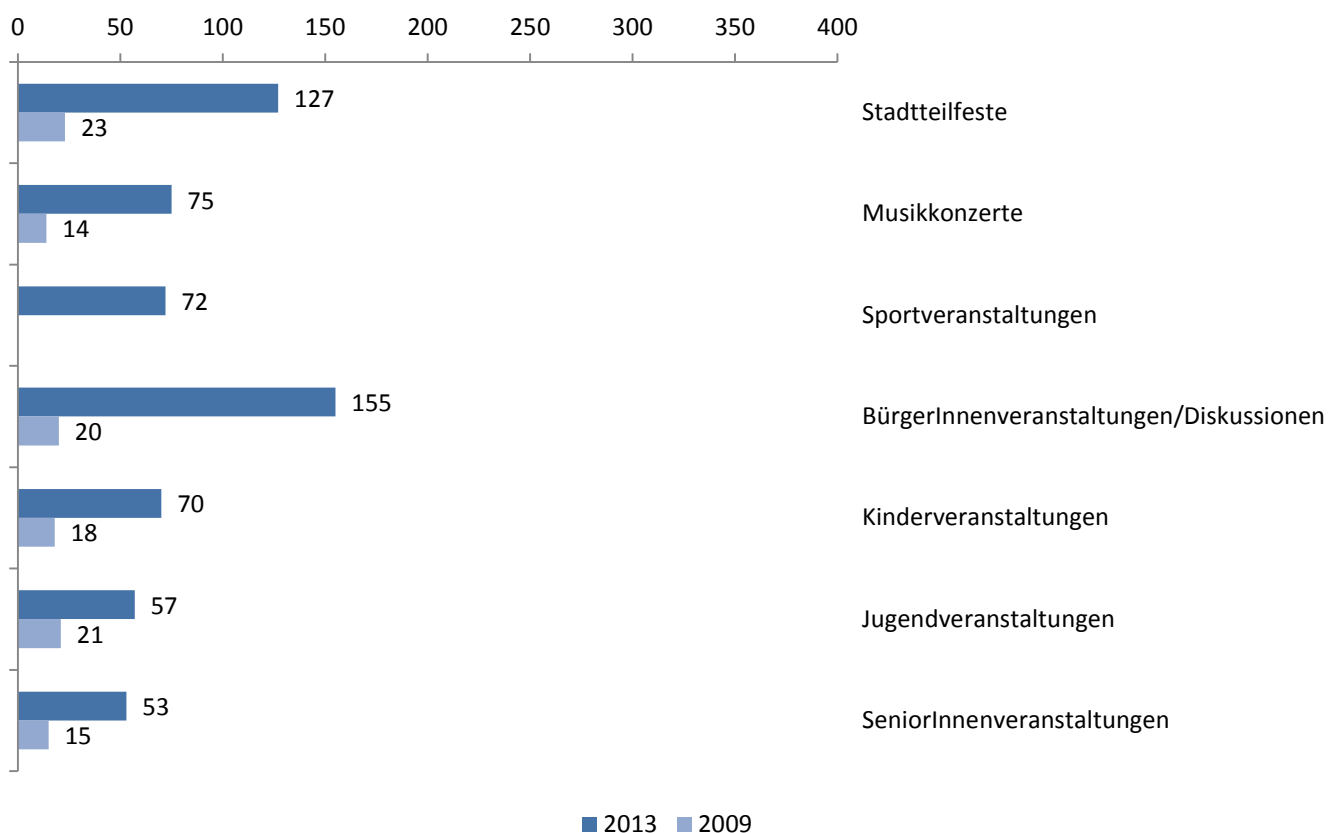


21.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	276	49,1%	58	26,4%	+ 218	+ 22,7%
nein	217	38,6%	136	61,8%	+ 81	- 23,2%
keine Angabe	69	12,3%	26	11,8%	+ 43	+ 0,5%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	127	23
Musikkonzerte	75	14
Sportveranstaltungen *	72	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	155	20
Kinderveranstaltungen	70	18
Jugendveranstaltungen	57	21
SeniorInnenveranstaltungen	53	15

* wurde 2009 nicht gefragt



22. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	422	75,1%	220	100,0%
Online-Teilnahme	140	24,9%	0	0,0%
gesamt	562	100,0%	220	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	166	69	235	41,8%	99	45,0%	- 3,2%
Frauen	228	67	295	52,5%	120	54,5%	- 2,0%
keine Angabe	28	4	32	5,7%	1	0,5%	+ 5,2%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	1	0	1	0,2%	15	6,8%	-6,6%
20 bis 39 Jahre	162	101	263	46,8%	93	42,3%	4,5%
40 bis 59 Jahre	112	31	143	25,4%	58	26,4%	-1,0%
60 bis 79 Jahre	98	8	106	18,9%	53	24,1%	-0,9%
80 Jahre und älter	24	0	24	4,3%			
keine Angabe	25	0	25	4,4%	1	0,5%	3,9%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	375	129	504	89,7%	190	86,4%	+ 3,3%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	1	1	2	0,4%	6	2,7%	- 2,3%
Eu- BürgerIn	17	10	27	4,8%	1	0,5%	+ 4,3%
andere Staatsbürgerschaft	1	0	1	0,2%	13	5,9%	- 5,7%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	28	0	28	5,0%	10	4,5%	+ 0,5%
Erstsprache Deutsch	111	135	246	43,8%	85	38,6%	+ 5,2%
andere Erstsprache	3	4	7	1,2%	33	15,0%	- 13,8%
keine Angabe zur Sprache	308	1	309	55,0%	102	46,4%	+ 8,6%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	153	47	200	35,6%	84	38,2%	- 2,6%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	154	56	210	37,4%	128	58,2%	+ 1,3%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	52	25	77	13,7%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	35	12	47	8,4%			
keine Angabe	28	0	28	5,0%	8	3,6%	+ 1,4%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	27	4	31	5,5%	40	18,2%	- 12,7%
höhere Schule ohne Matura	47	4	51	9,1%	26	11,8%	- 2,7%
Lehrabschluss	85	11	96	17,1%	45	20,5%	- 3,4%
Matura	62	30	92	16,4%	46	20,9%	- 4,5%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	38	14	52	9,3%	9	4,1%	+ 5,2%
Universität / FH	134	77	211	37,5%	29	13,2%	+ 24,3%
keine Angabe	29	0	29	5,2%	25	11,4%	- 6,2%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	49	21	70	88
ja, unselbstständig	190	89	279	
nein, PensionistIn	123	6	129	53
nein, Hausfrau / Hausmann	4	5	9	10
nein, arbeitslos	5	1	6	17
nein, in Ausbildung	43	21	64	38

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	156	50	206	36,7%	47	22,4%	+ 14,3%
zwei Personen	174	62	236	42,0%	77	36,7%	+ 5,3%
drei Personen	41	15	56	10,0%	41	19,5%	- 9,5%
vier Personen	21	9	30	5,3%	30	14,3%	- 9,0%
fünf Personen	4	3	7	1,2%	7	3,3%	- 2,1%
sechs Personen und mehr	1	1	2	0,4%	8	3,8%	- 3,4%
keine Angabe	25	0	25	4,4%	0	0,0%	+ 4,4%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	20	3	23	4,1%	39	17,7%	- 13,6%
€ 601,- bis € 1.000,-	47	24	71	12,6%	44	20,0%	- 7,4%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	127	48	175	31,1%	68	30,9%	+ 0,2%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	90	32	122	21,7%	21	9,5%	+ 12,2%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	73	21	94	16,7%	6	2,7%	+ 17,9%
über € 5.000,-	17	5	22	3,9%			
keine Angabe	48	7	55	9,8%	42	19,1%	- 9,3%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	233	111	344
Beihilfen / Transferleistungen	51	30	81
Pension	132	12	144
Vermögen	12	6	18
Sonstiges	22	33	55

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	35	8,3%	8	5,8%	43	7,7%
€ 301,- bis € 600,-	207	49,1%	69	50,0%	276	49,3%
€ 601,- bis € 900,-	112	26,5%	51	37,0%	163	29,1%
€ 901,- bis € 1.200,-	25	5,9%	10	7,2%	35	6,3%
über € 1.200,-	10	2,4%	0	0,0%	10	1,8%
keine Angabe	33	7,8%	0	0,0%	33	5,9%

wurde 2009 nicht abgefragt

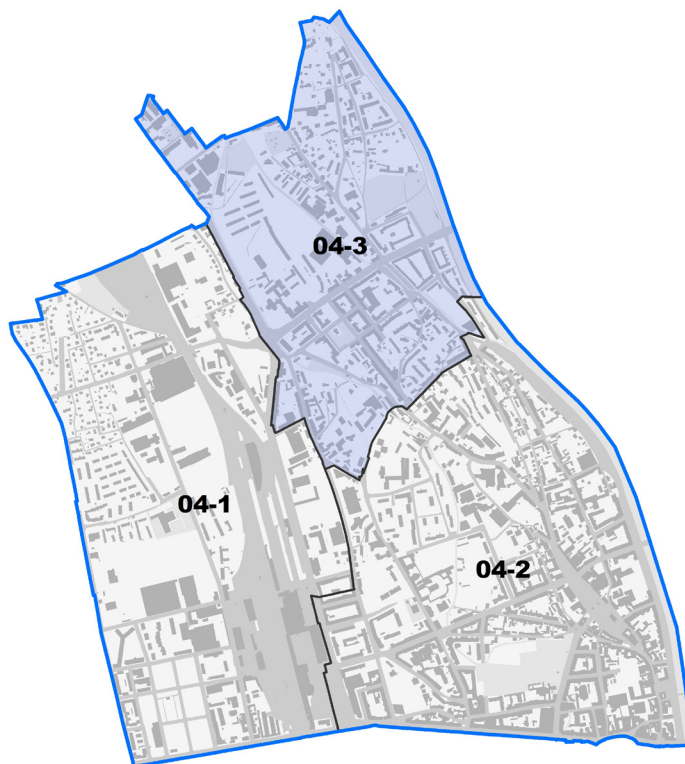
23. Allgemeine Informationen über den 4. Bezirk Lend, Zone 3

Größe: **0,95 km²**

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **8.612**

Dichte: **9.065** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	90	114
online	38	29
14 bis 19 Jahre	0	2
20 bis 39 Jahre	49	59
40 bis 59 Jahre	39	40
60 bis 79 Jahre	33	34
80 Jahre und älter	7	7
ÖsterreicherInnen	121	136
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	1	4
Eu-BürgerInnen	4	1
Nicht-Eu-BürgerInnen	1	1
gesamt Teilnahmen		
Einwohner am 1.11.2013		



Die Grazer Bevölkerung^{*}

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	7.266	7.340	7.363	7.713	8.123	8.259	8.612
Nebenwohnsitze (NWS)	877	815	759	679	679	718	755
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	8.143	8.155	8.122	8.392	8.802	8.977	9.367

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	3.468	3.531	3.547	3.738	3.969	4.026	4.226
Frauen	3.798	3.809	3.816	3.975	4.154	4.233	4.386

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	5.453	5.434	5.406	5.557	5.772	5.830	5.987
EU-BürgerInnen	429	488	485	568	609	680	1.023
Nicht-EU-BürgerInnen	1.384	1.418	1.472	1.588	1.742	1.749	1.602

^{*} Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	759	782	770	827	910	948	1.000
10 - 19	774	751	731	805	785	824	864
20 - 29	1.227	1.303	1.405	1.510	1.668	1.713	1.787
30 - 39	1.195	1.194	1.178	1.215	1.258	1.252	1.352
40 - 49	1.121	1.114	1.087	1.135	1.205	1.164	1.181
50 - 59	752	770	783	840	883	940	982
60 - 69	718	723	706	667	661	633	647
70 - 79	400	402	406	435	460	490	522
80 - 89	290	272	268	244	254	249	233
90 - 99	30	29	29	34	38	45	44
100 - 109	0	0	0	1	1	1	0

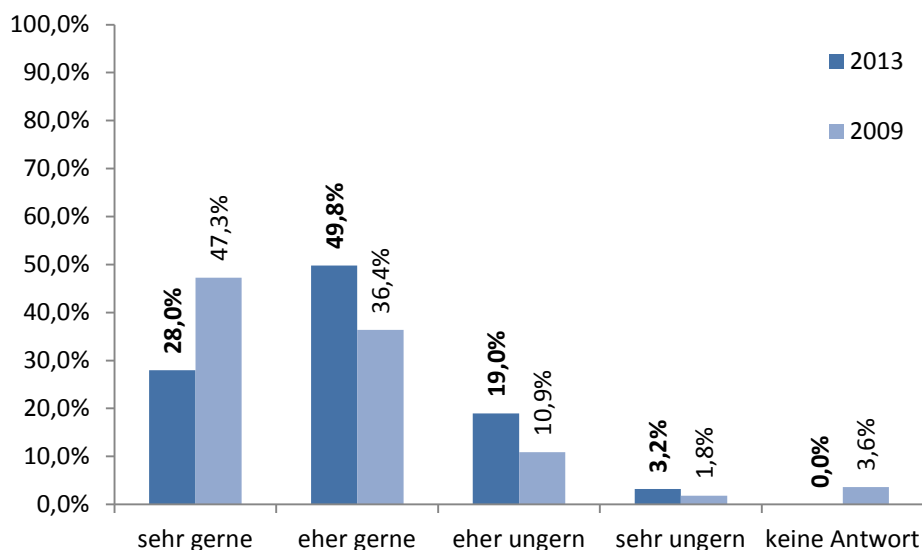
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	107	117	127	151	204	218	205
Amerika	15	27	35	45	47	38	42
Asien	404	444	459	515	565	585	643
Australien und Ozeanien	2	1	1	1	2	2	4
Europa	6.679	6.686	6.649	6.904	7.198	7.317	7.579
Russische Föderation	44	46	62	74	86	81	109
Staatenlos	15	19	30	23	21	18	30

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	5.453	5.434	5.406	5.557	5.772	5.830	5.987
Türkei	330	348	357	410	450	452	505
Bosnien u. Herzegowina	293	293	292	295	299	294	346
Kroatien	294	265	260	266	282	284	291
Rumänien	143	172	199	211	219	264	276
Russische Föderation	44	46	62	74	86	81	109
Deutschland	61	78	72	87	98	103	99
Slowenien	57	47	50	69	70	81	97
Ungarn	44	53	43	54	58	67	82
Nigeria	36	44	59	62	88	87	80
Ägypten	33	46	50	58	67	75	71
Serbien	28	37	38	43	48	53	56
Kosovo	0	14	31	40	54	64	53
Mazedonien	40	34	34	39	39	35	39
Serbien u. Montenegro	61	56	46	41	41	35	33

24. Allgemeine Stimmung

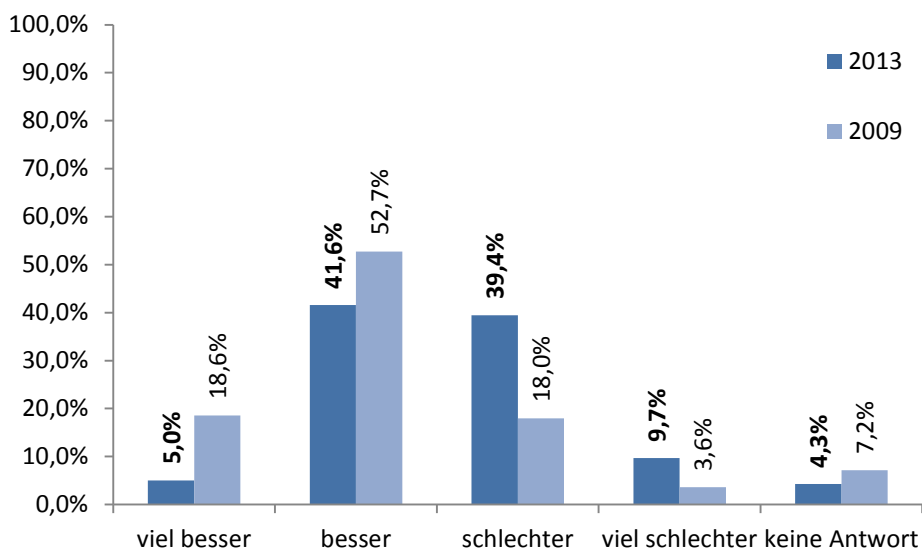
24.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	78	28,0%	28,0%	78	47,3%	47,3%	- 19,3%
eher gern	139	49,8%	77,8%	60	36,4%	83,6%	+ 13,4%
eher ungern	53	19,0%	96,8%	18	10,9%	94,5%	+ 8,1%
sehr ungern	9	3,2%	100,0%	3	1,8%	96,4%	+ 1,4%
keine Antwort	0	0,0%	100,0%	6	3,6%	100,0%	- 3,6%



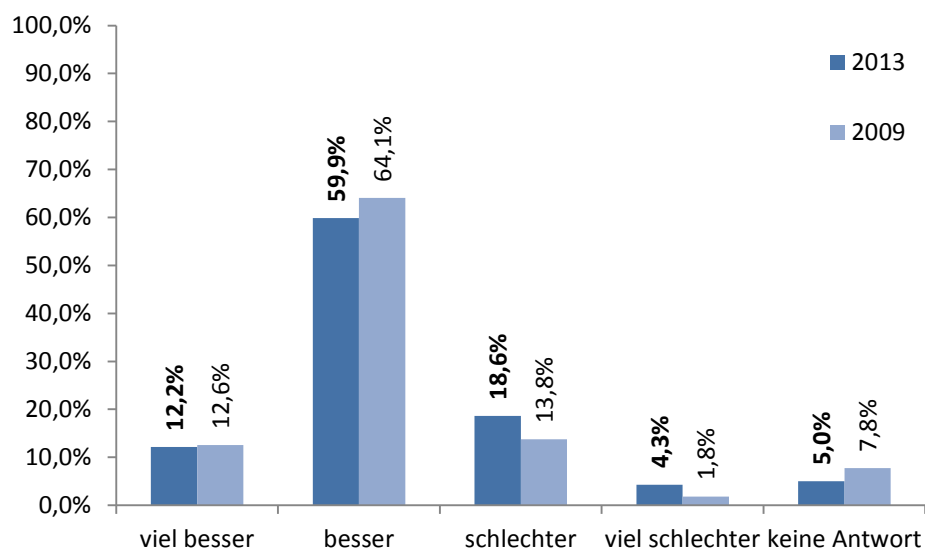
24.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	14	5,0%	5,0%	31	18,6%	18,6%	- 13,6%
besser	116	41,6%	46,6%	88	52,7%	71,3%	- 11,1%
schlechter	110	39,4%	86,0%	30	18,0%	89,2%	+ 21,4%
viel schlechter	27	9,7%	95,7%	6	3,6%	92,8%	+ 6,1%
keine Antwort	12	4,3%	100,0%	12	7,2%	100,0%	- 2,9%



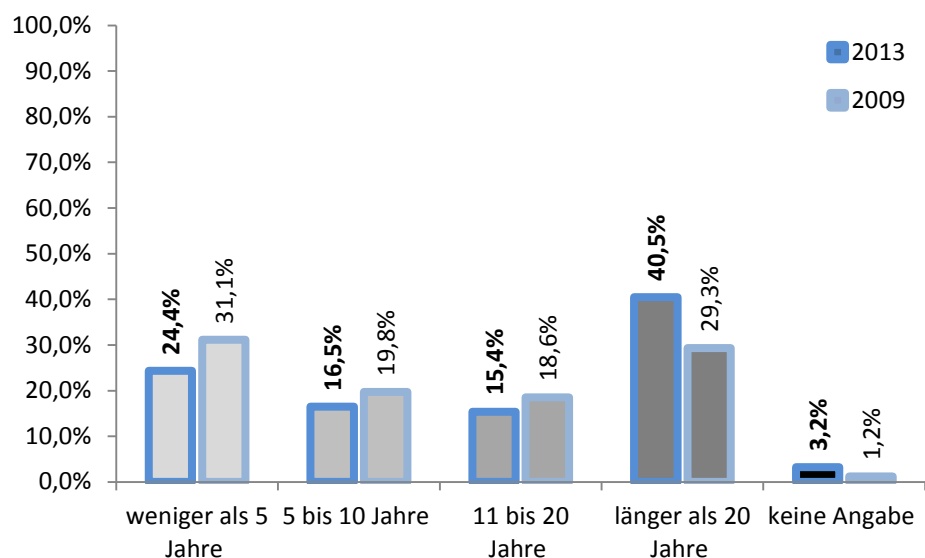
24.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	34	12,2%	12,2%	21	12,6%	12,6%	- 0,4%
besser	167	59,9%	72,0%	107	64,1%	76,6%	- 4,2%
schlechter	52	18,6%	90,7%	23	13,8%	90,4%	+ 4,8%
viel schlechter	12	4,3%	95,0%	3	1,8%	92,2%	+ 2,5%
keine Antwort	14	5,0%	100,0%	13	7,8%	100,0%	- 2,8%



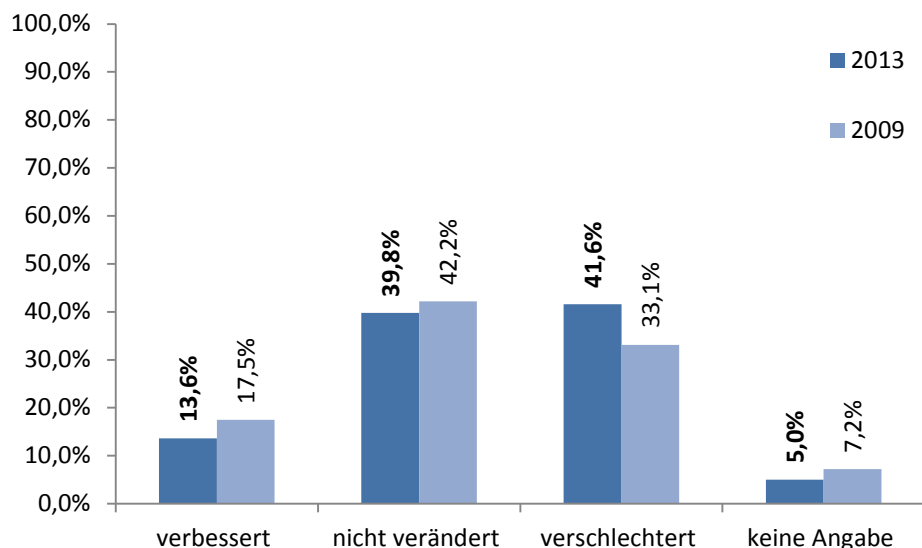
24.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	68	24,4%	24,4%	52	31,1%	31,1%	- 6,7%
5 bis 10 Jahre	46	16,5%	40,9%	33	19,8%	50,9%	- 3,3%
11 bis 20 Jahre	43	15,4%	56,3%	31	18,6%	69,5%	- 3,2%
länger als 20 Jahre	113	40,5%	96,8%	49	29,3%	98,8%	+ 11,2%
keine Antwort	9	3,2%	100,0%	2	1,2%	100%	+ 2,0%



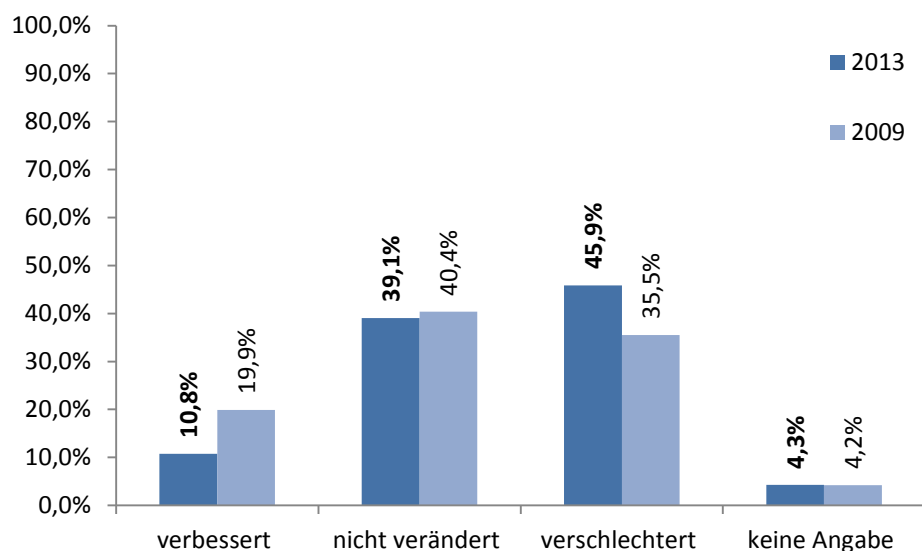
24.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	38	13,6%	13,6%	29	17,5%	17,5%	- 3,9%
gleichgeblieben	111	39,8%	53,4%	70	42,2%	59,6%	- 2,4%
schlechter geworden	116	41,6%	95,0%	55	33,1%	92,8%	+ 8,5%
keine Antwort	14	5,0%	100,0%	12	7,2%	100,0%	- 2,2%



24.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

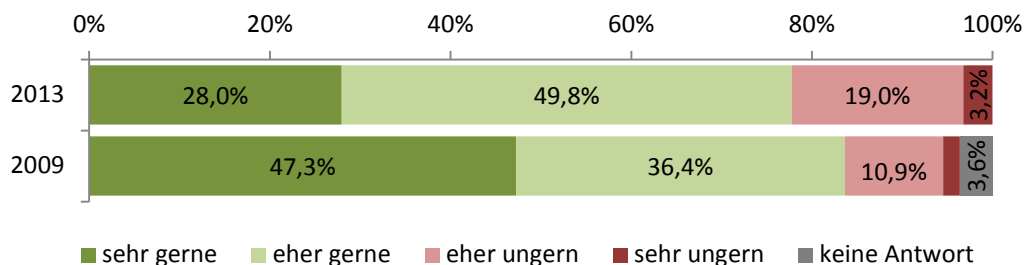
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	30	10,8%	10,8%	33	19,9%	19,9%	- 9,1%
gleichbleiben wird	109	39,1%	49,8%	67	40,4%	60,2%	- 1,3%
schlechter wird	128	45,9%	95,7%	59	35,5%	95,8%	+ 10,4%
keine Antwort	12	4,3%	100,0%	7	4,2%	100,0%	+ 0,1%



25. Optimisten und Pessimisten im 4. Bezirk Lend, Zone 3

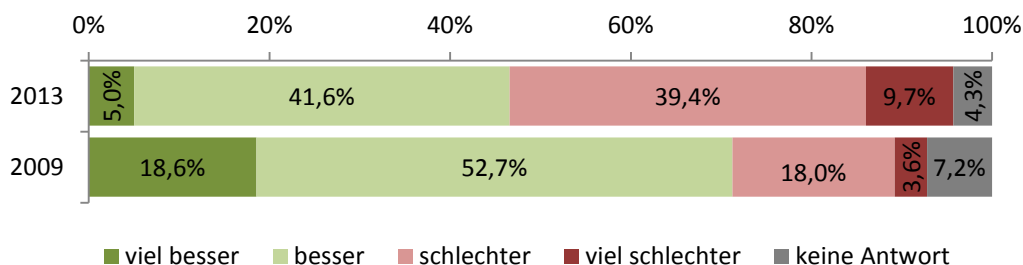
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **77,8%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **83,7%**.



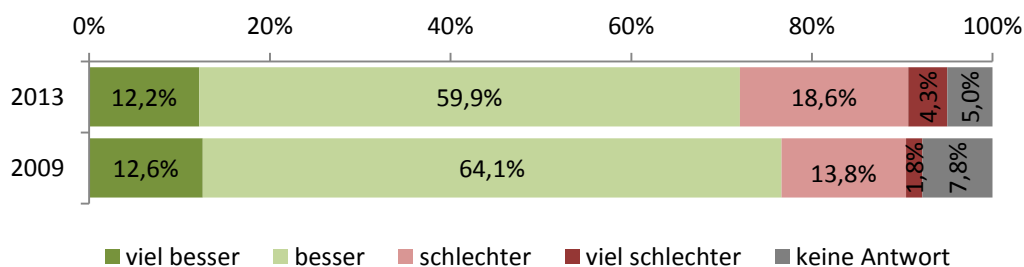
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **24,7%** gesunken.



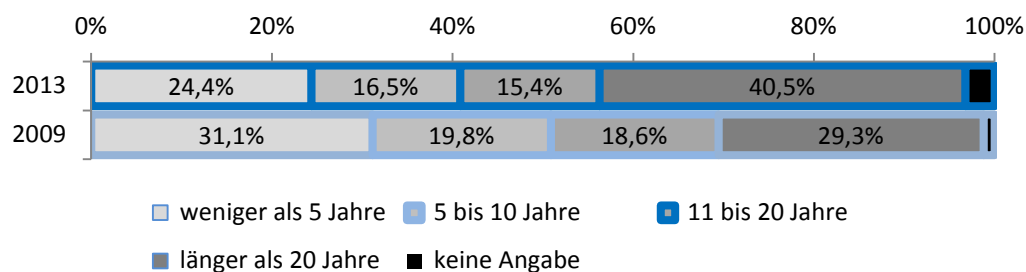
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **72,1%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **76,7%**.



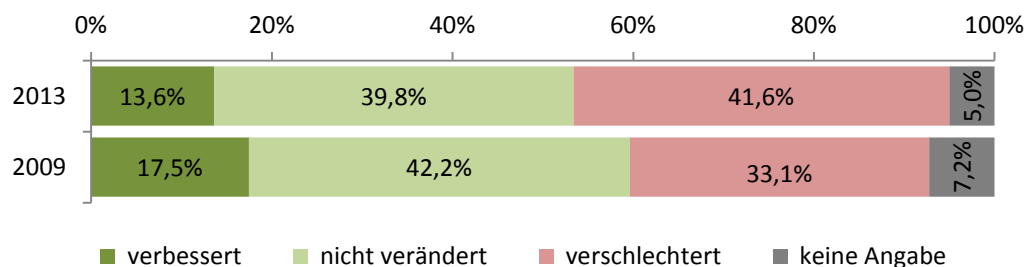
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **47,9%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **55,9%** gestiegen.



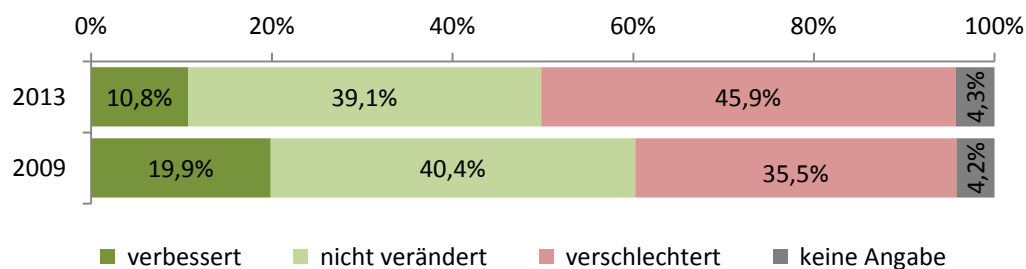
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **17,5%** auf **13,6%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **49,9%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **60,3%** daran.



26. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

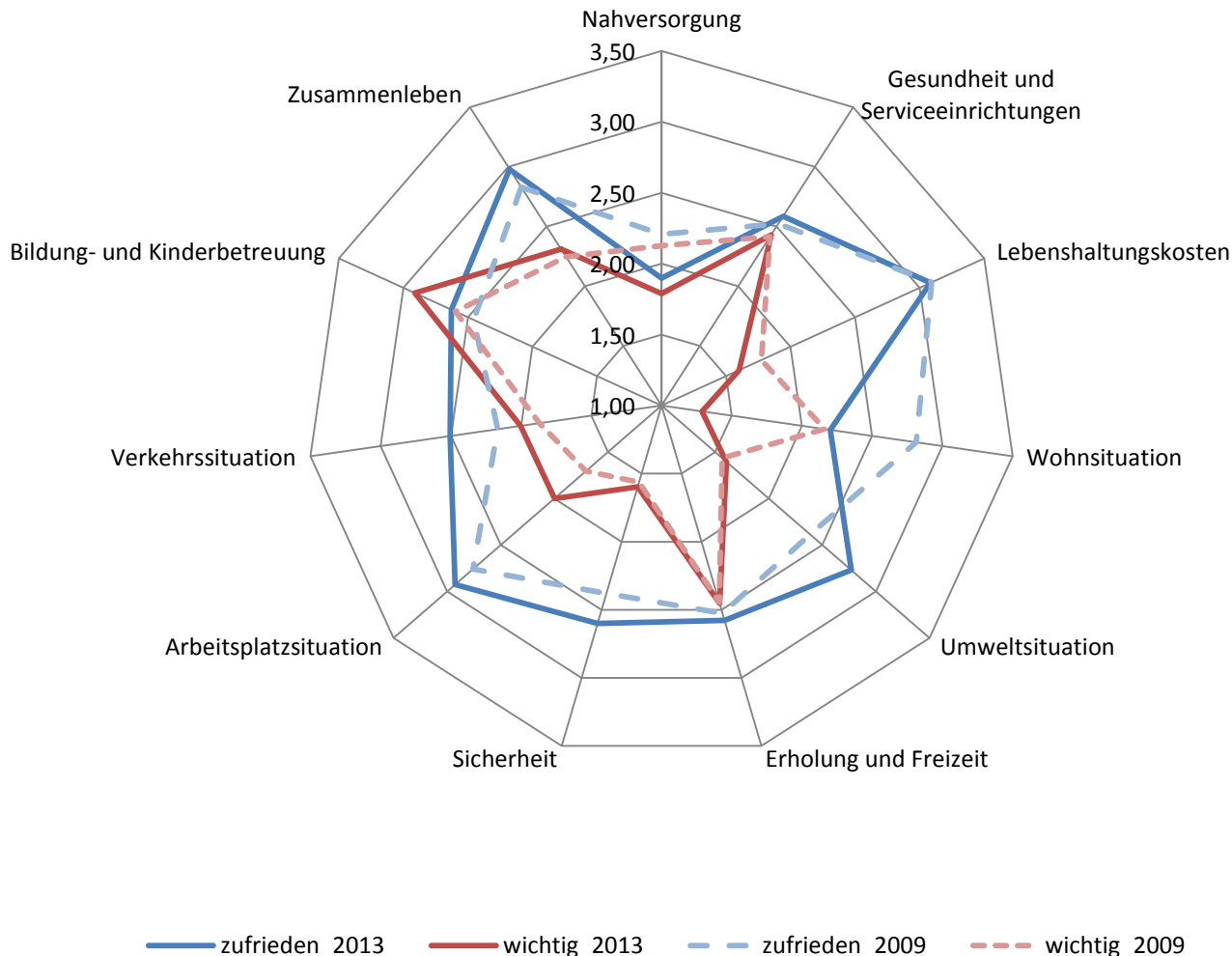
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



27. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

27.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

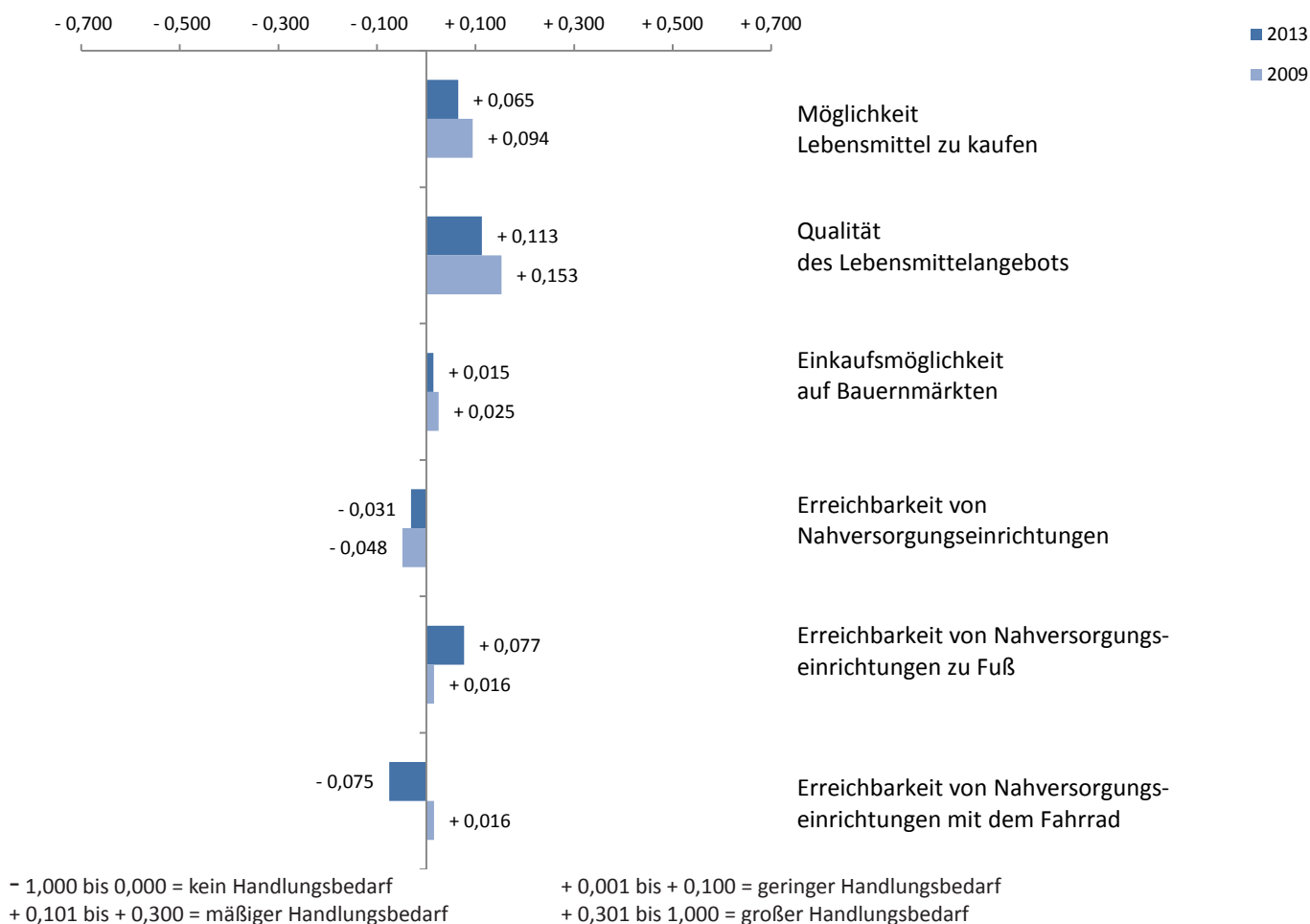
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	90,0	81,5	+ 8,5	85,3	81,4	+ 3,9	+ 4,7	+ 0,1
Qualität des Lebensmittelangebotes	91,4	78,2	+ 13,2	87,5	71,4	+ 16,1	+ 3,9	+ 6,8
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	63,3	60,1	+ 3,2	50,0	47,7	+ 2,3	+ 13,3	+ 12,4
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	64,4	73,7	- 9,3	62,7	75,8	- 13,1	+ 1,7	- 2,1
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	85,8	77,7	+ 8,1	77,7	84,2	- 6,5	+ 8,1	- 6,5
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	73,4	84,5	- 11,1	77,7	84,2	- 6,5	- 4,3	+ 0,3
Serviceangebot von Hauszustellungen *				20,9	20,5	+ 0,4		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

27.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



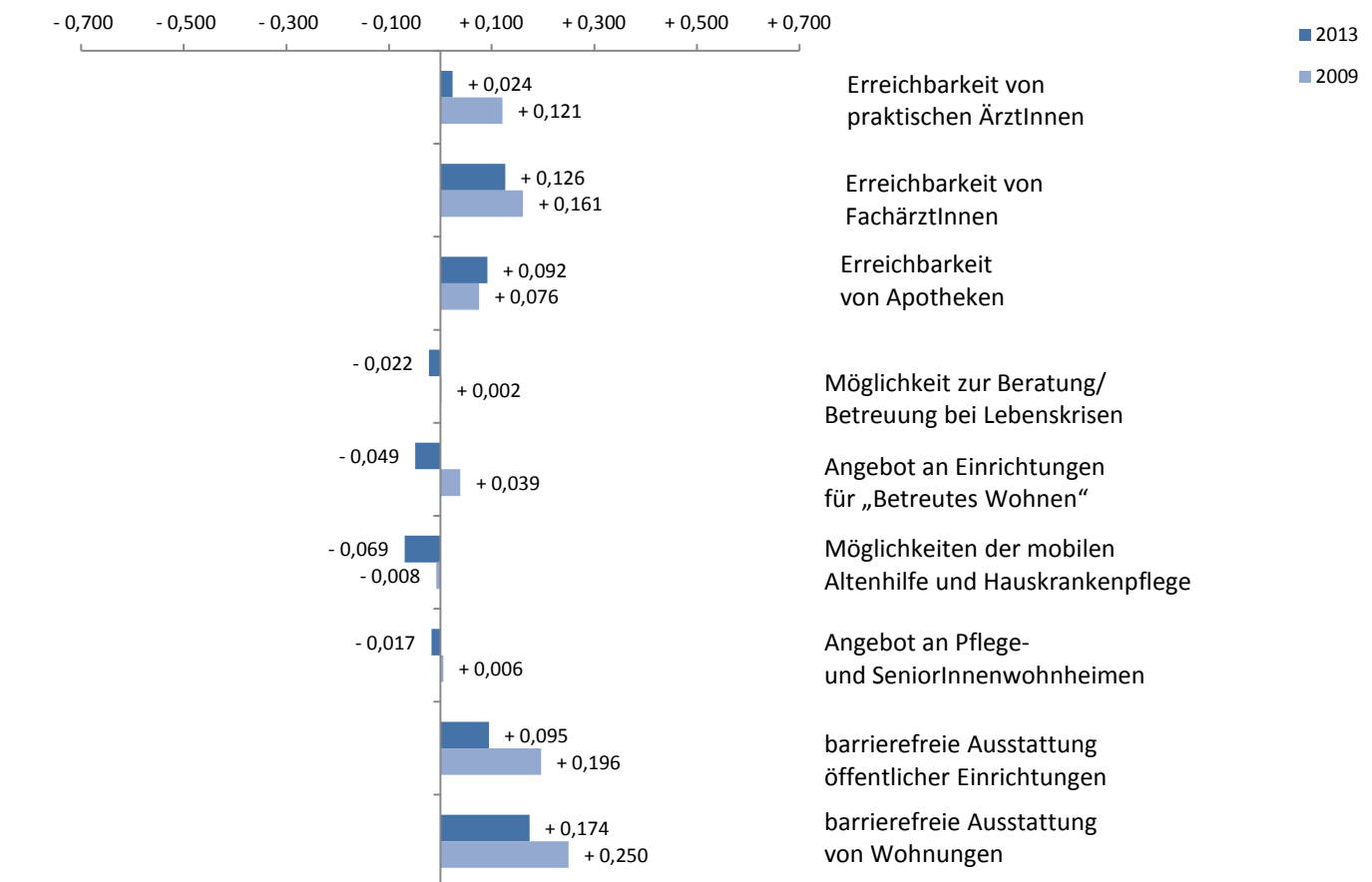
27.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits-und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	84,4	81,3	+ 3,1	78,2	68,0	+ 10,2	+ 6,2	+ 13,3
Erreichbarkeit von FachärztInnen	69,8	45,9	+ 23,9	68,0	42,5	+ 25,5	+ 1,8	+ 3,5
Erreichbarkeit von Apotheken	83,7	72,4	+ 11,3	80,5	76,7	+ 3,8	+ 3,2	- 4,4
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	32,0	27,4	+ 4,6	33,7	22,6	+ 17,8	- 1,7	+ 4,7
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	37,3	32,2	+ 5,1	34,0	16,2	+ 17,7	+ 3,4	+ 16,0
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	47,2	50,2	- 3,0	43,9	31,0	+ 12,9	+ 3,3	+ 19,2
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	44,3	38,7	+ 5,6	38,0	23,4	+ 14,6	+ 6,3	+ 15,3
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	60,4	41,9	+ 18,5	55,5	27,9	+ 27,6	+ 4,9	+ 14,0
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	62,2	29,7	+ 32,5	54,3	24,7	+ 29,6	+ 7,9	+ 5,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

27.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

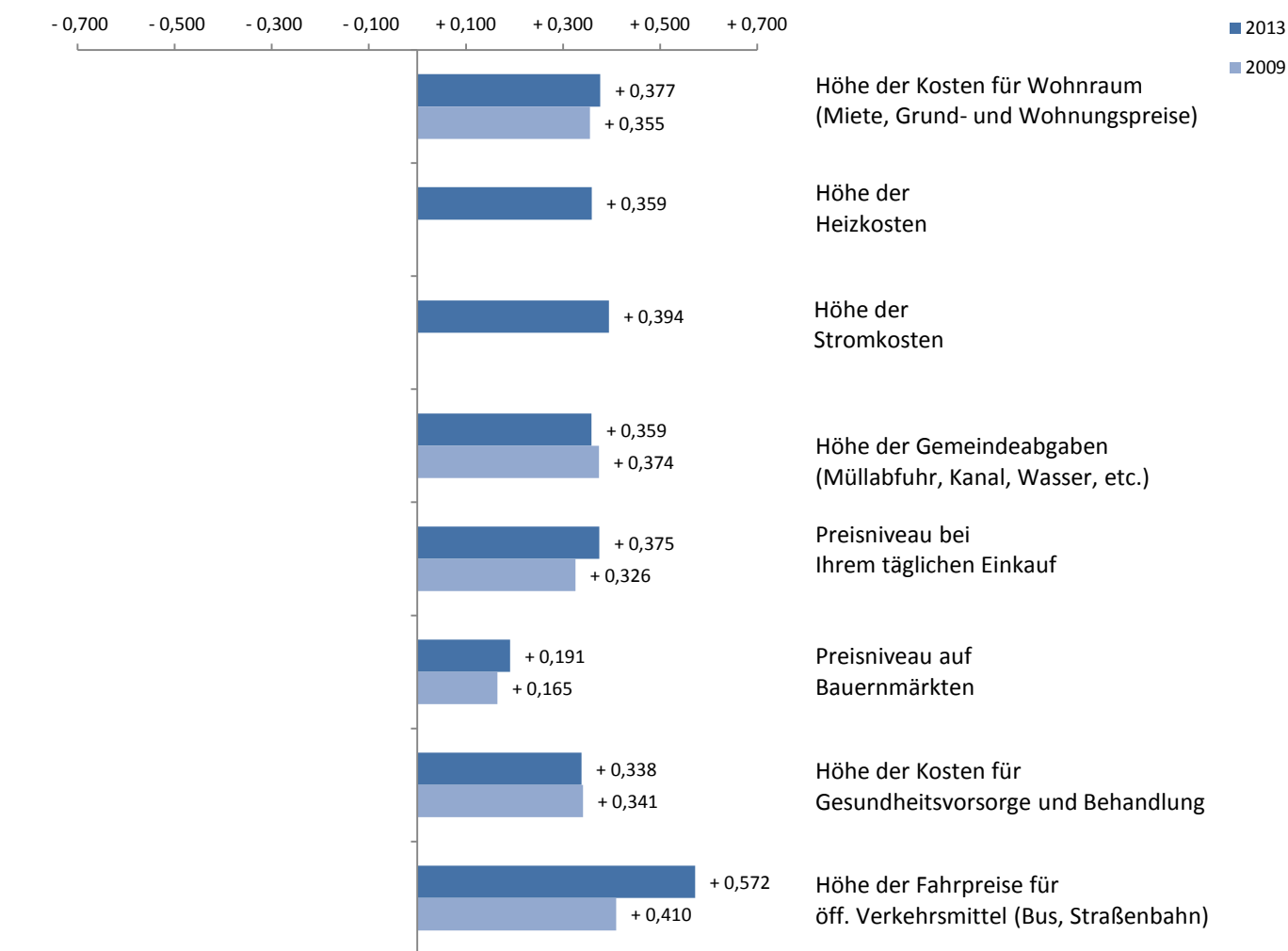
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	93,4	41,7	+ 51,7	83,3	34,2	+ 49,1	+ 10,1	+ 7,5
Höhe der Heizkosten *	91,5	40,4	+ 51,1					
Höhe der Stromkosten *	92,7	34,5	+ 58,2					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	81,5	27,2	+ 54,3	73,6	25,1	+ 48,5	+ 7,9	+ 2,1
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	89,9	33,1	+ 56,8	80,8	34,0	+ 46,8	+ 9,1	- 0,9
Preisniveau auf Bauernmärkten	72,0	40,8	+ 31,2	55,2	30,3	+ 24,9	+ 16,8	+ 10,5
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	84,0	35,2	+ 48,8	75,7	29,3	+ 46,4	+ 8,3	+ 5,9
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	84,8	14,0	+ 70,8	67,3	16,1	+ 51,1	+ 17,5	- 2,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

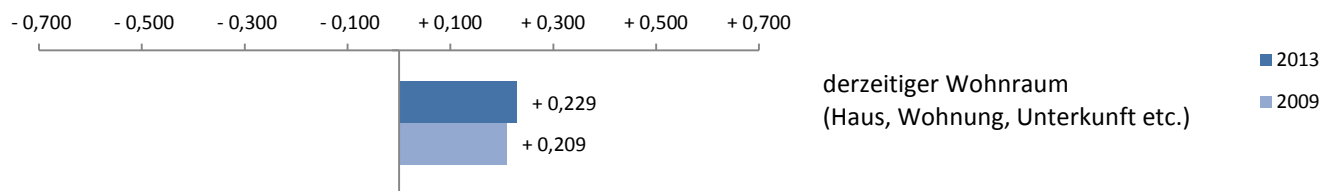
27.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	93,7	68,3	+ 25,4	85,2	63,6	+ 21,6	+ 8,5	+ 4,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

27.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

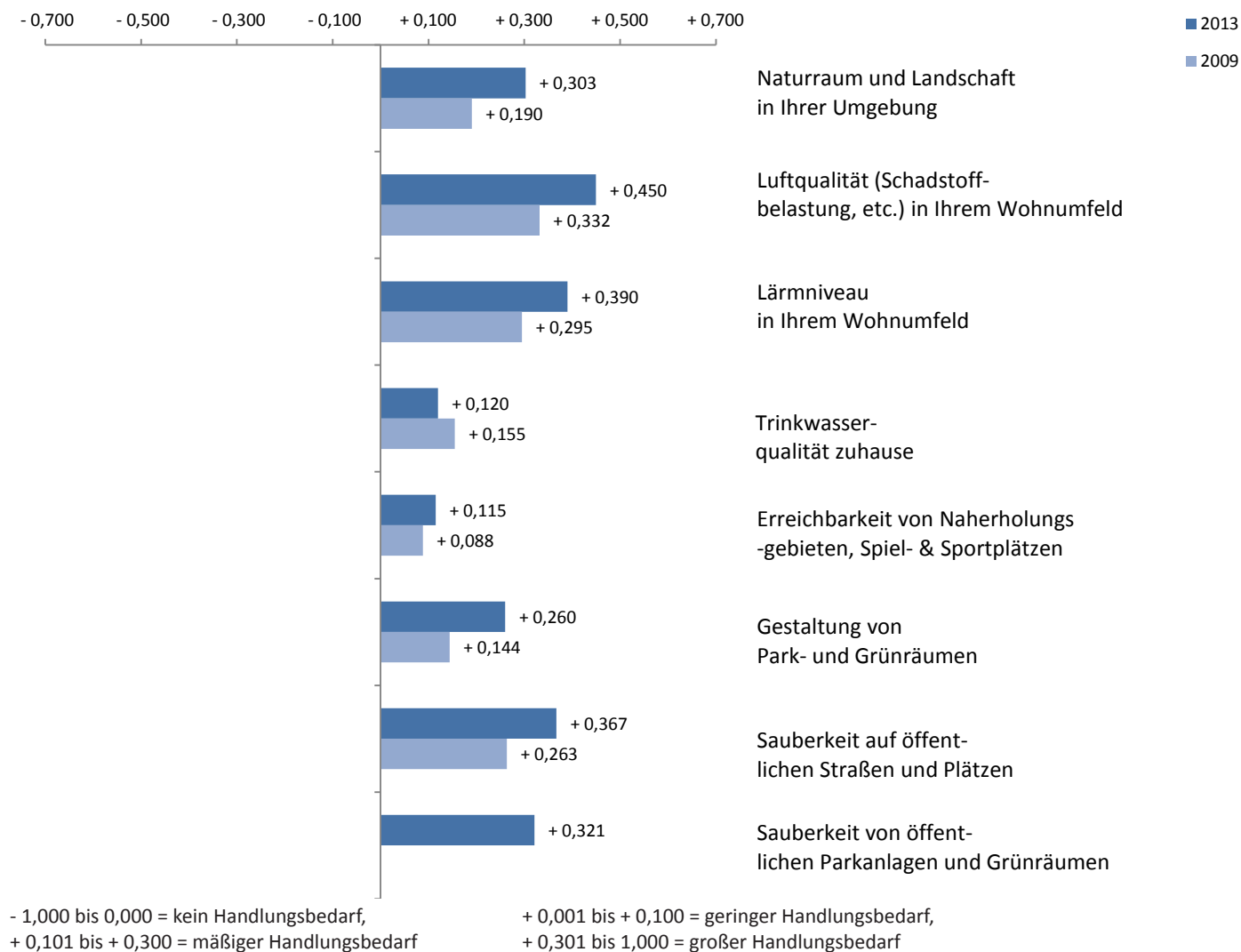
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	92,4	48,5	+ 43,9	84,8	61,5	+ 23,3	+ 7,6	- 13,0
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	92,0	28,8	+ 63,2	82,7	38,3	+ 44,4	+ 9,3	- 9,5
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	91,6	39,5	+ 52,1	83,8	50,2	+ 33,6	+ 7,8	- 10,7
Trinkwasserqualität zuhause	94,7	79,4	+ 15,3	88,8	75,9	+ 12,9	+ 5,9	+ 3,5
Erreichbarkeit von Naherholungs- gebieten, Spiel- & Sportplätzen	68,8	50,9	+ 17,9	72,9	62,0	+ 10,9	- 4,1	- 11,0
Gestaltung von Park- und Grünräumen	80,8	38,0	+ 42,8	73,4	55,1	+ 18,3	+ 7,4	- 17,1
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	85,6	32,2	+ 53,4	81,1	46,1	+ 35,0	+ 4,5	- 13,9
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	83,1	36,5	+ 46,6					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



27.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

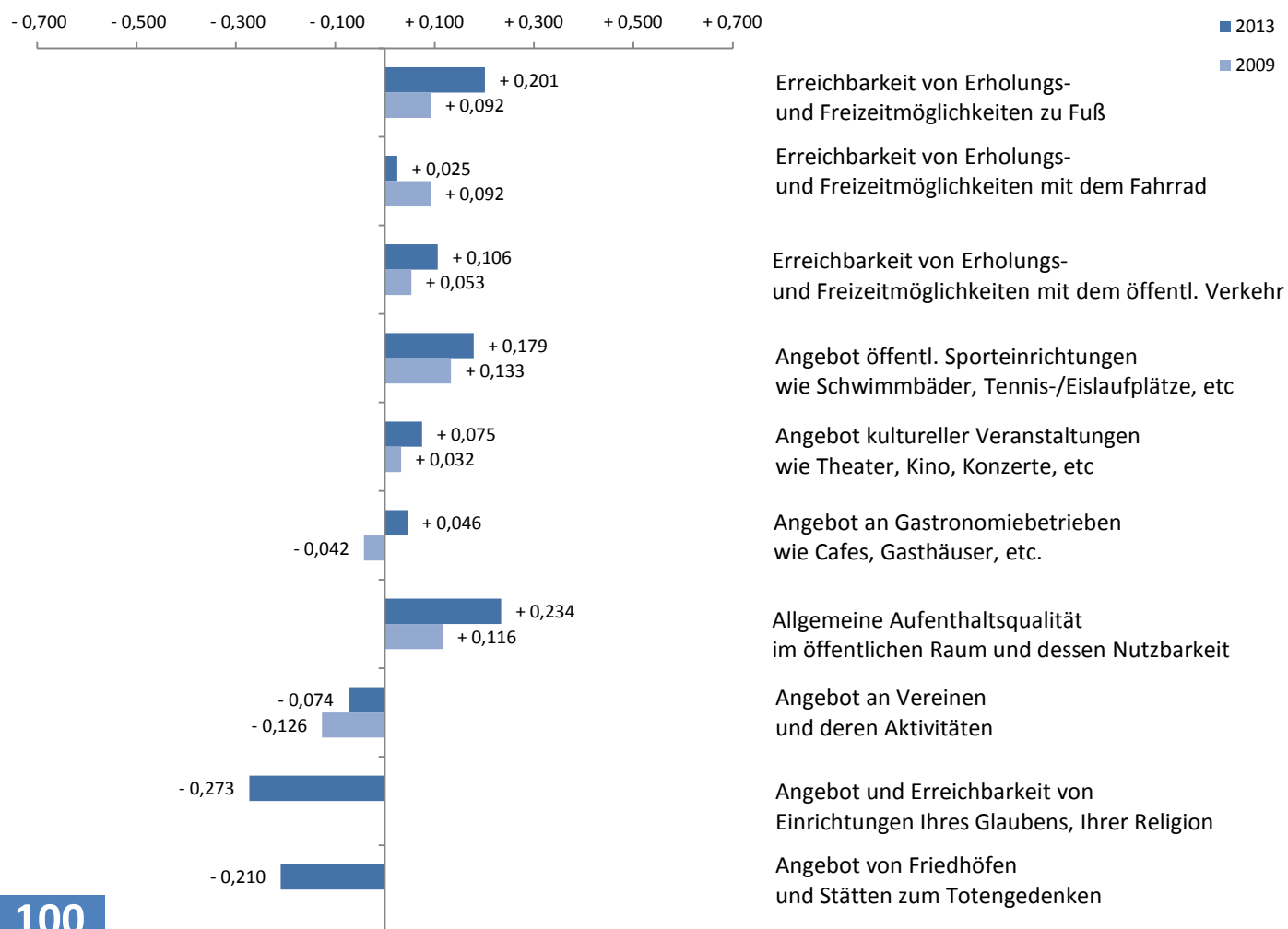
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	77,1	44,1	+ 33,0	68,2	53,2	+ 15,0	+ 8,9	- 9,1
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	72,4	68,1	+ 4,2	68,2	53,2	+ 15,0	+ 4,2	+ 14,9
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	66,5	48,5	+ 18,0	61,5	53,0	+ 8,5	+ 5,0	- 4,5
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	65,5	32,2	+ 33,3	51,6	30,3	+ 21,3	+ 13,9	+ 1,9
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	66,8	55,7	+ 11,1	47,1	45,2	+ 1,9	+ 19,7	+ 10,5
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	58,3	49,4	+ 8,9	40,5	51,7	- 11,2	+ 17,8	- 2,3
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	71,8	33,1	+ 38,7	55,2	41,7	+ 13,5	+ 16,6	- 8,6
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	31,4	38,0	- 6,6	19,1	29,7	- 10,6	+ 12,3	+ 8,3
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	36,0	65,1	- 29,1					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	35,1	56,1	- 21,0					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



27.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

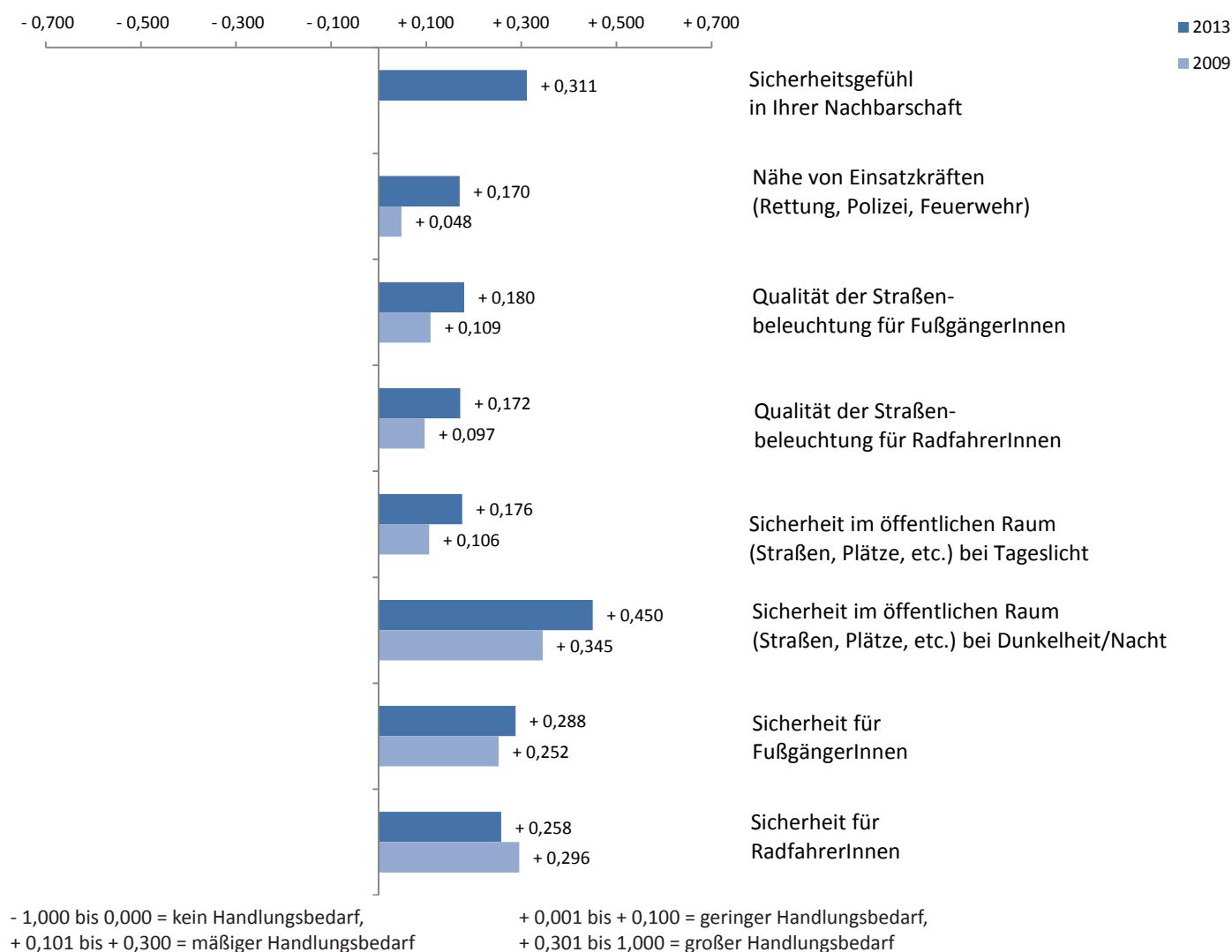
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	90,9	49,4	+ 41,5					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	81,3	59,9	+ 21,4	79,9	68,2	+ 11,7	+ 1,4	- 8,3
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	86,3	59,9	+ 26,4	79,0	63,8	+ 15,2	+ 7,3	- 3,9
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	78,7	49,6	+ 29,1	79,0	63,8	+ 15,2	- 0,3	- 14,2
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	86,6	65,4	+ 21,2	82,8	65,1	+ 17,7	+ 3,8	+ 0,3
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	88,9	26,6	+ 62,3	82,6	35,6	+ 47,0	+ 6,3	- 9,0
Sicherheit für FußgängerInnen	89,3	50,0	+ 39,3	83,3	51,7	+ 31,6	+ 6,0	- 1,7
Sicherheit für RadfahrerInnen	86,1	49,0	+ 37,1	69,5	42,5	+ 27,0	+ 16,6	+ 6,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



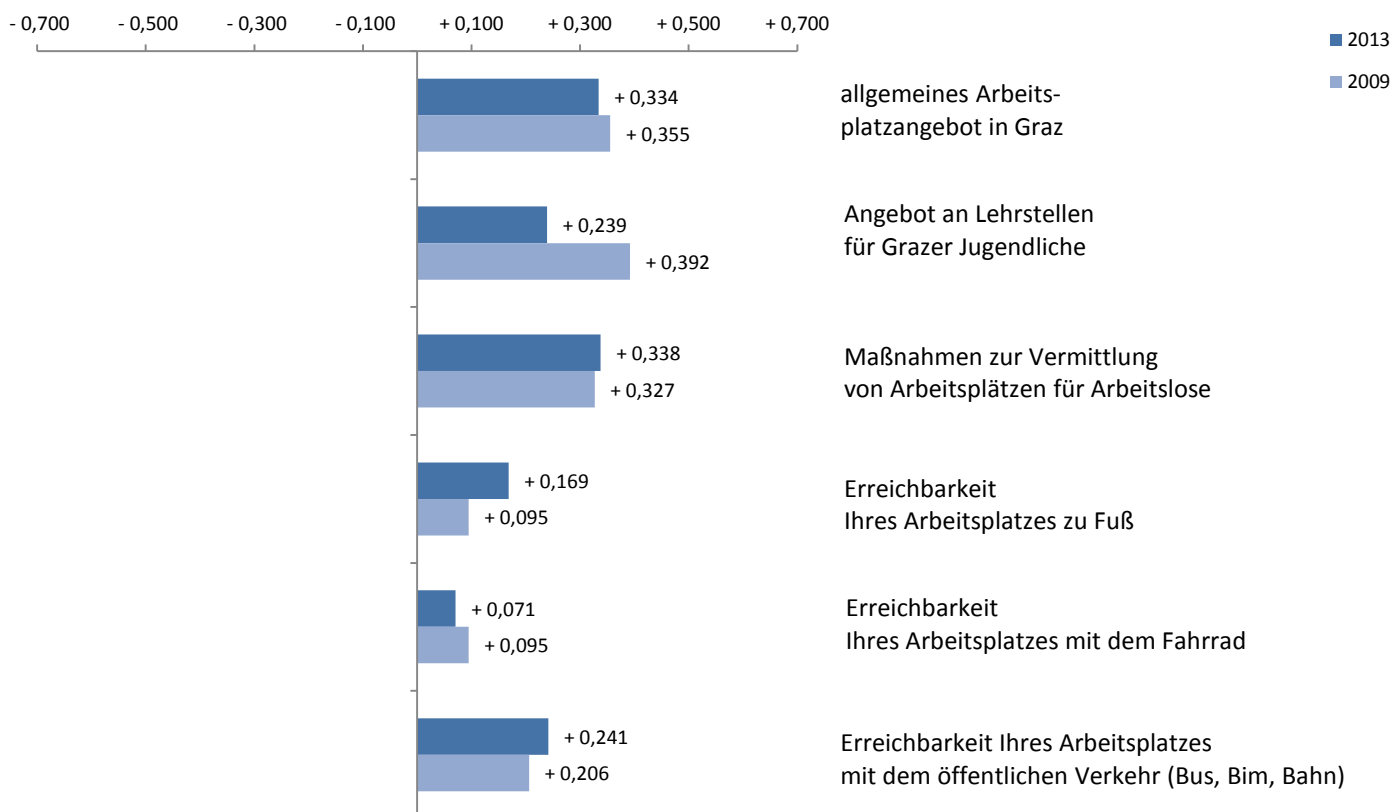
27.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	88,0	35,1	+ 52,9	65,5	27,1	+ 38,4	+ 22,5	+ 8,0
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	67,5	25,4	+ 42,1	60,2	15,4	+ 44,8	+ 7,3	+ 10,0
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	73,8	17,6	+ 56,2	58,5	18,2	+ 40,3	+ 15,3	- 0,6
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	55,7	35,1	+ 20,6	54,8	45,1	+ 9,7	+ 0,9	- 10,0
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	69,8	58,2	+ 11,6	54,8	45,1	+ 9,7	+ 15,0	+ 13,1
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	78,7	46,7	+ 32,0	67,1	43,6	+ 23,5	+ 11,6	+ 3,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

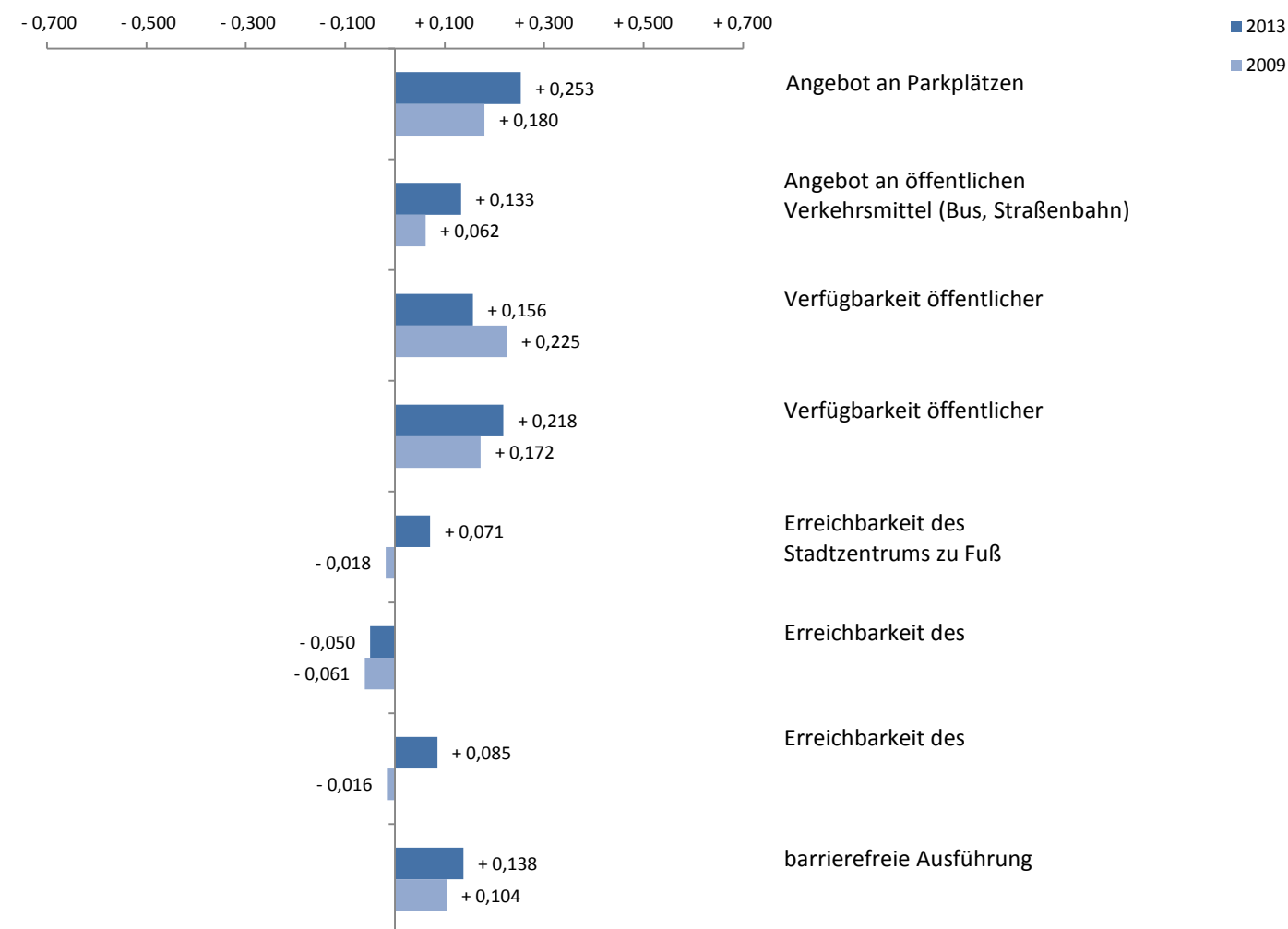
27.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	72,4	36,7	+ 35,7	79,3	58,6	+ 20,7	- 6,9	- 21,9
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	86,2	67,0	+ 19,2	81,3	81,6	- 0,3	+ 4,9	- 14,6
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	61,3	36,8	+ 24,5	61,2	35,2	+ 26,0	+ 0,1	+ 1,6
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	68,1	35,0	+ 33,1	67,6	47,1	+ 20,5	+ 0,5	- 12,1
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	65,6	57,3	+ 8,3	63,8	72,0	- 8,2	+ 1,8	- 14,7
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	74,8	83,1	- 8,3	61,9	75,5	- 13,6	+ 12,9	+ 7,6
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	81,7	69,3	+ 12,4	75,3	81,2	- 5,9	+ 6,4	- 11,9
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	63,3	37,8	+ 25,5	63,4	48,7	+ 14,7	- 0,1	- 10,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

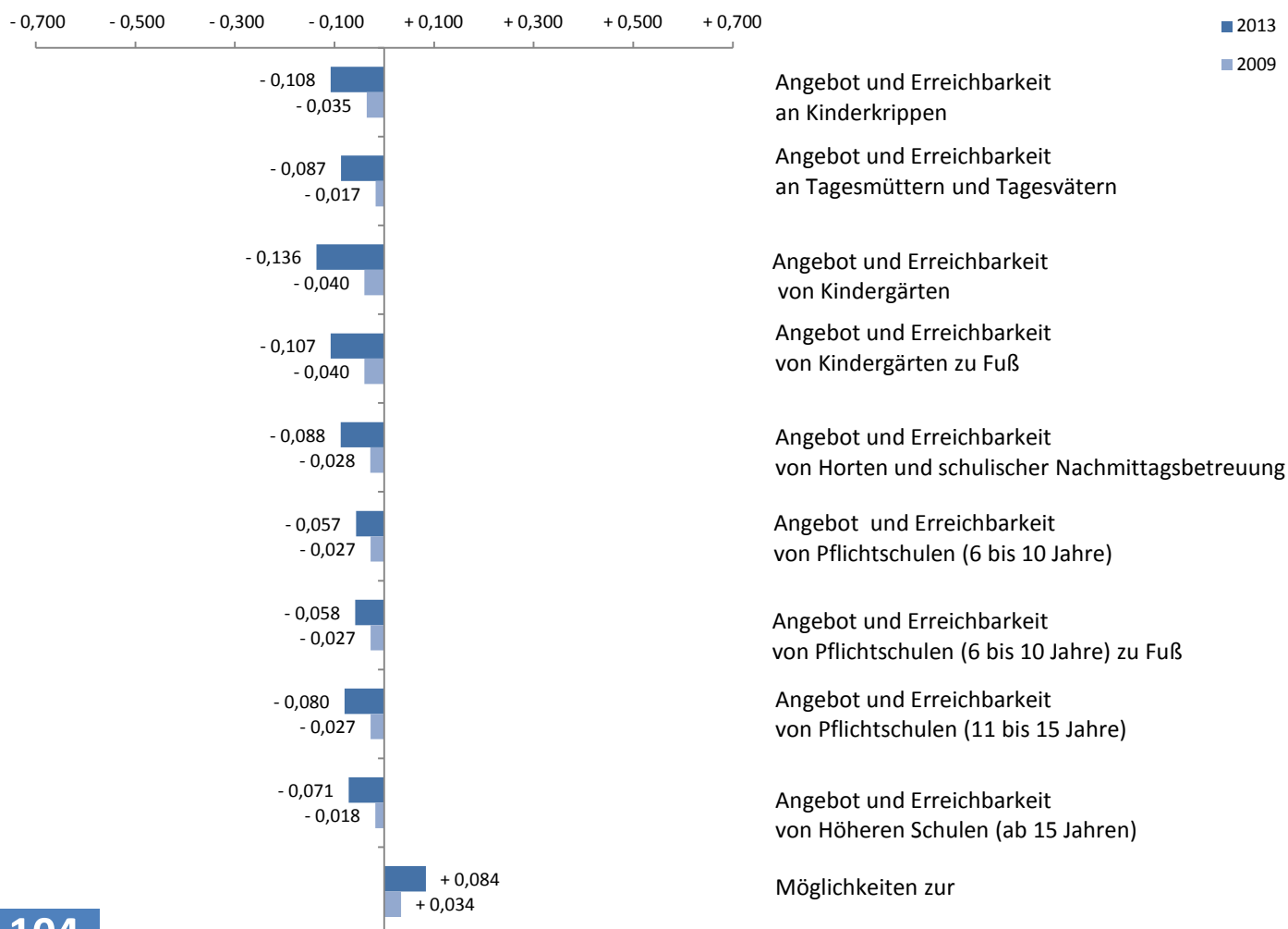
27.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	39,7	39,4	+ 0,3	34,0	30,6	+ 3,4	+ 5,7	+ 8,8
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	35,6	26,7	+ 8,9	27,4	18,3	+ 9,1	+ 8,2	+ 8,4
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	44,4	51,4	- 7,0	40,7	37,2	+ 3,5	+ 3,7	+ 14,2
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	43,7	48,3	- 4,6	40,7	37,2	+ 3,5	+ 3,0	+ 11,1
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	38,3	34,9	+ 3,4	31,0	24,6	+ 6,4	+ 7,4	+ 10,3
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	48,3	48,3	+ 0,0	44,6	42,7	+ 1,9	+ 3,7	+ 5,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	46,7	45,3	+ 1,4	44,6	42,7	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	47,0	45,2	+ 1,8	44,6	42,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,5
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	46,0	44,6	+ 1,4	45,7	46,2	- 0,5	+ 0,3	- 1,6
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	56,5	39,9	+ 16,6	42,3	34,2	+ 8,1	+ 14,2	+ 5,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



27.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

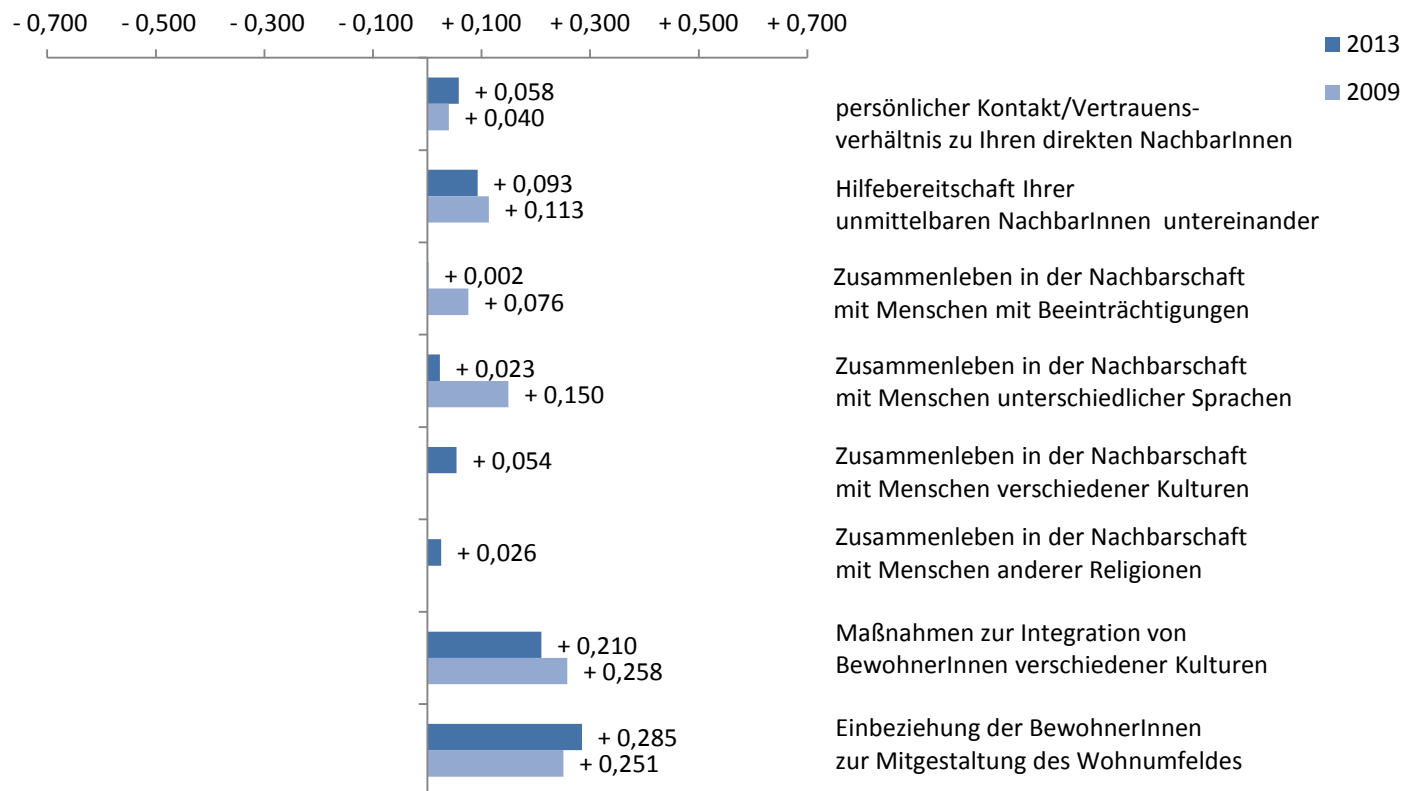
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung	Er- wartung ¹	Er- füllung ²	Ab- weichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	66,3	59,0	+ 7,3	72,4	64,4	+ 8,0	- 6,1	- 5,4
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	75,5	57,8	+ 17,7	73,0	57,5	+ 15,5	+ 2,5	+ 0,3
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	55,3	52,5	+ 2,8	51,7	39,9	+ 11,8	+ 3,6	+ 12,6
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	54,4	31,3	+ 23,1	47,8	29,8	+ 18,0	+ 6,6	+ 1,5
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	53,7	30,6	+ 23,1					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	49,4	30,9	+ 18,5					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	62,0	13,2	+ 48,8	51,8	20,9	+ 30,9	+ 10,2	- 7,7
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	63,0	19,8	+ 43,2	49,3	18,1	+ 31,2	+ 13,7	+ 1,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



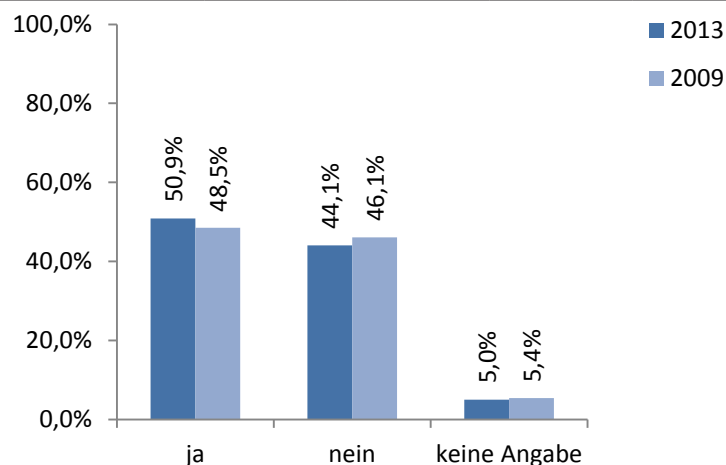
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

28. Zusatzfragen

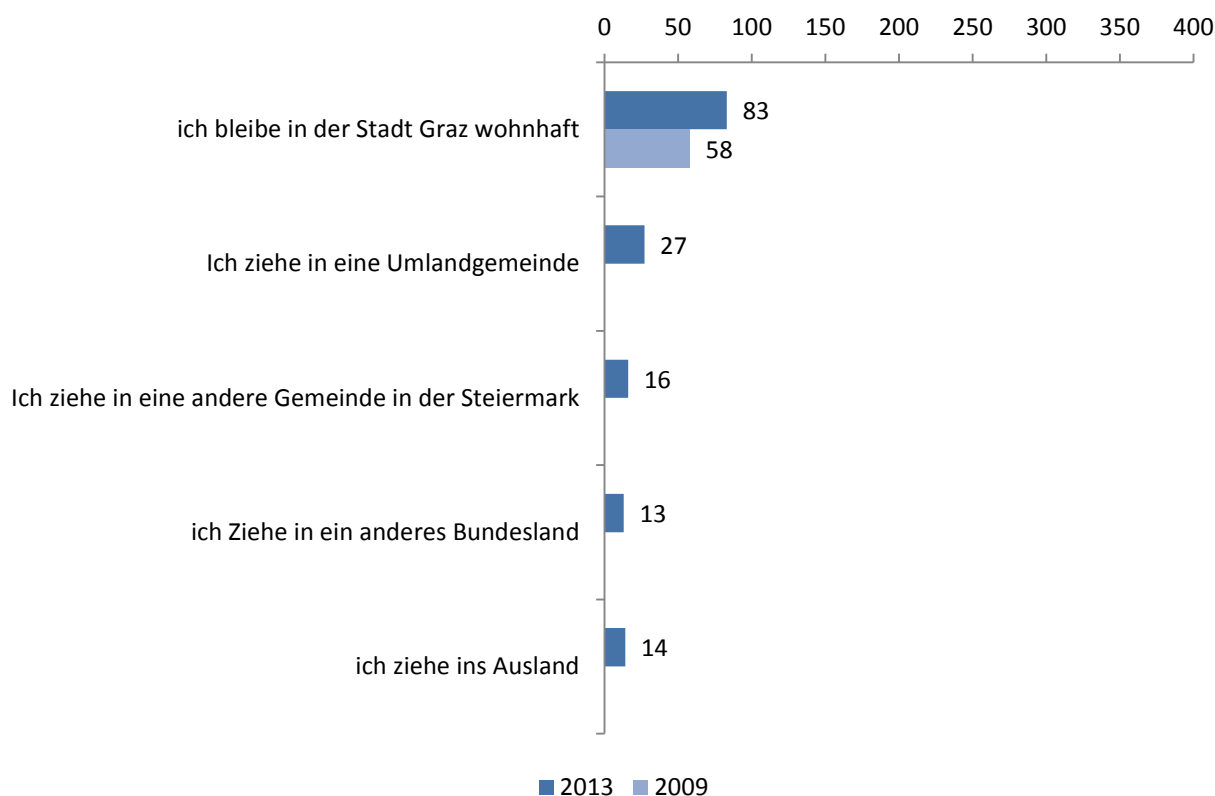
28.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	142	50,9%	81	48,5%	+ 61	+ 2,4%
nein	123	44,1%	77	46,1%	+ 46	- 2,0%
keine Angabe	14	5,0%	9	5,4%	+ 5	- 0,4%

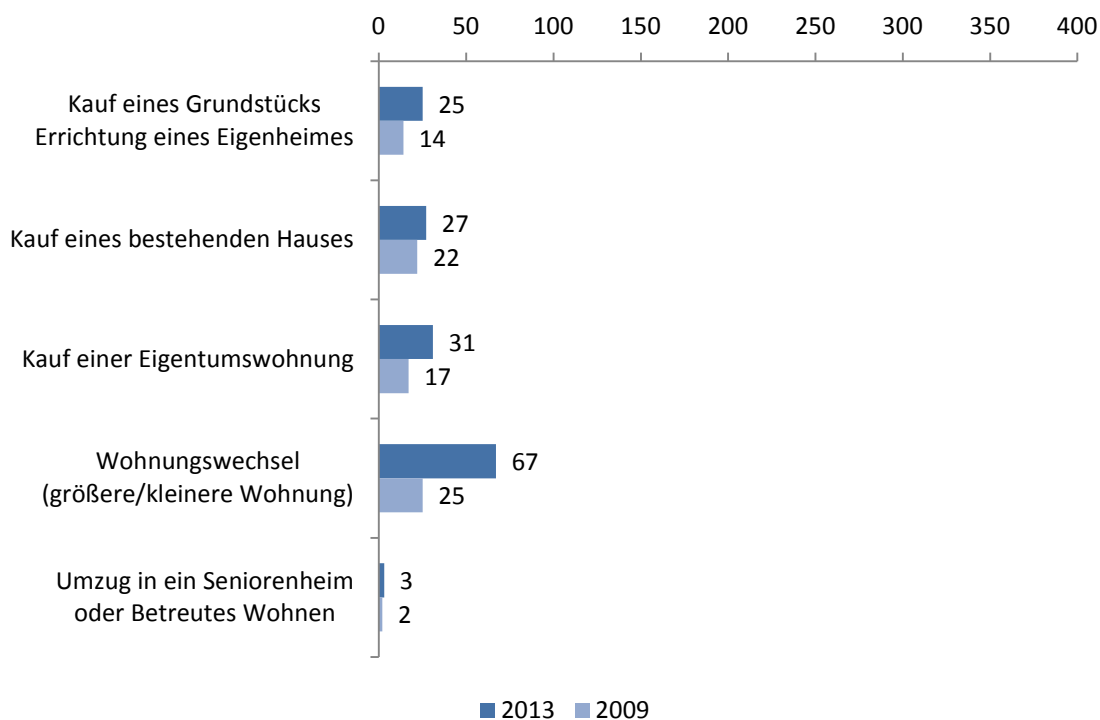


28.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	83	58
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	27	22
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	16	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	13	
ich ziehe ins Ausland	14	

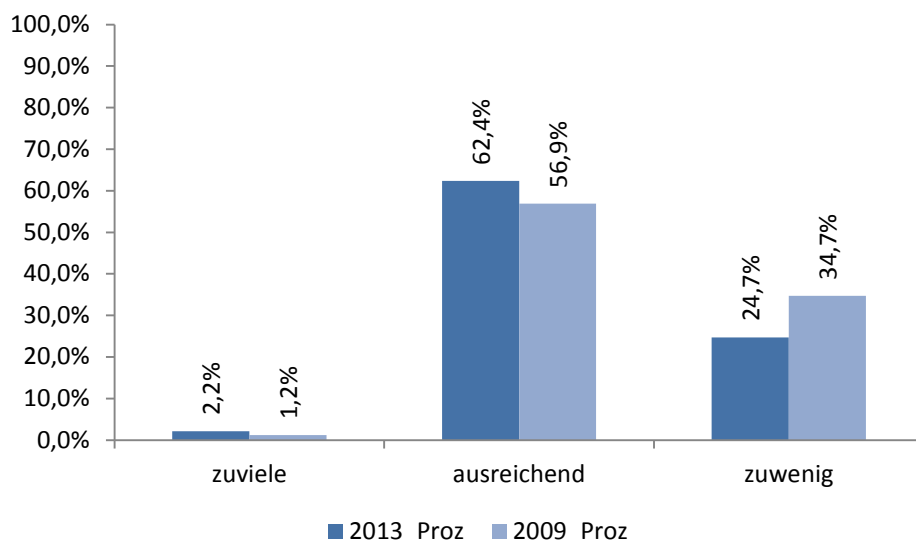


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	25	14
Kauf eines bestehenden Hauses	27	22
Kauf einer Eigentumswohnung	31	17
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	67	25
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	3	2



28.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	6	2,2%	2	1,2%	+ 4	+ 1,0%
ausreichend	174	62,4%	95	56,9%	+ 79	+ 5,5%
zu wenig	69	24,7%	58	34,7%	+ 11	- 10,0%
keine Angabe	30	10,8%	12	7,2%	+ 18	+ 3,6%

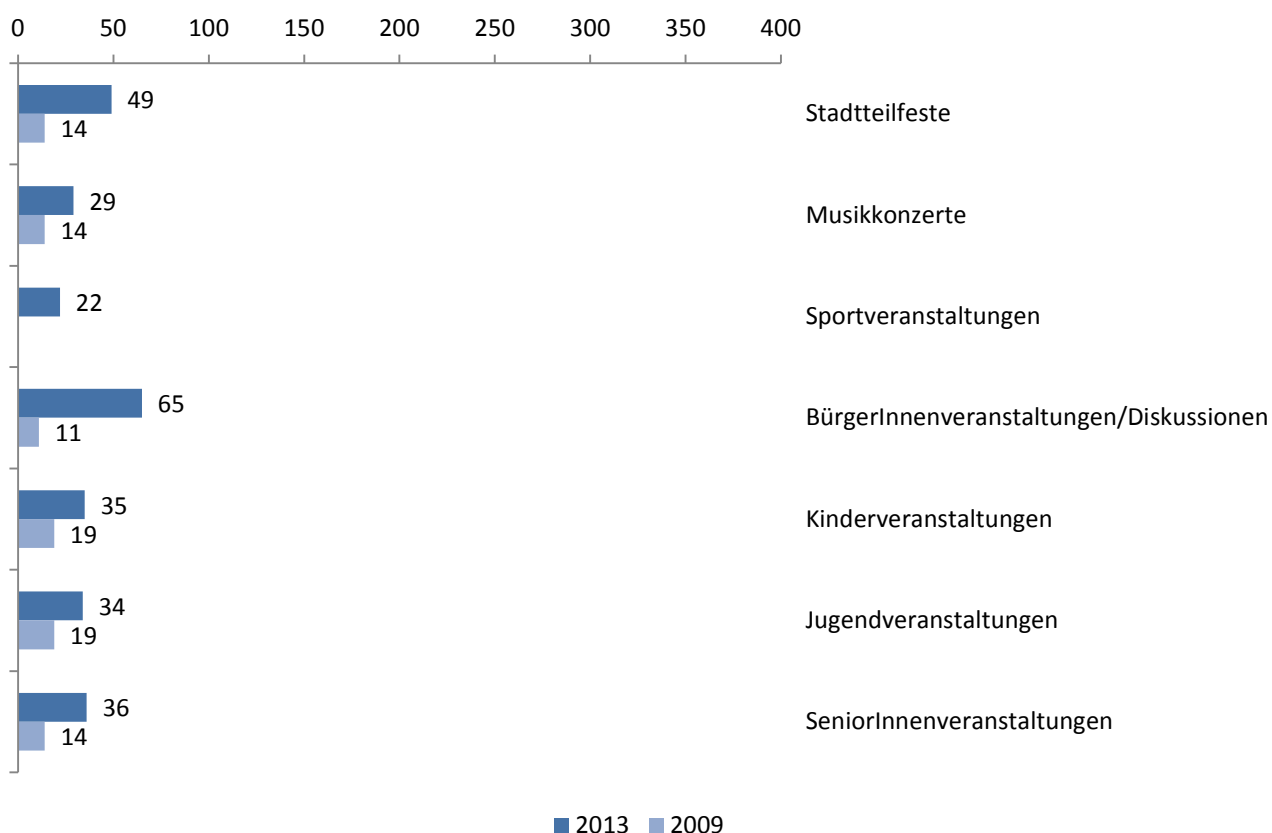


28.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	124	44,4%	51	30,5%	+ 73	+ 13,9%
nein	128	45,9%	100	59,9%	+ 28	- 14,0%
keine Angabe	27	9,7%	16	9,6%	+ 11	+ 0,1%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	49	14
Musikkonzerte	29	14
Sportveranstaltungen *	22	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	65	11
Kinderveranstaltungen	35	19
Jugendveranstaltungen	34	19
SeniorInnenveranstaltungen	36	14

* wurde 2009 nicht gefragt



29. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	212	76,0%	167	100,0%
Online-Teilnahme	67	24,0%	0	0,0%
gesamt	279	100,0%	167	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	90	38	128	45,9%	77	46,1%	- 0,2%
Frauen	114	29	143	51,3%	90	53,9%	- 2,6%
keine Angabe	8	0	8	2,9%	0	0,0%	+ 2,9%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	1	1	2	0,7%	15	9,0%	-8,3%
20 bis 39 Jahre	67	43	110	39,4%	65	38,9%	0,5%
40 bis 59 Jahre	60	19	79	28,3%	46	27,5%	0,8%
60 bis 79 Jahre	64	4	68	24,4%	40	24,0%	5,4%
80 Jahre und älter	14	0	14	5,0%			
keine Angabe	6	0	6	2,2%	1	0,6%	1,6%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	200	59	259	92,8%	136	81,4%	+ 11,4%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	3	2	5	1,8%	10	6,0%	- 4,2%
Eu- BürgerIn	0	5	5	1,8%	7	4,2%	- 2,4%
andere Staatsbürgerschaft	1	1	2	0,7%	7	4,2%	- 3,5%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	8	0	8	2,9%	7	4,2%	- 1,3%
Erstsprache Deutsch	69	64	133	47,7%	69	41,3%	+ 6,4%
andere Erstsprache	2	3	5	1,8%	19	11,4%	- 9,6%
keine Angabe zur Sprache	141	0	141	50,5%	79	47,3%	+ 3,2%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	77	21	98	35,1%	48	28,7%	+ 6,4%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	89	26	115	41,2%	117	70,1%	- 8,8%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	24	6	30	10,8%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	12	14	26	9,3%			
keine Angabe	10	0	10	3,6%	2	1,2%	+ 2,4%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	15	1	16	5,7%	31	18,6%	- 12,9%
höhere Schule ohne Matura	34	3	37	13,3%	18	10,8%	+ 2,5%
Lehrabschluss	51	15	66	23,7%	35	21,0%	+ 2,7%
Matura	37	22	59	21,1%	44	26,3%	- 5,2%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	16	1	17	6,1%	14	8,4%	- 2,3%
Universität / FH	51	25	76	27,2%	21	12,6%	+ 14,6%
keine Angabe	8	0	8	2,9%	4	2,4%	+ 0,5%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	15	7	22	73
ja, unselbstständig	85	44	129	
nein, PensionistIn	78	3	81	42
nein, Hausfrau / Hausmann	10	0	10	8
nein, arbeitslos	5	3	8	8
nein, in Ausbildung	17	12	29	30

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	81	20	101	36,2%	36	22,0%	+ 14,2%
zwei Personen	97	34	131	47,0%	68	41,5%	+ 5,5%
drei Personen	21	9	30	10,8%	34	20,7%	- 9,9%
vier Personen	5	1	6	2,2%	9	5,5%	- 3,3%
fünf Personen	0	1	1	0,4%	11	6,7%	- 6,3%
sechs Personen und mehr	0	0	0	0,0%	6	3,7%	- 3,7%
keine Angabe	8	2	10	3,6%	0	0,0%	+ 3,6%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	11	7	18	6,5%	25	15,0%	- 8,5%
€ 601,- bis € 1.000,-	26	7	33	11,8%	32	19,2%	- 7,4%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	83	20	103	36,9%	46	27,5%	+ 9,4%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	48	20	68	24,4%	31	18,6%	+ 5,8%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	29	11	40	14,3%	3	1,8%	+ 12,5%
über € 5.000,-	0	0	0	0,0%			
keine Angabe	15	2	17	6,1%	30	18,0%	- 11,9%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	107	48	155
Beihilfen / Transferleistungen	18	18	36
Pension	84	7	91
Vermögen	3	2	5
Sonstiges	18	10	28

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	28	13,2%	6	9,0%	34	12,2%
€ 301,- bis € 600,-	118	55,7%	34	50,7%	152	54,5%
€ 601,- bis € 900,-	46	21,7%	21	31,3%	67	24,0%
€ 901,- bis € 1.200,-	7	3,3%	2	3,0%	9	3,2%
über € 1.200,-	4	1,9%	2	3,0%	6	2,2%
keine Angabe	9	4,2%	2	3,0%	11	3,9%

wurde 2009 nicht abgefragt